Monatich 50 gig. Bringerichn 10 Ble., burd bie Voft bezogen vierreigibriich Mt. 1.75 aufer Befreigelb. Per "Heneral-Angeiger" erscheint täglich abends, Sonntage in zwei Angeden. Unparteilische Beitung. Neueste Nachrichten.

General Ameiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

alend: Buterbaftunge-Mlatt "Belerftunden". - Bidemilid: "Der Sandwirif". -

Geschäftsftelle: Mauritiusftraße 8.

Motationedrud und Berlag ber Biesbadener Berlagsauftalt Emil Bommert in Wiesbaben

Anzeigen 2Innahme für bie abends ericheinende Ausgabe bis 1 Uhr nachmittags, für die 2. Conntags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Intereffe einer gebiegenen Aushatrung ber Anzeigen wirt gebeten, größere Anzeigen möglich einen Tag vorfer aufzugeben. Gur die Aufnahme von Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen fann teine Burgichaft übernommen werden

rde

Conn

695

ntiete

2814

¢H

im

3678

3211.

ı.

di

izi. uta

15.0

Freitag, ben 22. Juli 1904.

19. Jahrgang.

Eine Duell-Hifaire in der bayerischen Kammer.

In der bagerifden Rammer fam am Dienftag folgender Ball gur Sprache: Major Seit hatte Begiehungen gur Gat-tin des Premierleutnants Pfeiffer und forderte diefen auf ein derbes Schimpfwort bin. Der Kommandeur und der Sprenrath berhinderten das Duell, und nach diefen Borgangen ift nach den Ausführungen des Abg. Seim folgender Erlat des Kriegsministers b. Afch unter dem 15. Dezember

Das Zuruddrängen des Zweikampfes zwischen Major Seit und Bremierleutnant Pfeiffer durch den Regimentsfommandeur entspricht wohl den Bestimmungen der Beilage 11 gur Drudborjchrift Rr. 31. Der erfte Abfat diefer Beilage ligt jedoch die höchste Willensmeinung darin fest, daß Zweifampfen der Offiziere mehr als bisher vorgebeugt werde, und im Ginne des zweiten Abfates foll die gur Berfohnung geboiene hand angenommen werden, soweit die Standesehre und gute Sitte es zulassen. Hierauf erscheint die Folgerung wohl brechtigt, daß auch heute noch Fälle denkbar find, in welchen ber Austrag mit den Baffen unvermeidlich echeint. Ein derartiger Fall dürfte hier vorliegen, wo es lich um intime Beziehungen eines Offiziers zu der Frau eines Kameraden handelt. Sätte Premierleutnant Pfeiffer einen Breifompf ernstlich gewollt, wie dieser in seiner Lage bom Standpunft des Offiziers aus nur natürlich gewesen wäre, so wäre dieser auch zu stande gekommen. Das Kriegsmini-fürium glaubt, seine Anschammgen über diese Angelegenheit mier hinweis auf die Erlaffe bom 14. und 18. v. M. Rr. 1579 und Nr. 16,366 mit voller Marheit aussprechen zu wol-Ien. Gezeichnet: Freiherr von Mich."

Der Erlaß war wahricheinlich an den Kommandeur getidiet. Der Kriegsminifter bezeichnet den Erlaß als die tunftliche Erledigung eines gegen Major Gein anhängigen tengerichtlichen Berfahrens. Das Duell fand nun ftatt, Rojor Sein wurde erichoffen, ber Regimentstommandeur rurde penfionirt, ebenfo Oberleutnant Bfeiffer. Sin war icon vorber mit ehrenvollem Abichied entfaffen

Dierzu wird aus München, 20. Juli, gemeldet: Mit Beauf die geftern in der Rammer gur Sprache gefommene vell-Affaire Bfeiffer-Geit und ben bon bem Abgeordneten at heim erwähnten Erlaf bes Kriegsministers b. Mich, burch ber Kriegsminister, daß der betreffende Erlaß feine Anordung enthalten habe, wonach die Angelegenheit mit den Wafon ansgetragen werden muffe. Der Kriegsminifter wollte

damit nur feine Anschauung dahin ausdrücken, daß bom Standpuntte bes in feiner Familienehre auf's Schwerfte beleidigten Oberleutnants Pfeiffer es erflärlich gewesen ware, wenn er zu den Waffen gegriffen habe. Diefer Erlaß war jedoch für keinen der beiden Offiziere bestimmt und hat auch Oberleutnant Pfeiffer eine Forderung an den Major Seit nicht gelangen laffen. Jedoch hat letterer nach feiner Berabschiedung den Oberleutnant Pfeiffer gefordert, der nach den bestehenden Borschriften ohne vorherige Meldung an den Chrenrath gur Annahme diefer Forderung nicht berechtigt war. Er, der Kriegsminifter, muffe es fomit mit Beftinfintbeit gurudweisen, daß der bom Abgeordneten Beim berlefene Erlag die Urfache für den bald darauf ftattgehabten Bweifampf war. Im Uebrigen hatten in der letten Beit die Duelle in der bagerischen Armee bedeutend nachgelassen,

Der oben mitgetheilte Erlag ftimmt ichlecht gu ben Erflärungen des Ministers. Deshalb dürfte die zwischen dem Abg. Dr. Beim und bem Kriegsminifter von Mich entftondene Affaire fich in dem Abgeordnetenhaus scharf zuspigen. Man erwartet mit Spannung die heutigen Ausführungen des Abg. Beim in der Rammer.

Rachbrud verboten.

Die Haftpflicht der Postbeamten.

Bon Dr. jur. G. Chilip. (Schluß.)

Die Anwendung des § 839 fest, wie befonders zu betonen ift, voraus, daß eine dem Beamten einem Dritten gegenüber obliegende Amtspflicht verlett ift. Berletung einer den inneren Boftdienft betreffenden Borfdrift, die der Boftbeamte nur feiner Berwaltung gegenüber zu beachten gehalten ift, tann also den Anspruch nicht rechtfertigen. Es muß fich vielmehr um die Richtbefolgung einer nach Zwed und Inhalt dem Schutze der Geichädigten dienenden Rorm des Beamtenrechts handeln, also regelmäßig um eine der unten zu 3 erwähnten mit öffentlicher Strafe bedrohten Sandlungen.

Das B. G.-B. ertennt grundfatlich die Saftung juriftiicher Berfonen für den durch ihre Bertreter verurfachten Schaben an; handelt es fich jedoch um eine ichabenftiftende Sandlung, welche von einem Beamten in Ausilbung der ihm anvertrauten öffentlichen Gewalt vorgenommen ift, so gilt (nach Art. 77 des Ginf. Gef. 3. B. G.-B.) Landesrecht. In Breugen ift nun aber eine Haftung bes Staates nach diefer Richtung bin nicht anerkannt, weder im friiheren landrechtlichen, noch im früheren gemeinrechtlichen Gebiete.

Der Beamte haftet weiter für den Schaden, ben eine bon ihm beftellte Silfsperson in Ausführung der ihr übertragenen Berrichtung widerrechtlich einem Dritten gufügt (831) und

—als Mensch, wie jedes andere Rechtssubjett — für den Edjaden, welchen er durch vorfähliche oder fahrläffige Berlegung rechtlich geschützter Lebensgüter (3. B. Gesundheit, Freiheit, Ehre) ober bes Eigenthums bes Rächsten ober sonftiger Sachgüter verursacht, nach dem allgem. Grundsate des § 823, welcher auch Anwendung findet, wenn er in unberechtigter Ausübung feines Amtes einen ichabigenden Gingriff in die geschütze Rechtssphäre eines Anderen fich zu Schulden fommen läßt. Dieje Beftimmungen naber gu erörtern, ift hier nicht der Plat.

Während so das B. G.-B. die Schadenersatpflicht der Beamten Dritten gegenüber einheitlich geregelt hat, ift die Frage nach ber Haftung der Beamten dem Staate bezw. Reiche gegenüber nicht in den Kreis feiner Beftimmungen gezogen, weil diese Frage nicht dem Privatrecht, sondern dem öffentlichen Recht angehort. Die Regelung dieser Seite der Beamtenhaftpflicht ("Regrespflicht") ift, wie Art. 80 Einf. Gef. 3. B. G.-B. ausbriidlich bestimmt, der Landesgesetzgebung überlaffen. In Preußen gelten daher auch für die Reichspostbeamten nach wie vor die Rormen des Allgemeinen Landrechts bezw. des gemeinen Rechts bezw. des franzdfischen Rechts. Gie gipfeln, um es furg gu fagen, in dem Grundfate, daß für die Art und das Dag der Saftung der Beamten gegenüber bem Staate basfelbe gu gelten bat, wie für ihre haftung gegenüber Privatperfonen; insbesondere haften die preußischen Beamten auch hier regelmäßig für geringes Berschen (den schwächsten Grad der Fahrlässigkeit), jedoch nach ollgemeinem Landrecht immer nur subsidiarisch, d. h. nur dann, wenn der Geschädigte auf andere Beise feinen Ersab sich verschaffen kann. Nach fächfischem Recht beschränkt die Haftung der Beamten der Bertvaltung gegenüber fich dagegen auf Erfat des Schadens, welchen fie absichtlich ober burch grobe Sahrläffigkeit verursacht haben. Der Anspruch bes Fistus gegen den ichuldigen Beamten berjährt in 30

3. Was endlich die strafrechtliche Verantwortlichkeit der Postbeamten betrifft, so enthält der 28. Abschnitt des Reichsftrafgesethuches (§§ 331 bis 359) die Strafbestimmungen für Berbrechen und Bergeben im Amte, insbesondere Bestechung, Amtsmißbrauch, Urkundenfälschung, Unterschlagung im Amte. Speziell auf Boft- und Telegraphenbeamte beziehen fich nur bie §§ 354, 355, welche lauten:

§ 354. Ein Postbeamter, welcher die der Post andertrauten Briefe oder Badete in anderen, als den im Gefege rergefebenen Fallen eröffnet ober unterbriidt, ober einem Anderen wiffentlich eine folche Handlung gestattet, oder ihm dabei wiffentlich Silfe leiftet, wird mit Gefängnig nicht unter drei Monaten bestraft.



Schön-keng.

Ergablung von Alfreb Rambe. Mus bem Gidwebifden bon Marthe Borin.

Erif, ber Hirt, bat bas Wort: - und es fann wohl fein, bah Ihr nichts su feben und befommt; - aber ich febe es - und ich höre es; - er-

Grif fbrach in furgen, abgebrochenen Capen, und mit flamanden Augen blidte er über bie ruhige Wafferfläche,

- Daft Du es benn gefeben? -- Co ich es gefeben babe! -

mag mich bon Ropf bis Jug mit einem verwunderten

Das ift meine Cage, bie bier im Gee lebt, meine und t meiner Mutter; --Bena, lebte por einigen Jahren bier auf ber Erbe; aber nun lebt fie ba braugen in bem Blauen . . . Wollt 3hr chin-Lenas Cage horen? -

In, gavis will ich es. Bon bem Anfang ift gerabe nicht viel gu ergablen, ber ift jeber anbere — gang gewöhnlich; aber in jebes Menschen aibt es einen Zeitpunkt, der für ihn von besonderem mie ist. Das Leben Schön-Lenas, meiner Mutter, war ein Konate wie eine bezaubernde Sage. Aber bloß ein paar

Dier follt 3hr boren: Mutter wuchs, so wie ich, bier im Dorfe auf; benn weiter bit man fich nicht au begeben, wenn man gufrieben ift und man sich nicht zu begeben, wenn man gutrieben in und beimath liebt, sein eigener Herr ist und nicht bei frementen zu bienen nöthig bat. Ja freilich, ich hüte bes GroßSchase, und bas that Mutter and; aber bas rechnet man
nicht für einen Dienst — und Mutter ging bier viele and fang ihre Weifen gwifden ben Bergen; fie mar fo

10h, ja, so innig froh und sufrieden, bis er kom und ihren findlichen Sinn beunruhigte. - Ihr versteht: Er war es, ber mein Bater wurde. - Glaubt Ihr, bag ich meinen Bater liebe, glaubt 3br es? --

36 fühlte einen talten Schauer über meinen Rorper riefeln. Es lag eiwas Grauenhaftes in ber Erzählung bes Minglings, und er ftand gerabe und ftolg bor mir, wie eine junge Eiche.

-Er tam eines Tages hierber und wollte Beilung für feine franken Lungen fuchen. In Stodholms rauchigeren Punichfälen war seine Brust ickwach geworden — ja, so sagte er selbst. - So ergablte Mutter, - und fie fprach immer bie Wahrheit. - hier blieb er; bier gefiel es ihm. Er lebte mit bem Bolt, er hielt fich nicht fur ju gut und fprach mit allen.

Dann traf er eines Tages Schon-Lena .

Und das geschah bei einem Gewittersturm. — Der Himmel war schwarz, wie Ruß, und ber Regen peitschte die Erbe, wie eine ftrenge Mutter ihr Junges peitscht. Der himmel bonnerte in ber Sobe und ber Abgrundsfürst froch erschredt in feine Solle. Das mar ein foldes Wetter, wie es fich nur bier Samtland swifden ben Belfen entlaben fann. Wer angftigt fich nicht in einer folden Stunde? - Mutter fürchtete fich und lief weinend umber. Die Thiere wurden wie toll und fprangen hierhin und borthin . . Ja, Ihr wurdet auch entfest gewesen

Das war ein Mann, mein Bater; muthig und tapfer war er, Das war ein Mann, mein Bater; muthig und tapfer war er, wie ein Bifing, als er, wie ber Blip aus ber Bolfe, bie Schafe ir bie Burbe trieb. Rabm bann Schon-Lena auf jeine ftarten Urme und trug fie, bie wie ein fleiner verirrter Bogel fich an feine Bruft bettete, nach jener Butte bort . .

Ja, Bater war ein ftarfer und ein iconer Mann, mein Bater, fonft batte Mutter ibn nicht fo rafend lieben tonnen.

Wollt 3hr bie Butte bon innen feben? - und bann fagen fie, bis bas Wetter bornber mar, und fie tomen nach Saufe, als es idewarze Racht mar. - Er brachte fie nach bem Dorf; benn auch er follte bortbin. -

Der Gefang flang nun nicht mehr fo unschulbig munter, wenn Schon-Lena vorüberging, - nein, wehmuthige, traurige Melobien, woran unfere Gogenb fo reich ift, tomen von ihren Lippen, und in ber Ginfamteit fant ihr Ropf auf bie Bruft, bie sich unruhig hob und senste in verzehrender Sehnsucht . . . Aber bann tam er . . . Dann war sie wieder die alte — berselbe muntere, unschuldig zwitsschende Bogel.

—— und eines Tages fragte er fie, ob sie ihn liebte und cl sie seine Frau werben wollte. Er hätte ein nettes Deim in Stodholm, sagte er. Aber sein Beim würde erst recht schin wer-ben, wenn Lena bort bei ihm sein würde. — Ja, was sollte sie antworten? - Das war ja ihr iconfter Traum gewesen. - Cie vergaß bie gange Welt, außer ibm. -

So ging ber Commer und er reifte bavon, verfprach aber balb wieber gu fommen, um feine Braut gu holen . . . Er fam. niemals wieber, aber an einem falten Aprilmorgen fam ich aur Welt - - bort in ber Butte . .

- Bollt Ihr fie von innen feben?

Da bin ich jur Welt gefommen und ba bat Mutter, Schon-Lena, bes Dorfes Rofe, ben bitterften Rampf gefampft - - -

Die es in ihrem Bergen ausfah, ale fie mich bort berlieg, hilflos, nadend und ohne Nahrung, das weiß niemand; aber aus Berzweiflung that fie es, um ihr Elend zu verbergen. — Ihr alter Bater hatte gesehen, was kein anderer sah, und er folgte den Spuren, und er sah, wohin sie führten — — Er sand mich in der Hitte, und unter seinem Bels nahm er mich nach dem Dorf, nach Saufe gur Mutter, Die bort ibre Arbeit verrichtete, wie zuvor, so elend und frank sie auch war . . . Ihr alter Bater sagte kein Wort, Wäutter auch nicht, als sie entgegennahm, was der Beis verbarg; aber Trauer und Berzweiflung lagen in ihrom Blid, mit dem sie ihren Bater ansah — stumme Ber-

So hat mir Großvater ergablt. -

Bon bem Tage an pflegte fie mich und hutete mich und erjog mich und fuchte in mir alle Eigenschaften eines guten Mensog und Jane janer in mit due Eigenfahlen eines guten verteichen einzupflanzen. — Aber zuerst und zuleht ermahnte sie mich, Lige und Betrug zu verabscheuen, — benn sonst wird der Tenfel bein zweiter Bater — sogte sie.

Sie war fronun, meine Mutter.

3ch war ungefahr 6 Jahre alt, als Mutter bort bin ging. -Der Jüngling zeigte auf ben Gee, bie Faufte ballte er frampibaft und bie Augen brannten wie Feuer. Geine Sprache war langfam und abgemeffen.

§ 355. Telegraphenbeamte oder andere mit der Beauffährigung und Bedienung einer zu öffentlichen Zweden dienenden Telegraphenanstalt betraute Bersonen, welche die einer Telegraphenanstalt anvertrauten Depesche, verfälschen oder in anderen, als in den im Geset vorgesehenen Fällen eröffnen oder unterdrücken, oder von ihrem Inhalt Drütte rechtswidrig benachrichtigen, oder einem Anderen wissentlich eine solche Handlung gestatten oder ihm dabei wissentlich Hicken, werden mit Gesängniß nicht unter drei Mo-

97r. 169.

Hierzu ist furz zu bemerken, daß zu den "Briefen" auch Voltkarten und Postanweisungen zu rechnen sind, daß unter "eröffnen" jede Thätigkeit verstanden wird, durch welche der Berschluß beseitigt oder unwirksam gemacht wird, unter "unterdrucken" jedes dem Postverkehr entziehen, wenn auch nur zeisweise. Der Post "anvertraut" sind die Briefe usw. schon mit dem Einlegen in den Briefsaften als eine zur Aufnahme solcher Postsendungen bestimmte amtliche Einrichtung; übergiebt aber jemand dem Briefboten, der aus Gefälligkeit zur Witnahme des Briefes nach dem Postamt bereit ist, einen Brief, so ist dieser nicht der Post anvertraut. Die Bestrafung wegen eines der genannten Bergehen setzt voraus, daß der Bost- oder Telegraphenbeamte vorsätzlich und mit dem Bewußtsein der mangelnden Besugniß gehandelt hat.

Der russische japanische Krieg.

Die Beichlagnahmungen.

Die "Nordd. Allg. Zig." meldet: Auf die infolge telegraphischer Anweisung vom Samstag in Betersburg erhobene deutsche Beschwerde erging zunächst Sonntag die Antwort der russischen Regierung, sie habe noch keine amtlicken Nachrickten, werde aber mit möglichster Beschleunigung die Angelegenheit untersuchen und dazu Stellung nehmen. Unter den auf dem "Smolenst" durchsuchten, dem Dampser "Bersia" übergebenen Postsächen besanden sich auch englische und italiemische. Ueber die Herstunft der beiden nach Nagasati desstimmten Packete, die auf dem "Smolenst" aus einem Packetpestsach und kann und zurückehalten wurden, ist noch nichts besonnt

Die englischen Zeitungen fahren fort, die Beschlagnahme der "Malacca" in schärssten Ausdrücken zu besprechen. Die Betersburger Meldung, die "Malacca" werde nach Sewastopol gebracht werden, wird als Anzeichen der Absicht Kuß-lands aufgesaht, die Neutralität der Dardanellen zu des len zu bestreiten. Der "Standard" meint, die Nation erwarte, daß das auswärtige Amt wirksamere Mahnahmen tresse, als der gewöhnliche diplomatische Berkehr vorsehe. Wenn erlaubt werde, daß die "Malacca" unter bewassentem Geleite ihrem Bestimmungsort zugeführt werde, würden viele friedliebende Engländer fragen, wozu die englische Flotte existire. "Dailh Telegraph" meint, Rußland habe die schwierigste und gesährlichste Streitsrage inbezug auf das internationale Recht angeregt. Die Nation müsse volles Bertrauen in Lord Lansdowne sehen.

Aus Bort Said, 20. Juli, meldet Reuter: Der Dampfer "Malacca" ift heute früh hier eingetroffen. Er führte die ruffische Kriegsflagge und hatte einen ruffischen Kapitän von der Kriegsmarine, 4 Offiziere und 45 Matrofen und Heizer an Bord. Die Mannschaft der "Malacca" ist als friegsgefangen erstärt und ihr jeder Berkehr mit der Kisste untersagt worden. Eine bewassnete Bache bewacht die Fallreps. Dem englischen Kapitän des Schiffes, der gegen die ihm zutheil gewordene Behandlung Einspruch erhob, wurde mehrere Male mit Berhaftung gedroht.

Wie die "Dailh Mail" aus Port Said meldet, protestirte der Kapitän der "Malacca" energisch gegen das Borgehen des russischen Kommandanten. Er weigerte sich, die englische Flagge zu streichen und nagelte sie am Mast sest. Dann wurde sie von russische Kapitän wieder protestirte. Dem Bureau Keuter zusolge wird das Borgehen der englischen Regierung darauf konzentrirt sein, daß die "Betersburg" und "Smolensk" keine Kriegsschiffe sind. Sie passirten sowohl die Dardanellen wie auch den Suezkanal auf der Hinsahrt unter Handelssslagge.

Ein Scharfer Protest Englands.

Der englische Botschafter in Petersburg richtete gestern Nachmittag an die russische Regierung einen energischen Protest gegen die Beschlagnahme des Dampsers "Malacca" und

——— benn es geschah etwas, tvas ba machte, baß sie nicht länger leben konnte — —

Es kom ein seiner herr hier in die Gegend. Er hatte seine Frau und Kinder mit und die mietheten sich alle in dem Dorse ein.

Eines Tages tam der herr zu uns, um Mutter zu besuchen — sie zu besuchen, die er betrogen batte — benn das war mein Bater. — Er sprach mit Mutter, als ob nichts zwischen ihnen geschehen ware — und dann zog er seine dick Geldtasche hervor — reichte ihr ein Palet Scheine — große Scheine ——

Watter sagte nicht ein Wort. —
— Sie ging hinaus und sam niemals wieber . . . Da braußen am User sand Erosmutter nach ein poar Wo-

Da braußen am User sand Großmutter nach ein paar Wochen ihr Kopstuch, weiter nichts. — Aber da war der Feigling schon geslohen, denn es ahnte ihm wohl, wohin Mutter gegangen war.

Die schlanke Figur vor mir schien noch größer zu werben. Ich sab, wie seine schöngesormten Hände fich öffneten und schlosen. Er zeigte mit einer majestätischen Bewegung nach dem

—— Ich bin Schön-Lenas Junge und ich spreche zutweilen mit Mutter, — sie evohnt in dem Blauen . . Sie hat immer den See geliedt, und nun ist sie dort geblieden, um über mich zu wachen; denn ich din wild und leidenschaftlich; — ich bin ihr Junge.

Oft, wenn ich hier einsam gehe, kommt der Bose über mich — ich versuche ihn, der Wutter unglücklich gemacht und Traner und Sorge in unser stilles, sufriedenes deim gedracht hat; — aber dann kommt Mutter und bittet für den Betrüger — für mein en Bater — und dann werde ich wieder rubig — —— ich bin Schon-Lenas Junge — —

— Run könnt Ihr auf ben See binaus fahren; — es kann kohl fein, daß Ihr nichts zu sehen und hören bekommt — — — Glaubt Ihr, daß man einen solchen Beker lieben kann ? — — verlangte die sofortige Freigabe, in Erwägung, daß der Hisfsfreuzer "St. Vetersburg" nicht berechtigt war, die Beschlagnahme vorzunehmen, und daß die an Bord der "Walacca" befindliche Munition der englischen Regierung gehöre und für die englische Flotte in den chinesischen Gewässer bestimmt war, ferner daß die Kisten mit einem großen Pseil signirt waren, der bekanntlich das offizielle Zeichen für englisches Regierungseigenthum ist. Schließlich wird in dem Protest die russische Regierung auf die schwerwiegenden Folgen auswerssam gemacht.

Hierzu wird uns ferner aus London, 20. Juli, gemeldet: Es verlautet, im geftrigen Minifterrath bildete die Befchlagnahme britischer Schiffe im Rothen Meere durch ruffische Bilfs-Areuzer den Hauptgegenstand der Erörterungen. wurde beschlossen, sofort einen energischen Protest an die rusfifche Regierung zu richten, worin ausgeführt wird, daß England entichloffen fei, die Beichlagnahme britifcher Schiffe ferner nicht zu dulden. Ferner wurde beschlossen, Schritte zu ergreifen, die Rugland entweder veranlaffen würden, unberzüglich Genugthuung und Schadloshaltung zu gewähren oder die Folgen zu gewärtigen. Nach einem Meinungsaustausch mit der Admiralität murde beschlossen, das Brogramm der Magnahmen zur Verhinderung weiterer Ausschreitungen rusfischer Kreuger im Rothen Meere auszuarbeiten und das Borgehen der Pforte, die den Schiffen der Freiwilligen-Flotte die Durchfahrt durch die Dardanellen gestattete, jum Gegenstand fröftiger Borftellungen in Konftantinopel zu machen.

Nach einer bei Aloyds eingegangenen Depesche halten jedoch die Behörden von Port Said die "Malacca" bis zum Eintreffen weiterer Instruktionen an.

Reuters Bureau erfährt, daß die Passagiere der "Malacca" an Bord des nach Osten sahrenden Dampsers "Warmorai" gebracht seien, der ebenfalls der Peninsular and Oriental Line gehört. Der Präsident dieser Gesellschaft, Sir Thomas Southerland, theilte dem genannten Bureau mit, daß er über die Gründe der in Frage stehenden Beschlagnahme gänzlich im Dunkeln sei. Es sei unmöglich, über diesen Gegenstand irgend eine Meinung zu äußern.

Inzwischen wird in London, wie uns ein Telegramm von dort meldet, die durch das russische Borgehen gegen den Dampser "Masacca" hervorgerusene Erregung immer heftiger, nachdem neuere Nachrichten die Angelegenheit mit größter Klarheit dargestellt haben. Man glaubt, die Regierung werde durch die öffentliche Meinung gezwungen werden, ern ste Borst ellung en zu machen. Die Führer der Opposition sollen sich bereit ertsärt haben, jede Aftion zu unterstügen, welche die Regierung wegen der im Rothen Meere stattgehabten Beschlagnahme unternehmen sollte.

Rūdwāris, rūdwāris, Don Rodrigo!

Aus Tokio, 20. Juli, wird gemeldet: Seute Nachmittag ließ das Wladiwoftokgeschwader einen heute aufgebrachten japanischen Sandelsdampfer frei und dampfte, von der japanischen Torpedobootsflottille verfolgt, ostwärts.

Auf Grund der in Tofio eingegangenen Meldung, daß das Wladiwostofer Geschwader die Tsugarustraße passirt hat, ist an die an derOstfüste verkehrenden japanischenKaufsahrteischiffe eine amtliche Warnung ergangen. Die Schiffe suchen eiligst Schuthäfen auf.

Beridit Kuropatkins.

Ein Telegramm General Kuropatkins an den Zaren befagt: Auf der Südfront traten vom 17. bis 19. Juli keine befenderen Beränderungen ein. Am 18. Juli wurde um 5 Uhr Nachmittags bemerkt, daß bedeutende japanische Streitträfte nach Siliejan auf der Straße Liaujang-Saimatsi gegen unfere Abtheilung vorrücken. Rach zweitägigem Kampfe zieht kich die letztere in der Richtung auf das Dorf Guntsiatsy östlich von Anpin zurück.

Sperrung des triaoffulies.

Die "Times" erfährt aus Totio vom 19. ds., daß angeblich drei japanische Torpedobootszerstörer den Liaostuß, in welchem ein russisches Kanonenboot und ein Torpedobootszerstörer liegen, sperrten. — Nach einer weiteren Weldung der "Times" aus Totio sollen die Russen in Kordostsorea Bege anlegen und den Taemensluß überbrücken. Sie träsen auch sonst Borbereitungen, die auf das Eintressen größerer Truppenmassen schließen ließen. — "Dailh Chronicle" meldet aus Infan: General Ofn erwarte in Kaiping Berstärfungen, die unter dem Schutze von sieden japanischen Kreuzern sanden. Auch nördlich von Port Arthur fänden neue Landungen statt. Wan erwarte in dieser Woche bedeutende Ereignisse. Der Werth des russischen Rubels sei gesunken.

Telegraphisch wird uns ferner berichtet:

Die Verfolgung der ruffischen Flottille.

Pokohama, 21. Juli. Die japanischen Torpedoboote verfolgten die russische Flotille in den Gewässern von Hokaido. Die russischen Kreuzer nahmen einige jadanische Handelsche Handelsche Handelsche Handelsche Handelsche Handelsche Bladiwostofslotte in den nächsten Tagen auf der Höhe der Togiboi erscheinen könne, wenn sie mit 15 Knoten Geschwindigkeit fährt.

Kuroki und Kuropatkin.

Paris, 21. Juli. Am Montag Morgen erhielt nach einer Herald-Weldung Kuropatkin die sichere Kundschaft, daß Kurofi mit mehreren Divisionen und einer großen Anzahl Geschütze von Saimatse in der Richtung auf Liaujang marschire. Kuropatkin ben anriidenden Japanern entgegen. Mittags kam es zum ersten Treffen. Man kämpste mit geringen Unterbrechungen bis zum Dienstag Mbend. Die beiderseitigen Verluste sind noch nicht bekannt, aber sehr bedeutend. Ueber den Ausgang der Gesechte verlautet noch nichts sicheres. Keinessalls scheint es gelungen zu sein, Kuropatkin der Riickzug nach Musben abzuschneiden. Man verwuthet, daß gestern noch um das start besestigte Liaujang gekämpst wurde.

Die Beschlagnahme der «Masacca».

London, 21. Juli. Der Daily Erbreß erfährt von zuberläffiger Seite, daß die britische Regierung beichloffen hat, die Abführung der "Malacca" nach einem rufsischen Safen unter allen Umständen zu verhindern. Zur Hbberufung der schweizerischen Militärmissen.

Genf, 21. Juli. Das Genfer Journal bemerkt, es to befremdend, daß die russische Gesandtschaft in Bern, nachden sie Oberst Aude oud beschuldigt hat, daß er über die abssische Armee beleidigende Aeußerungen geführt, sich sträute dem Bundesrath den Inhalt der Aeußerungen zu bezeichnund bemerkt weiter, infolge des Berhaltens Ruslands gegeniber der Schweizer Militärmission erscheint die Stellung der russischen Militärattaches in Bern mindestens nicht norms

Ruifiiche Kriegslift ?

Tokio, 21. Juli. Reuter. Der Dampfer "Takof ih im a Maru" ist gestern in Moronan eingetroffen, nach dem er vorher durch das russische Wladiwostotgeschwader untersucht worden war. Der Dampfer berichtet, die russische Flotte sehte ihre Hahrt mit äußerster Kraft nach Südosten son als wenn sie nach Saigon fahren wolle. — Möglicherweise wir dies nur eine List, um die japanischen Schiffe auszuspüren. Die Militär-Attaches der zweiten Armee sind heute Abend als gereist und werden sich Samstag in Moji einschiffen.



Bie shaben, ben 21. 3uli.

He 1

Bab

gerri

Beite

Ditti

Mitte.

Tenb

Colb

Mei

State .

Mitte

the same

Die Entrevue von Norderney.

Die Berschiebung der Abreise des russischen Ministerprisidenten Witte und seiner Begleitung aus Nordernen wird nunmehr darauf zurückgeführt, daß die für die Handelsbetrags-Verhandlungen vorgesehene Zeit sich als zu kurz sir ihre wünschenswerthe Förderung erwiesen hat und die Kussidende einige Tage zugegeben haben. Diese Begründung stimmt mit der Thatsache überein, daß die Verhandlungen zur Zeit weiter geführt werden. Aus der Aufschiedung der Abreise wäre der immerhin erfreuliche Schluß zu ziehen, des beide Theile ein möglichst gedeihliches Fortschreiten der Vertragsverhandlungen wünschen.

Sozialdemokratischer Parteitag.

Der sozialdemokratische Parteitag wird in einem Erlet des Parteivorstandes auf Sonntag, den 18. September, nach Bremen einberufen. Den Bericht über parlamentarische Thotigkeit wird Ledebour erstatten; über die Maiseier referirt Abchard Fischer, über Kommunalpolitik Lindemann.

Deutich-Südweitairika.

Außer dem Transport vom 6. August gehen am W. August eine Kompagnie und zwei Batterien nach Deutsch-Südwest-Afrika ab. Am 23. August werden 2 Kompagnien folgen und später noch weitere Eisenbahntruppen. Diefe Verstärkungen gehen über das hinaus, was General von Trotha gefordert hat. Zum Theil werden die neuen Truppen und Pserde auch zum Ersat für die gesorderten Abgänge die ner

Deutschland.

Berlin, 20. Juli. Der Reichstagsabgeordnete für Schaumburg-Lippe, Landesgerichtspräsident Deppe, Holpstant der nationalliberalen Fraktion, ist in der vergangenen Nacht im Alter von 60 Jahren an einem Darmleiden gestorben. — Eine polizeiliche Haus fuch ung hat in der polnischen Buchhandlung von Körber stattgefunden, welche hauptsächlich religiöse Schristen vertreibt. Eine Anzahl von Büchern, darunter besonders zahlreiche Erentplare eines polnischen Rationalliederbuches, verfielen der Beschlapnahme.

Husland.

Budapest, 21. Juli. In den Annathaler Werken der Graner Rohlenbergbau-Gesellschaft stellten die Arbeiter dur beit ein, weil die Direktion zwei den Arbeitern mit liebige Aufseher nicht entlassen wollte. Zur Aufrechterhalb

ung der Ordnung wurde Gendarmerie entsandt. Tanger, 20. Juli. Reuter. Es erlautet, daß der Protendent mit einer starken Streitmacht auf Udjda vorride.



Balbbranbe, Min meibet uns ans Berlin, 20. Juli Walbbrande in den Forsten um Berlin dauern beunrubig Weise fort. In ben letten Tagen ift besonders ftart ber wald vom Feuer beinngesucht worben. Es hat, soweit bisber ich gestellt ist, jest Sonnobend voriger Woche an 6 verschieder Stellen gebrannt. – Aus Lingen, 20. Juli, wird gemeldet: hei Lingen ausgeschreckener Westerner. bei Lobne ausgebrochener Brand, bem bereits Saibe, Moor, tiggestellter Torf und Forsten jum Opfer gefallen find, bal gestern Mittag noch größere Ausbehnung angenommen. Logichversuche ber von ber Eisenbahnwerffatte abgesanden beiterfolonne waren bisher bergeblich. Das Bener ift bert auf den Ems-Bechtefanal übergesprungen, da bie Windrichte fich geanbert bat. Die ausgeborrten Altenborfer Gemeinbete ften find unrettbor verloren. Die Ausbehnung ift jest jo go bas nur noch anbaltenber Regen loichen fann. — Mus Marie 20. Juli, wird berichtet: In den Walbern von Gavotte find ba. Socievalb burch eine Feuersbrunft gerftort worben. Errh und Feuerwehr verfuchten, ber Ausbreitung bes Feuers bur-Aufwerfen von Graben herr gu werben.

die ms

tront

cutino

ing bu

Lafe.

der un

ten for

tie toe

Düren

end di

terpri-

o wird

decison

Stuffen

indung

Lungen

ing der

en, daß

er Ber

Ering

r, noch je This

irt 98

nm 20.

Dentiff.

agnier

n Tro

cupper

ge die

e fir

Soldi

ngenen

11 g 8+

in der

unden.

ne Am

dia

ter die

ďe.

in Die Grand in Grand

Den 100. Geburtstag beging bor furzem die verwitweie Warie Doll, geborene Schulz, in Berlin. Auf einem Dorfe in der Udermart geboren, bat die Greisin bei einem ihrer Kinder eine Zufluchisstätte gefunden. Dort stattete ein Mitarbeiter eines Befluch ab. von dem er solgende Schilderung ennvirst: In dem an das offene Jenster gerücken Ledwstuhl saß, in die Kissen gedrück, die Greisin, kon ungähligen Falten ist das pergamentene Gesich: durchzogen, richt bloß die Jurchen, die das Allter gegraden — auch die Spunkt, die Kinden, die das Allter gegraden — auch die Spunkt bie Kohn und Sorge früherer Jahre zurückgesassen, als, jul 16 Kinder, 4 Söhne und 12 Töchter habe ich gehabt! Und donn die Krantbeiten und den großen Kummer!" meinte sie Ans dieser reichen Kinderschaar sind nur noch 5 Töchter am Veden. Die älteste zählt bereits 74 Jahre. Der ältzste der 24 Ensel steht im 45. Ledenssiahre und an der Spihe der Urenkel wartschirt eine junge Donne von 20 Lenzen. Seit einem trulben Jahre ist diese Kachsonmenschaft noch um ein Urnreutelchen vernehrt. Die Ereisin sprach nur platt. Es ist dies bezeichnend sin der Kachsonmenschaft noch um ein Urnreutelchen vernehrt. Die Ereisin sprach nur platt. Es ist dies bezeichnend sin der Kachsonmenschaft noch um ein Urnreutelchen vernehrt. Die Ereisin sprach nur platt. Es ist dies bezeichnen in berlin antässig, dat sie den Dialest ihrer Heimath nicht verzeisen Eluch in örem Aeußeren macht sie noch deute in der breiten Eluch in örem Keußeren macht sie noch deute in der breiten Eluch in örem Keußeren macht sie noch deute in der breiten Eluch in dem Bauerin.

Richter als Helfer in der Roth. Aus Berlin, 20. Juli berichten das B. T.: Mit einem schreiden Säugling auf dem Arm betrot geftern die Wisterenden Säugling auf dem Arm betrot geftern die Wisterenden Karia Worig geb. Johl die Enklogedant der ersten Ferienstraftammer des Landgerichts II. Sie war pon Braunickweig zwangsweise vorgesühet worden, da sie einer früheren Ladung nicht Folge geleistet hatte, weil sie seine Reisemittel besaß. Zunächst beruhigte sie ihr Kind durch Berodreichung der natürlichen Rahrung, dann konnte in die Berbandlung eingetreien werden. Die Angellagte war bestandigt einen Brillantring im Werthe dan 50 A. entwendet zu boben. Die Beweisaufnahme siel so entlastend für sie aus, daß der Gerichtshof auf Freisprechung erkannte. Kun stand die Angellagte mit ihrem Kinde mittellos in Berlin da. Kur ihre Bestehung nach Verlin geschab auf Staatskosten, wie sie nach Kraunickweig zurücklommen sollte, war ihre Sache. Sie hätte sied und die Vollzei wenden, sich als mittel- und obdachslos vorteilen und ihre Kückerörderung nach Braunickweig beantragen, missen das diese wenden, sich als mittel- und obdachslos vorteilen und ihre Kückerörderung nach Braunickweig beantragen, missen. Das hätte Zeit und berschiedene Wege gesordert. Die Richter batten Mitseld mit der Aermsten, sie griffen in ihre Bortemonnaies und händigten der Frau so viel Geld ein, daß sie sofort die Rückerie nach der Deimath antreten konnte.

Naubmordbersuch. Aus Landshut in Niederbahern wird gemedet: Ein frecher Naubmordversuch am hellen Tage ist gestern in einem benachbarten Walde an dem Bersicherungsbeamten Orteneichner aus Landshut, der sich auf einer Geschäftsreise defend, verübt worden. Der Inspeltor wurde von einem Individrum von rüdwärts dem Fahrrade herabgeschlagen und durch 16 Wesserliche schwer verleht. Der Berbrecher entsam,

Erbichen. In ganz Nieberöfterreich wurden in den Rächten vom 16. dis 19. Juli wiederholt heftige Erbstöße mit einer Durchschnittsbauer von 3 Sekunden verspürt.

Liebesbrama. Man melbet uns aus Paris, 20. Juli: Auf einer belebten Straße seuerte ber 70jährige amerikanische Oberst Billon einen Schuß gegen die 24jähr., in einer vornehmen Familie beschäftigte Gouvernante Charlotte Murmann aus Baben-Beden. Die That geschah, weil sie seine Liebesantröge zurückswies hatte. Bisson brachte sich dann selbst eine tödtliche Berlitzung bei. Fräulein Murmann besindet sich in häuslicher Pilege.

Attentat in einer Kirche. In einer Kirche zu Ravenna seuerte in unbesanntes Individuum auf einen die Messe lesenden Prieker mehrere Revolverschüsse ab. Er verlehte denselben sowie eine beitere Verson schwer und flüchtete alsbann.

Feuersbrung. Die Boss. Zig. melbet aus Mailand: In der Ortschaft Sabbiat in der Proving Navarra ist Nachts durch einen Blipschlag ein Brand entstanden, der 30 Bauernhöse zerwirte. Zwei alte Leute verbrannten.

Bon Blit erschlagen. In Tambow (Rußland) schling während eines hestigen Unwetters ein Blit in wei Lagerzelte, 12 Codaten des Kirsanowsschen Regiments sind verletzt, darunter wei schwere.

Erdrutich. Man meldet uns aus Petersburg, 20. Juli: Geten wurden durch einen Erdrutsch in einer der ber südrussischen Kadlmindustriegesellschaft gehörenden Gruben in Gorlowsa sechs Urbeiter verschüttet. Zwei sind lebend, drei todt herausgeschaft durchen, der sechste ist noch nicht ausgesunden.

Gine lustige Hugeschickte passierte wie die "Boss. Big." ern. vor einigen Aggen in einem Abtheil 1. Güte beim schweb.

Roden Essös, Kann da ein Herr im Gedränge — wo ist in
ker Seit sein Gedränge im Abtheil? — zu dicht an einem Mitinden heran und hatte das Ungläck, dessen Hut einzudrücken.

and gerierh der Mitreisende in eine solche Wush ,daß er in
artiand undarlamentarischen Ausdrücken dem anderen zu

keben gab, sein Dut sei total verdorben. Der Hutwort erhielt er

sweite Bortion Hachardbigung, dach zur Antwort erhielt er

sweite Bortion Hachardbigung dass Antwort erhielt er

sweite Bortion Hachardbigung dass Ersas anzubieten. Unn

dass dat er Rube. Indessenischen als Ersas anzubieten. Unn

dass dat er Rube. Indessenischen zu lassen; er sinnt auf

ken wird sie ansüben — nein nur sein gutes Recht will

daben. Als der Bug in dem Bahnhof hält, tritt er an den

vanden mit den Worten heran: "Ich hade den Dut dezahlt,

mit die ironisch und verlößt den Zug mit einem Hute auf dem

kand ironisch und verlößt den Zug mit einem Dute auf dem

kand ironisch und verlößt den Zug mit einem Dute auf dem

kand ironisch und verlößt den Zug mit einem Dute auf dem

kand ironisch und verlößt den Zug mit einem Dute auf dem

kand ironisch und verlößt den Zug mit einem Dute auf dem

kand ironisch und verlößt den Zug mit einem Dute auf dem

kand ironisch und verlößt den Zug mit einem Dute auf dem

kand ironisch und verlößt den Zug mit einem Dute auf dem

kand ironisch und verlößt den Zug mit einem Dute auf dem

kand ironisch und verlößt den Zug mit einem Dute auf dem

kand ironisch und verlößt den Zug mit einem Dute auf dem

kand ironisch und verlößt den Zug mit einem Dute auf dem

kand ironisch und verlößt den Zug mit einem Dute auf dem

kand ironisch und verlößt den Zug mit einem Dute auf dem

kand ironisch und verlößt den Zug mit einem Dute auf dem

kand ironisch und verlößt den Zug mit einem Dute den den

kand ironisch und verlößt den Zug den kand ironisch und

kand ironisch und verlößt den Zug den kand

kand ironisch und verlöß

Darienische Einsacheit. In der Zeit der großen und kostdiaen Ausstantungssinde muthet die Kostenrechnung des Theaneuss "Othello" zu R. wie ein amissanter Scherz an. Dieerein dat bei einem seiner großen Bereinsadende den "Busausgesichtt und folgende Abrechnung ausgestellt: Ein
ausgesichtt und folgende Abrechnung ausgestellt: Ein
kenkalen 3 K. Kostilme 1,75 A. 2 Lichte 20 S. Dimbecr
Diese immense Rechnung ist übrigens nicht etwa ohne weibeglichen worden, sondern Gegenstand eines gegenwärtig
munikgericht zu R. anhängigen Prozesses geworden. Und
sossen die Kostsme und der echte — "Burgunder", den die
spieler auf der Bühne tranken, weniger als der Soussen-

Gienge und die Frognostheater-Katastrobhe. Aus Chicago brichrieben: Schobenersapprozesse im Betrage von 32 Mil-Bart, die nach der schredlichen Frognoistheater-Stataftrophe gegen die Stadt Chicago eingeleitet worden waren, sind durch eine vom Richter Holden in der Superior Court abgegebene Entscheideng hinfällig geworden. Rach dem Urtheil des Richters ist die Stadt in seiner Weise sür die Holgen des Theaterbrandes pekunär derankvortlich. In dem zur Entscheidung gekommenen Halle hatte Eda E. Gibson wegen schwerer Verlehungen, die sie dei der Flucht aus dem brennenden Theater erlitten hatte, die Stadt auf Zahlung von 60,000 A. Schodenersand versiagt. Sechzig ähnliche Entscheidungsklagen waren anhängig gemacht worden, und wenn die Entscheidung zum Nachtbeil der Stadt außgefallen wäre, wären noch viese hundert Klagen den Gerichten eingereicht worden. Ban dem Anwalt der Klägerin war dargelegt worden, daß das Theater ein öffentlicher Gemeinschaden gewesen und daß die Stadt für die Folgen derankvortlichet, weil ihre psischvergessennen Beamten eine Ersandniß zur Veranstaltung von Theaterborstellungen gewährt hätten, ehe die Theaterleitung den vorgeschriebenen Sicherheitsmaßtegeln nachgekommen sei. Gegen diese klägerischen Weisenschaft einschaft Einvand erhoben, und der Nichter entschied, daß die Stadt für die Folgen nicht verankvortlich sei, selbst wenn zugegeben werden müßte, daß das Theater ein Gemeinschaden im gesehlichen Sinne des Ekortes gavesen sein Gemeinschaden im gesehlichen Sinne des Ekortes gavesen seine

Eine Stadt aus dem Erdinnern geheigt. Eine wunderbare Ingenieurthat bat man jest in Idaho vollendet; hier wird eine Stadt von 15,000 Einwohnern ganz und gar durch heißes Waijer aus dem Junern der Erde erwarmt. Die Stadt Boise, um die es sich handelt, ist eine "Bliddarbstadt", wie man in Amerika sogt; sie wird häusig von Schneestürmen und Bliddards herngelucht und hat eine Wintertemperatur von 271/2 Grad Regumur unter Rull. Bis jest waren die Koften ber Beigung eine fowere Lufgabe für die Bewohner. Da wurde ihnen befannt, daß Colenel henry C. Demnning festgestellt batte, daß die Erbrinde in jener Gegend febr bunn ware und man beiges Baffer und Dempf jum Beigen ber Laben und Wohnungen aus ber Erbe gieben tonne. Während einige Leute in Boile bie Ibee in bas Mardenreich verwielen, nahmen andere führende Manner fie ernft, lieben fich von Colonel Demming weitere Einzelheiten angeben und begannen Löcher in die Erbe gu bobren. Ihre Berfuche er-wiesen sich als erfolgreich. Boise ist im letten Winter aus bem Erdinnern erwännt worben. Ein Theil des überfluffigen beißen Wassers wird zur Bewässerung der Straßen gedraucht; die Folge dabon, ist, daß schon im März das Graß und die Bäume in der Stadt grünen. In Boise sind jest etwa ein Tuthend Bohrlöcher, deren tiesstes nicht ganz 2000 Juß mist. Wun hat bezu Drillbohrer berwendet, wie sie zum Bohren nach Del ober natürlichen Gasen verwendet werden. Den haben sie einen Durchmesser von 12—15 Zoll und sie ftusen sich die zu 6 Zoll ab. In einer Tiese von 1000 Juß sand waan Wasser von 40 Erad R. Wärme, bei 1250 Juß von 50 Grad R., bei 1500 Juß von 57 Grad R. und bei 2000 Juß von 83 Grad R. In einigen Hürzt das Ekasser aus diesen Brunnen wie del aus einem Bobrloch berdor, in anderen wird es berousgewordt. nem Bobrloch herbor, in anderen wird es beraufgebumpt. In Musserbehaltern sammelt sich der Ertrag von Bobrlöchergruppen und aus diefen Behaltern wird bas beiße Waffer und ber Dampf burch unterirbische Rohrenspftome in alle öffentlichen Gebande, Löben und Privativohnungen geseitet. Damit das Wasser nicht Löben und Brivatwohnungen geleitet. Damit das Kkaffer nicht wieder erfaltet, wenn es durch die Röhren geht, die in dem gefrorenen Boden liegen, ist nur ein ständiges Fließen nöthig, und da genügend Vorrath da ist, sonnte, man leicht entsprechende Bumpapparate einsühren. Kür die Bewohner stellen sich die Kosten dieser "Fenerung" auf etwa ein Fünstel der gewöhnlichen Kosten sin Fenerung. Die Gesellschaft, die die Bohrungen macht legt in den Häufern gewisse Theile des Röhrenspstems frei. Der Gebanke, beises Wasser aus der Erde nurdar zu machen, sam Colonel Tenuning dor vier Jahren. Aus Berichten über das berühmte Comstock-Sisderbergwert in Rewada ersah er, daß die Beraleute schwer unter der diese Erde litten, obgleich sie nur Bergleute ichmer unter ber Sige ber Erbe litten, obgleich fie nur in einer Tiefe von 3000 bis 3500 Juß arbeiteten. Die Tempera-tur betrug durchschnittlich 30 Grad R., und die Leute wurden da-durch arbeitsfähig erhalten, daß man ihnen häufig Kopf und Schulter mit taltem Waffer begoh. Empa um biefelbe Beit batte Professor William Hallod vom Columbia-College die Austmert-famkeit auf den wissenschaftlichen Werth experimenteller Bohr-ungen gelenkt. Untersuchungen in Deutschland, besonders bei Schabedach zeigten, daß das durchschmittliche Steigen der Temperatur für je 65 Fuß etwa 1/2 Grab R. war. Bei Bersuchen in England ergab fich eima 1/2 Grad R. auf je 64 Rus. Dann fand Demming, daß in den Bereinigten Staaten öftlich vom Fellengebirge der Durschschnitt etwa 1/2 Grad für je 60 Juh wert, und westlich vom Fellengebirge etwa 1/2 Grad R. für je 60 Juh. So fand er auch bei feinen Untersuchungen in Sub-Sbaho, bag man bier genügend beises Waster schon in einer Tiefe von 2000 Bug unter ber Dberflache finden tonnte, und biefe Entbedung gab ben Anftog gu ber eigenartigen Beiganlage ber Stabt Boile.



Hus der Umgegend.

e. Aus bem Lanbfreis Wiesbaben, 20. Juli. Die lang anhaltende Hiße der letten Wochen hat das Getreide is früh zur Reise gebracht, daß schon mit dem Schnitt der Gerste begonnen werden sann. Weizen und Hafer gehen ebenfalls der Reise entgegen und werden bald nachfolgen. Sämmtliches Getreide verspricht an Körnern und Stroh eine betriedigende Ernte zu liefern. Während im Frühling durch das seuchte Weiter die Gärten in voller Ueppigseit prangten, seben sie jest dei der Tradenheit nicht mehr so aus. Wohnen und Gurken haben besonders unter der Ditze zu leiden. Das Steinobst hat gut angesetzt und versprechen Aprisosen, Reineclanden, Zweischen, Pisaumen niw, eine volle Ernte zu liesern. Die Aprisosen haben sich sehr sichon entwicklt. Birnen und Aepfeln haben die Erwartungen, die man während der Blüthezeit auf sie setze, nicht erfüllt.

Sonnenberg, 20. Juli. Aus den beiden letten Sizungen der Gemeindenertetung sind die folgenden Beichlüffe an bemerken. Ein ca. 3½ Ruthen baltendes Grundstüd der Wwc. Deuser an der Wiesbadenerstraße soll zum Zwecke der Durchsührung der Flucktlinie resp. zur Erbreiterung der Straße sür A 1500 käuflich erworden werden. — Die Lieserung, Installation und Indetriedsehung einer elektrischen Wassert und dem Rathhaus zum Kosten-Anschlog von 8—900 A. wurde gutgeheißen. — Ebenso die Herstellung von 4 gepflasterten Uebergängen an den Haltestellen der elektrischen Straßenbahn in der Wiesbadener Straße von je 1,80 m. Breite. (Die Straßenbahn-Berwaltung hat sich geweigert, auch mur einen Buschuß zu den

Fosten mit A. 6—700 zu leisten, und, nach dem mit ihr abgeschlossenn Vertrag ist es bedauerlicher Beise unmöglich, sie dazu zu zwingen.) — Ein wiederholtes Ansiedelungsgesuch des Schreinermeisters Carl Philipp Tresbach detr. die Errichtung zweier Bohnhäuser im Distrikt Kirschgarten wurde auf Ablehnung des gutachtet. — Die Errichtung einer Freibank am Plaze wurde, in Uebereinstämmung mit dem dezüglichen Beschlusse des Gemeindeworstandes, nicht für ersorderlich erachtet. — Der Feldbüter Wilh. Wagner möchte im Distrikt Bahnholz eine Backtein-Feldbund-Anlage errichten. Weit Rücksich darauf jedoch, das große Misstände durch eine derartige Anlage hervorgerusen werden und auf die Nähe des Landbaus-Chartieres, soll ihm die Benutzung der Feldwege sur die An- und Absuhr nicht gestattet werden.

* Kastel, 20. Juli, Herr Konrad Herz von hier, ber bon ber Bile auf im Schiffergewerbe diente und seit einer Reihe von Jahren bei ber Motterbamer Firma Königsseld thätig ist, hat jeht sein Examen als Kapitan mit Auszeichnung bestanden und wurde von erwähnter Firma mit der Führung eines Schiffes betraut.

* Mains, 20. Juli. Der am Samftag an ber Mainspipe ertrunkene Kellner Seibert ift bei Kastel gelanbet, bort gestern gerichtlich besichtigt und Abends bograben worden.

+ Dobheim, 20. Inst. Bei bem am Sonntog ben 17. Juli zu Mannheim stattgesundenen Amateur-Ashletenwettstreit des 1. Wannheimer Athletensstudenen Amateur-Ashletenwettstreit des 1. Wannheimer Athletenssudes errangen von dem hier erst neu ins Leden getretenen Krast-Sportverein solgende Mitglieder Preise: Ivies Geber im Stenamen den 17. Preis (Diplom und Kranz) Nichard Meihner um Kingen den 9. und im Stenamen den 12. Preis (je 1 Diplom und Kranz), Bernhard Decker im Kingen (1. Klasse Schwerzewicht) den 5. Preis, bestehend in einer silbernen Medaille nedit Diplom und Kranz, dur den jungen Berein ein schwerzeichen Diplom und Kranz, dur den jungen Berein ein schwerzeichen Auch die Deuernte auf das beste einsgesallen und in Qualität wie Quantität eine Keihe von Jahren übertrisse, io verspricht auch die in vollem Gange besindliche Roggenernte Borzügliches zu liesern. Durch das anhaltende warme trockene Wetter ist die Reise wesensich früher eingetreten. Auch die weiteren Hach die weiteren Hach die weiche ebenfalls aut sieben und der Reise entgegengeben, versprechen eine reiche Ernie.

h. Eltville, 20. Juli. Graf und Gräfin Elz sind von ihren Besitungen in Bukovar (Slavonien) zum Sommerausenthalt bier eingetrossen. Das Gräflich Elzische Schloß bier ist einem vollständigen Umbau in den letzten Monaten unterworsen worden. — Das hiesige katholische Pfarrhaus wird einem Neubau Plat machen, zu dem die Regierung einen namhasten Luschüß leistet. Während der Bauperiode ist das katholische Pfarrhaus miethweise in der Nachbarschaft untergebracht.

fe. Winkel, 20. Juli. Während der Zeit der diedsjährigen Pionier-Bataillons Kr.
21. welche auf dem Rheine in unserer Rähe statischen werden, kommen in der hiesigen Gemeinde vom 27.—28. d. M. 2 Stads-offiziere, 9 Offiziere, 29 Unteroffiziere 192 Mann und 7 Pferde mit Berpflegung zur Einquartirung. — Die Bild dweine baden in letzer Zeit in den Kartoffessenen in der Rähe des Waldes bedeutenden Schaden angerichtet. Der Wildschaden wird durch die Jagdpächterin der Winkeler Waldjacht, Frau von Winnum von Schwarzenstein bereinwilligst gedeckt. — In Holge der eingetretenen Die und dadurch herbeigeführten Trodenheit bereicht in der hiesigen Gemeinde, besonders in dem höher gelogenen Ortscheil, Wassels Neuansammlung von Wassen mußten in den letzen Tagen zwecks Neuansammlung von Wasser zeitweise abgestellt werden.

* Oberlahnstein, 20. Juli. Ein an der Brandacher Stroße wohnendes Mädchen kehrte am Sonntag Abend in seine elterliche Wohnung zurück und als es im Begriffe war die Thüre zu betreten, siel ein angetrunkener und dort eingeschlasener Mann von dem Treppentritt und purzelte einer Böschung hinunter. Dierüber erschrack das Mädchen so, daß die Stimmbänder derletzt wurden und die Stimme seit dem Moment der loren ist

• Ems, 20. Juli. Der Cherpräsibent v. Bindheim fam am Samstag Rackmittag zum Besuche seiner im "Schloß Balmoral" in Begleitung der Frau Baronin v. Brederlow weilenden Tochter hier an und reiste am Montog Morgen 9,18 nach Limburg bezw. Weilburg weiter. — Der Bassergen ganz bedeutend zugenommen. Die tägliche Leistung des Basserwerks stellt sich im Durchschnitt auf 1800 bis 2250 Kubikmeter. In normalen Zeiten beträgt das zu liesernde Weisserquantum 1300—1400 Andikmeter. Es ist sehr erreullich, daß unsere vorzägliche Trinkvalserleitung sich den hoben Anforderungen. die an sie gestellt worden sind, in jeder Weise gewachsen zeige.

* Limburg, 20. Juli. Zu Ehren des aus dem städt. Schule dienste scheiden Lehrers Herrn Grill, welcher nach 41jähe. Dienstzeit in den Ruhestand tritt, sand eine kleine Wischiedsseier statt, dei welcher Gerr Geistl. Nach Kreisschulinhestor Tripp eine ergreisende Wischiedsrede hielt und dem Scheidenden den Orden der Indader zum Dodenzollernschen Honsorden siberreichte. Herr Grill, welcher für die ihm erwiesene Ehre tiesdewegt dankte, bleibt in Limburg wohnen. Die dadurch erledigte Lehrerstelle wird mit dem 1. Oktober besett.

Brankfurt, 20. Juli. Bei dem Gedernheimer Aupferwerk baben durch einen langiährigen Beamten, der mit der Kontrolle der Materialienbeschaftung beiraut war. Unterschlage ung en stattgefunden. Wie festgestellt, belaufen sich dieselben auf zirla 10 000 A. Der betreffende Beamte ist von der Staatsanwaltschaft derhaftet worden. Die Beruntreuungen sollen Jahre bindurch betrieben worden sein und wurden durch Buchfälschungen verbest. Der Beamte ist verbeirathet.

hb. Frankfurt, 21 Juli. In der Bortesemillesabrik von Abolf Hatry brach gestern Abend gegen 8½ Uhr Feuer aus, das bedeutenden Umstang annahm. Der 2. und 3. Stock sowie das Dachgeschoft wurden vollständig eingeäschert. Der Schaden wird auf mehr als 100 000 A. geschäht.

no Dörsborf, 19. Ausi. Am Sonntog seierte ber hiesige Kris.
gerverein das We i de se st seiner Fahne. Seitens der Einwohner war alles aufgeboten tvorden, um das Hest zur vollen Zusteidenheit der Göste zu gestalten. Gegen 2 Uhr seite sich der Feidzug, an welchem sich 25 Bereine detheiligten, unter Borantritt der Musissapelle von Laufenselden nach dem Festplatz in Bavegung. Der Sängerverein und Kirchenchor sang unter Leitung des Herrn Lehrers Köster Zer ein Weihelied. Kach dem Bortrag desselben dielt Herr Pfarrer Krämer von dier die Festrede die in ein begeistert ausgenommenes Hoch auf den Kaiser anststag. Den Weihealt nahm derr Haupmann Froswein aus Diez vor. Auf dem Festplatz war trotz der großen die ein reges Leben. Ueber 3000 Wenschen waren zugegen. Um Samstag Abend bewagte sich ein Zug auf den Krichdof, wo durch eine Ansprache des Gerrn Bsarrers Krämer und durch Kliederlegen von Kränzen der verstordenen Soldaten und Krieger gedacht wurde.



Biesbaben, 21. Juli 1904

Strohwittwers Luft und Leiben. - Rehre gurud, theure Guttin, er ift grundlich furirt. - Gerien, wie fie bie Schuler nicht wünschen. - Die Trauben find mir gu fauer.

> Ich weiß nicht, was foll es bedeuten, Daß ich fo fröhlich bin, Der Jugend ichonfte Beiten, Sie raufchen mir durch den Sinn.

Ich brauch' nach der Beit nicht zu fragen, cht punftlich gu Baufe gu fein, itd's foat aud, wer wollte was fagen -Der Schlüffel des Saufes ift mein.

Will einer mir Uebles nachweisen — Ich bin ganz schuldlos daran, Das hat mit ihrem Berreifen, Die "beffere Balfte" gethan!

Ich bin der Ueberzeugung, daß ich mit diesen Bersen den Strohwittwern und foldjen, die es werden wollen, direft aus ber Seele gejodelt habe. Um allen Frrthumern vorzubeugen, will ich aber gleich vorweg erwähnen, daß ich nicht etwa aus Erfahrung spreche, denn ich bin — verzeihen Gie das harte Wort — noch unverheirathet. Der weniger glückliche Theil ber Gatten, deren beffere Balfte die laumifche Gottin des Glücks feinem Kurort oder feiner Sommerfrische in den Schoß geworfen hat, wird allerdings beim Lefen der borftebenden Beilen von wehmuthigen Gefühlen erfüllt werden. Allein, mögen fich diejenigen, deren Frauen nicht zu ihrer Erholung — ich meine natürlich die Erholung der theuren Gattinnen — hinauszogen, fich tröften. Es ist zwar ganz nett, so eine mehrwöchentliche Trennung von Tisch und Gardinenpredigt, aber fo ein Strohwittwer ift doch auch ein gang schauderhaftes Geschöpf. Ergebungsvoll übernimmt er folieglich wieder die häuslichen Pflichten, wenn er alle Freuden des Alleinseins durchgekostet hat, die verschiedenen Haare feiner Röchin in der Suppe und andere Harchen in dem Beder feiner Freiheit gefunden hat. Freilich, die erften Tage, ba hängt ber Simmel voller Geigen. Aber leider pflegt der Beitpunft nur gu bald eingutreten, mo er den Ropf hangen läßt, weil er fich an ben Strohwittwerfreuden ganglich den Magen berdorben hat. Toten und Berheiratheten foll man befanntlich nichts Schlechtes nachreden, aber mancher Mann tft in der Che doch fo jum Gewohnheitsmenichen geworben, des er fich wie eine verstoßene Baife vorfommt, wenn ihm einmal ein paar Tage lang die Gattin nicht den Roof gewaschen hat. Wie ein Kälbchen, das zum ersten Male auf die Wiefe gefaffen wird, fpringt er bei der Abfahrt der Gattin bom Trittbrett des Personenguges und schwebt der Aneipe gu. Er fest eine möglichst formlose Miene auf, ftedt fich eine rothe Relfe ins Knopfloch und fpielt den verfluchten Rerl. Doch, ach wie bald, ach wie bald wird er melancholisch, wie ein alter Drojchkengaul und jeufat:

Du nahmst, als Du schwandest, mir meine Ruh' Dh, fehre doch wieder! Jedoch mußt Du In Salzwaffer weiter noch baden, fo fteige - 's ift billiger und thut gerade jo gut -In meiner Thränen falgige Fluth!"

Ich meine, jest milften alle Frauen das traurige Loos thres verlassenen Mannes einsehen und schleunigst die Badetur an der Seite ihres Angetrauten fortsetzen.

Uebrigens hat man auch wieder einmal die alte Streitfrage aufgerollt, ob eine Bufammenlegung der großen Ferien erwägenswerth oder die Beibehaltung des jetigen Bujtandes vorzugieben sei. Die Badeargte behaupten, daß eine Kurgeit bon vier Bochen entsprechend der Daner der Commerferien, für furbedürftige Kinder zu furg wäre, und manche Babe ärzte wünschen daher eine Busammenlegung der Ferien, um eine längere Kurzeit zu erhalten. Demgegeni betont werden, daß doch immerhin der größte Theil unserer Chulfinder gefund, zwar erholungsbedürftig, aber nicht gerabe furbedürftig ift und die Bestimmung der Schulferien muß fich daher nach den Bedürfniffen der Gefunden und nicht ber Kranken richten. Für die gesunden Kinder ist es aber hygienisch vortheilhafter, daß fie wiederholte Ferien genießen, wenn auch von fürzerer Dauer, als nur einmal solche von langer Dauer. In manchen Babern hat man nun in die Ferien hinein immer ein oder zwei Stunden Unterricht täglich gelegt. Der Unterricht erftredt fich zwar nur auf die Sauptfächer, aber die Berfechter dieses Planes werden sowohl bei den Lehrern, wie auch gang besonders bei den Schillern wenig Unterftützung finden. Die Ferien, wenn man fie ichon hat, wird man fich nicht rauben laffen. Jawohl, und wenn die Sonne noch einmal fo beig brennen wollte, man wird doch. wenn die Bundstage kommen, hinaus gieben — den Schirm an die Wand und den Stock in der Sand — und wird der Gifenbahn, deren Büge immer länger werden, die Raffe füllen.

Wir aber bleiben ftolg dabeim, denn - ach wie war boch die Sache mit dem Fuchs und den saueren Trauben?

* Der Raifer in Maing. Das Groff. Kreisamt bat nunmehr auch amtlich bie Mittheilung erhalten, bag Mitte August ber Raifer in Whing eintrifft, um ben Manovern auf bem grofen Canbe beignwohnen. Auch ber Großbergog wirb in Maing eintreffen und ben Raifer als feinen Gaft mabrend einer furgen Raft im Großt. Schloffe bewirthen. In ben nächften Tagen werben die erforberlichen Räume im Schloff jum Empfange bergerichtet. Der Raifer und ber Großbergog werben wieber wie in fruberen Jahren nach beenbigtem Manober ben Weg jum

Bingerthor berein burch bie Stobt nehmen und fich über die Eroge Bleiche an bas Großh, Balais begeben. Dort findet allbann ein Diner ftatt.

bb. Ronig Christian bon Danemart ift geftern Mittag 12 Uhr per Automobil mit feinam Bruber, bem Bringen Sans, und ben herren feines Gefolges nach Friedrichshof jum Befuche bes Bringenpaares Friedrich Karl von Seffen und des Kronpringen und ber Kronpringeffin von Griechenland gefahren. Bon doct begab fich ber König Rachmittags wieber im Automobil nach Frantfurt, um im "Franffurter Dof" gu übernachten. Seute reifte der König über Leipzig nach Schwerin, wo er sich einige Tage beim Großbergoge und ber Großbergogin aufhalten wird. Es erfolgt bann über Bismar bie Hemreise nach Kopenhogen. — An Ausgeichnungen berlieh ber König während seines hiefigen Aufenthalts dem Schutymann Renendorf die filberne Efrenmedaille und bem Automobilführer bes Ablerautomobils, welches ber Ronig verschiebentlich ju Ausflügen benutt bat, bie golbene Ehrenmebaille. Ferner ließ ber Ronig bem Ctationsporfteber 1. Alasse, Herrn Grunbler, sein Bilb mit eigen-händiger Unterschrift überreichen. Die Orbensauszeichnung bes Berrn Boligeiprafibent von Schend haben wir bereits gemel-

8. Befitwechfel. herr Privatier Carl Gen berfaufte fein Baus Albrechtftrage 37 fur 75,500 A an herrn Badermeifter Johann Dtt bier.

Groß und Stafforft. Bie die "Frants. Radrichten" er-fabren, bat Groß, ber beabsichtigt hatte, die Bollitredung bes Todesurtheils nach Möglichteit binanszuschieben, indem er Antrage auf Bieberaufnahme bes Berfahrens ftellte, nachtraglich barauf verzichtet, aber gebeten, Schritte zu feiner Begnabigung zu thun. Auch biefen Antrag bat er bann wieber zuruckgenommen, aber unter ber Bebingung, bag auch Ctafforft nicht bagnodigt, fondern ebenfalls bingerichtet werde. Wie bereits migetheilt, bat bie Staatsampaltichaft fich von Amiswogen gur Begnabigungsfrage ju außern. Die Enticheibung liegt beim Raifer Ein Berichterfiatter melbet noch, bag Groß vor einigen Boden ben Bunich geaußert bat, bem Stafforft gegenübergeftellt Er ift gegen gu werben, um, wie er fagte, "es ihm gu geigen". Er ift gegen feinen helfersbelfer, ber ihn fo schwer belaftete, aufs außerste er-

* Der Solbat in Rothwehr. Bu bem geftern gebrachten Bericht, wonach ein Solbat in der Racht jum Montag auf bem Exergierplate an ber Schierfteinerftrage von zwei Mowbies angerempelt wurde, fich aber mit der Waffe vertheidigte, ift noch folgendes nachsutragen: Der Füsilier Gasmann, nicht Kallmann, wie es gestern irrthumlich bieb, gebürtig aus Fulba, welcher im 2. Dienstjahr steht und ber 6. Kompagnie bes Füstlier-Regiments von Gersborff Nr. 80 angebort, hat bier mit einem anständigen Mabden ein Berhaltnig. Die jungen Leute besuchten am Conntag Abend die Birthichaft gur Strafennuble. Als bas Barchen am Abend gegen 101/2 Uhr den Heinnveg über den Exerzierplag antrat und furs vor dem Exerzierplat aus einem Feldweg beraus fam, wurde G. von hinten überfallen und erhielt 2 fraftige Schläge ins Geficht. Ebe fich G. befann, waren bie Thater wicber im Felbe verichwunden. B. ging mit feiner Brout weiter und mitten auf bem Exergierplat tamen Diefelben Rombies es waren 3 Mann — an G. heran und versuchten ihn von hinten gu überfallen. Der Golbat hatte biefes rechtzeitig bemerft und dog fein Geitengewehr gur Bertheibigung, worauf die Degelagerer wieber von bannen jogen. In ber Rabe bes Krieger-bentmals an ber Schiersteinerstraße wurde ber Solbat jum britten Male überfallen. Er war jeboch auf ben Angriff vorbereitet, nahm fein Seitengewehr, schlug einen ber Angreifer zu Boben und versehebte bem zweiten einen Stich in den Hals. Der britte ergriff bie Flucht. Die zwei Berletten logen regungslos am Boben. Der Gufilier Gagmann machte bei ber Rafernenwache bon bem Borfall Melbung und forgte für bie leberführung ber Berletten ins nabe gelegene Paulinenftift. Geitens ber Militarbeborbe ift, wie icon envahnt, eine Untersuchung eingeleitet. Die beiben Thater find zwei Badfteinugder Ramens Lambi und Jehrlri, welche in einer Badfteinfabrif an ber Dogbeimerftrage beschäftigt waren. Die Bersehungen biefer roben Batrone find siemlich fcovere, boch ift teine Lebensgefahr vorhanden. einer bereits geftorben fei, trifft nicht gu.

* Die Borgange im Baugewerbe, bie fich bei uns hier mit anerkennenswerther Rube vollzieben, haben nunmehr auch die Baubilfsarbeiter in Frankfurt in einer Bersammlung beichäftigt. Der Referent, ber Borfigenbe bes Centralverbandes, Bebrent, führt aus, auch bei den Bauhilfsarbeitern fei die Aussperrung noch nicht in dem Mage erfolgt, als man borber angenommen habe. In Frankfurt seien bis jeht nur 186 Baubandwerfer ausgesperrt, im gangen Begirt 254. Man nehme aber an, bag "fich die gahl ber Ausgesperrten am Somstag erhöhen werbe. Organisation ber Bauhilfsarbeiter sei noch zu ichwach, um ben Arbeitgebern augenblidlich Gegenbedingungen stellen zu können, Man nahm eine Resolution an, in ber die Bersammelten ihre Solibarität mit den Maurern und Zimmerern jum Ausbruck bringen. In ber Distuffion erflärte ein Rebner, Diese Colibaeben, bag mabrend ber Sperre fein Baubilfso au nevi arbeiter Arbeit verrichten dürfe, die sonst von Maurern ausgeführt werbe. — Aus Darmstadt wird gamelbet: Die Aussperrung im Bauhandwert batte die hiefigen und in ber Umgebung wohnenben Murermeifter und Zimmermeifter gu einer Berfammlung veranlagt, die im Kaiferjaal flattfand. Es waren co. (10 Weister antvesend. Es wurde hierbei fostgestellt, daß die Zahl ber Ausgesperrten, welche man am Samftag auf ca. 120 ichante. ingwischen auf ca. 270 Personen gewachsen ift. Die meisten sind aber schon, theils mit Beihilfe bes Berbands, abgereift. Es wurde beute faft einfremmig beschloffen, wenn irgend möglich von einer Massenousiperrung, welche also auch die nichtorganifirten Arbeiter treffen murbe, abaufeben.

* Stanie- und Gemeinbestener. Die Erbebung ber Steuern in ben Stragen mit ben Unfangebuchstaben C, D, E, F, G er-21. Juli.

* Die große Commerveranstaltung, welche bie Rurvertwaltung für Samftag Abend biefer Woche vorgesehen bat, bürfte wieber allgemeinen Antlang finden. Während des um 8 Uhr beginnenden Doppelkonzertes werben die Parkparthien um ben grogen Weiber im Lichte von Abertaufenden bunter Illuminationsforper erglangen. Der Anfang bes großen Balles, gu welchem alle Gale geöffnet fein werben, ift auf 91/2 Uhr feftgefest. Es werben im großen Gaale swei Ballorchefter thatig fein und nothigenfalls auch ein foldes im weißen Coale. Der Butritt ift im Promenodeanguge gesiattet. Kurbons-Abonnenten, b. f. Inbaber bon Jahrebfrembenfarten, Caifonfarten, fowie Abonnementelarten für hiefige erhalten gegen Abstompelung ihrer Rarten, Eintritisfarien zu 1 A. Eintritispreis für Richtabonnenten 2.A Bei ungerigneter Bitterung findet - um 81/2 Uhr beginnenb - nur großer Ball in fammtlichen Galen ftatt. Der Gintrittspreiß bleibt berfelbe.

* Gartenfest. Die Aurvertvaltung veranftaltet am nachften Mittwoch ein großes Gortenfest mit Luftballon-Damen-Konfurrengfahrt, großem Seuemvert etc.

* Rurhaus. Morgen, Freitog, findet fotvohl Nachmitals Abends Militarfonzert im Aurgarten flatt. Das Rad tags-Kongert wird von der Kapelle des Regiments von Gborff, bas Abendfongert von berjenigen bes Rogiments Orani-

ausgeführt werben. Der Raufmann Georg Joger gu Bis baben betreibt unter biefer Firma ein handelsgewerbe als zelfaufmann. Seiner Chefrau Agnes Jöger geb. Abam zu B boben ift Brofura ertheilt. - In unfer hanbelsregister Abt Dr. 1 ift bei ber Kommanbitgefellichaft 3. 3. Landauer-Donn in Frantfurt a. 208. mit Zpeigniederlaffung in Ihftein folgen Eintrag erfolgt: Bittwe Therefe Lanbauer geb. Donner ift e perfonlich haftenbe Gefellichafterin ausgeschieden. Die Bahl be Kommanbitiften beträgt jest gwei.

* Militarifche Hebungen, In ber Beit vom 26. bis 28. 3 werben burch bas Raffanische Pionierbataillon Nr. 21 Brids ichläge über ben Bibein ausgeführt und zwar am 26. Juli be Wulluf, am 27. Juli bei Deftrich, und am 28. Juli bei Rengte swiften ber Rubesheimer Au und am linfen Ufer.

* Der Raffanifche Sandwerfertag finbet Conntag, 18. 26

guft, in Grenzhaufen flati. * Unfall. Unter den Eichen war gestern Abend eine zu Anr hier weilenbe Dame aus bem Arantenwagen gefallen. M alarmirte bie Canitatewache, die Die Berungludte nach ibie Wohnung brachte.

* Zobfüchtig geworben ift in ber bergangenen Racht in einer hiefigen Birtifichaft ber Tuncher Grod. Die Sanital wache brachte ben Mann nach bem städtischen Krantenbause

* Als geheilt entlaffen wurde om Dienftag aus ber Cheris in Berlin Fraulein Doffmann, die, wie erinnerlich, ben ibre Beliebten, bem Reifenben Eugen Schlog, burch Revolverich nicht ungefährlich verlett murbe. Wir haben über bie Cache führlich berichtet.

rg. Gin Unfall ereignete fich beute Bormittag auf be Luisenstraße. Dort war bas Bierd eines Badermeifters geftir Die Deichsel bes Wagens gerbrach bei bem Unfall. Unter Mi bilfe pon Baffanten wurde ichlieglich bas Gefahrt nach bei gebracht.

* Commerfest unter ben Gichen, Auf Bunich ber Gofte ber anftaltete herr John ein 2. Bollsfest mit Promenabefongert Bo bie Rapelle bes Wiesbabener Musikvereins mit ihren musik lischen Bortragen bot, tann als vorzüglich bezeichnet werben. 2 einzelnen Bortragen fanben ben lebhafteften Beifall. Der gang Garten war prachtig mit Lampions beleuchtet und auch bu Schubensaal war auf bas feinste bekorirt. Für die Jugend nur ein Tangden borgefeben, bem auch fleißig gebulbigt murbe.
* Der Mannergefangberein "Concorbia" beranftaltet feine

erften Familienabend aun Courftog, den 23. Juli, bei gunftige Witterung "Unter ben Gichen" bei Witglied John. Gur Umer haltung jeglicher Urt bat bie Bergnugungstommiffion Gorge @ Es fteben ben Besuchern einige vergnügte Stunden in

* Athleteniport. Bei bem em verfloffenen Conntag abgein tenen Betiftreit in Mannheim, veranftaltet von bem Athletent Mannheim 1., errangen vom hiefigen Stemm- und Ringfind fo gende Herren Breise: Heinrich Sasselbach ben 4. Preis im Stemen, echt filb. Medaille nebst Kranz und Diplom, Karl Sasse, bach, 13. Preis im Stemmen, Kranz und Diplom, Emil Houx ben 34. Breis im Ringen, Diplom. * Balhallatheater. Bei ber am Camftag ftattfinbenben 2

Inbilaumsaufführung von Raftelbinder ift die Beletung bie seibe wie bei ber Bremiere. — Die Operetten-Rovität "Fridingsluft" wird Mitte nächfter Woche bier jum erften Mole er-

* Rr. 29 ber Bafangenlifte für Militaranmarter ift erichie nen und fann in ber Expedition bes "Biesbabener Genen-Angeigers" eingesehen werben.

Briefkasten.

Lefer in Elwille. Gie theilen uns mit, bag ber ganer Beobachter" bie Eltviller Radrichten bes "Biesbiben Generalangeigers" obne Quellenangabe abbrudt. Bir tonne dazu nur bemerten, daß fich bas Blatt felbst gebührend femagic net, wenn es Nachrichten aus bem Orte feines Ericheinens er aus unferem Blatte entnimmt. Die Quelle anzugeben fällt bei Blatte unter biefen Umftanben natürlich boppelt ichmer. übrigen verbindlichften Dant und Grug.

Spredilagl.

Bur diefe Rubrit übernimmt die Redaftion bem Bublifum gegeb über teine Berantwortung.

Bum Achtuhrlabenichlug.

Die im Sprechfaal Ibres geschäpten Blattes aufgenommen. Ausführungen betr. bes Achtuhrlabenichluffes finbe ich für gutreffend. Wenn man bebenft, daß in einer Angahl Gtable ba Achtuhrlabenschluß feit Jahr und Tag eingeführt und in ben, als große Frembenftabt befannt, für biefen Commer fo ber 71/2 Uhrladenichluß festgelegt worden ift, fo muß man boch wundern, daß in hiefiger Stadt, wo es boch wirflich et foufmannifchen Rorporationen nicht fehlt, biefe fo Frage bes Achtubrlabenichluffes ganglich unberührt blieb. leicht begreiflich, wenn die hiefigen Gehülfenorganisationen et abwartende Stellung eingenommen buben, jumal Migintist mit Roften berbunden find und die Gelbfrage nicht immer benfache ift. Ich gestatte mir gur Frage bes Achtubrid folgenben Borichlag ju machen. Der Berein felbstänbiger leute möchte eine Berfammlung aller betheiligten Kreife rufen, in ber bie Unfichten ber Gelbftanbigen fowie ber 00 fen gem Borichein tommen und baraus wird gleichzeitig ert lich fein, ob es gredmäßig ift, biefe Frage in Wiesbaben an merfen. Imei berichiebene Grunde tonn ich für biefen Ber anführen. Ich gebore feit longer Beit bem Leipziger lungsgehülfenverband an und biefer Berband ift in erfter barauf bebacht, burch Sand in Sand geben mit ber Bringe berartige Stanbesfragen zu behandeln und ba berfelbe Berie auch in Biesboben einen giemlich frarfen und rührigen perein unterhalt, wird fich beffen Borftand ju biesbes. Berta lungen ficher einlaffen reip, biefelben veranlaffen, Berner and eine weitere Anficht febr ftichbaltig fein, benn burd folde bon Bertretern aller faufm. Korporationen befucht fammlung murbe eine Beitungspolemit, wie fie die Frage togsrube" bervorrief und bem Anschen ber hiefigen Keniman idaft bod wirflich feine Ehre machte, bollig unnötbig eribe loffen und aussichtslos bleiben. Der Berein felbstanbiger leute follte fich eine Ehre baraus machen, biefe Frage bes Ab labenschlusses sofort aufzugreifen und bie Bertreter ber bei l'aten Rreife au einer Beiprechung biefer Angelegenbeit ein ben und nach bem Ergebnig entweber gemeinsam handen od aber auch gemeinsom ruben.

Gin Sandlungegehülfe bom Leipziger Berband

dule for

n. Wes

gestürzt gestürzt er Ma

Quile

öfte ber ert.Bes mufilo

en. Di

er gang and ber end war arbe.

Unio

orge go-nden in

iden II. ng die Frid iole an

erfdie

benert's

1 gegen

er joser

Tridition in

ten eine

totionis

ner Projection of Sentence of

Sport.

Vom Rennen in Hoppegarten.

Der "Große Breis von Berlin" ift am Conntag von "Ba-Cos", bem beften Diesjährigen bes Roniglichen Geftuts Grabis und wohl auch bem besten beutschen Dreifahrigen überhanpt unter dem Meisterjodei Barne gewonnen worden. Der Gieg erogerem Jubel aufgenommen, als er in hartem Rampje gegen



Der Gradiger Bengit «Pathos», der Sleger im Großen Preis von Berlin.

ein frangofisches Bferd erfochten wurde und man bei ber anerfinnten bebeutenben Ueberlegenheit ber frangofischen Bucht über bie beimische bem Ergebnift bes Rennens nicht ohne einige Befürchtungen entgegensah. Go ift wenigstens eines ber großen Rennen in Deutschland, an benen auslandifche Bierbe theilnabmen, an ben Bertreter beuticher Farben gefallen.

Bab Rrengnach, 20. Juli, Gur die nachsten Camftag, ben 28 und Conntag, ben 24 Juli bier stattfindenden großen Pferberennen mocht fich hauptfächlich auch aus ben naheliegenben größeren Stabten wie Biesbaben, Mining, Frantfurt a. DR. ett ein recht lebhaftes Intereffe bemertbar. Die bis jest eingesangenen Billet-Bestellungen zu ben Tribunen-Blätzen sind recht zahlreich, sodaß ein recht guter Besuch zu erwarten steht. Ein gröberer Transport Bserbe ebeister Abstommung ist bereits eingetroffen und die zahlreichen Anmeldungen zum Rennen laffen tedt intereffante Gelber emparten, umfomehr als die Babn felbit bortrefflich in ben Stand gefest ift,



Strafkammer-Sigung vom 21. Juli 1904. Eigenthumsbergeben.

Der Juhrmann Ernft Bfanntuchen und ber Juhrmann Johann Bubmig maren im Juni ohne Stellung und trieben d in ber Rabe ber Stadt, wie es icheint nach Belegenheiten git Diebftablen ausspahend, berum. Babrend ber Racht gunt 17. Juni ftiegen fie in einen Pferbestall in ber oberen Dogheimer-nufie, während ber Nacht jum 9, Juni in einen folchen an ber hiersteinerstraße ein und entwendeten on beiden Stellen einen Settel, welchen fie jebesmal mirfammt einem Montelfragen, ben le irgendens gefunden batten, verfilberten. Strafe incl. ber friimen 2 Jahre 3 Monate refp., 5 Monate 3 Wochen Gefängnig.

Gin gejährlicher Wejelle.

Der Schloffer August Beder aus Duisburg und ber Debger Josef Belluth aus Mülheim famen, auf einer Fechttour begriffen, ist am 27. April nach Erbach atn Rhein. Rochdem sie wöhrend tis Tages Umschan in den Lofalitäten gehalten, stiegen sie nächtlicher Weile in das Haus eines Gastwirths ein und Belluth vachte sich, nachdem es ihm gelungen war, sich der Kasse sowon, währer Duantität Cigarren zu bemächtigen, wieder davon, während Index von Denfe berengte und gegen Morgen, gis rend Beder noch im Saufe verweilte und gegen Morgen, als Dansinsaffe ibm entgegentrat, dem Mann mit einem Anüpbel mehrere Schlage auf ben Ropf verlette, auch fpater fein Beffer tog, bon biefem jedoch feinen Gebrauch machte. B. ift Beisteszustand untersucht worben, ohne bag fich jeanbaltspuntte ergeben baben, ibn für geistesfrant au balten er wurde zu einen Jahr 9 Monate, sein Complice einschließlich wert noch nicht verbüßten 10monatlichen Strafe zu 2 Jahren 1 Monat Gefängniß verurtheilt.

Wetterdienst

der Landwirtichaftofcule gu Beilburg a. d. Lahn. Borausfictliche Bitterung für Freitag, ben

22. Juli: Beimeife wollig, junadift etwas marmer, bod vielfach Bewitterregen, bann fühler.

Senaueres burch die Beilburger Betterforten, welche an ber Bantitusftrage 8, taglich angefchlagen werden.



Der Juftigminifteramtemube.

Berlin, 21. Juli. Aus biefigen gut unterrichteten Rreifommt die Rachricht, daß der Genior des preußischen antsministeriums Dr. Chonstedt schon bor einigen Socien den definitiven Entschluß geäußert hat, im Berbft entlaffung zu nehmen. Das hohe Alter und die dr als 50jährige Dienstzeit des Ministers würde diesen entichlug genügend erflärlich mochen.

Die Entrepue in Rordernen.

Berlin, 21. Juli. Wie der B.-C. erfahrt, fehrt Berr b. Bitte heute aus Nordernen nach Berlin gurud und wird ungefähr 8 Tage bier verweilen. Diefer Aufenthalt hat aber nur rein perfonliche Grunde. Was die nunmehr augenicheinlicht beendeten Sandelsvertrags-Berhandlungen in Norbernen anlangt, fo find fie durch fleißige, bis ins einzelne gebende Arbeiten foweit gefordert worden, daß man gu ber Erwartung berechtigt ist, die Unterhändler werden bereits einen vollständigen Bertragsentwurf nach Berlin mitbringen.

b. Schele t.

Berlin, 21. Juli. Der Gouverneur des Invalidenhaufes, Generalleutnant von Schele, früher Gouberneur bon Deutsch-Ditafrifa und Gouverneur von Maing, ift gestern nach längerer Rrantbeit geftorben.

Ein Ultimatum des Bapftes.

Baris, 21. Juli. Gerüchtweise verlautet, der Babft habe ein ernstes Ultimatum an den Bischof von Laval gerichtet. Beiter verlautet, der Bischof von Dijon hätte die Absicht ausgesprochen, sich gegenüber dem Batikan zu unterwerfen. Darauf fandte Ministerprafident Combes an ben Bifchof ein Telegramm, worin es heißt, die Demission der Bischöfe würde eine schiese Lage herbeiführen, da sie einerseits dodurch ibre Schuld zugeben, andererfeits fich dem Schutze der frangösischen Riegierung entziehen würden. Infolgedeffen beichloffen die Bifchofe, eine abwartende Saltung einzunehmen.

Dragas Nachlag.

Belgrad, 21. Juli. Geftern wurde die Schlafgimmer-Einrichtung der ermordeten Konigin Draga und die hinterlaffenen Rleidungsftiide unter der Aufficht des Stadtprafeften und dem Intendanten des Königs verbrannt.

Das Ende eines Streifs.

London, 21. Juli. Das Reutersche Bureau meldet aus Chicago vom 20. Juli: Der Ausstand ber Bachausangestellten ift beigelegt. Die Streitfrage wird einem Gdieds gericht unterbreitet werden. Die Unternehmer willigten ein, die Ausständigen wieder anguftellen. Es verlautet, daß am Donnerstag an allen größeren Blaten in der Schlachtindustrie die Arbeit wieder aufgenommen werden foll.

Der ruffisch-japanische Krieg.

London, 21. Juli. Rach fpat Abends eingetroffenen Briratmeldungen wurde der Dampfer "Malacca" bereits freigegeben. Bestätigt fich das Gerücht, fo hatte ber gange Bwifchenfall feine Schärfe verloren.

Port Caib, 21. Juli. Der Dampfer "Malacca" ift bon hier abgegangen; ein Bestimmungsort ist nicht angegeben, wahrscheinlich ift es Cherbourg oder Libau.

Betereburg, 21. Juli. Graf Lambsdorff erffarte bem englischen Botschafter bei Ueberreichung der Protestnote, Rußland habe dem Bölferrecht entsprechend gehandelt.

Betersburg, 21. Juli. Wie verlautet, follen wichtige Beränderungen im Oberkommando auf dem Kriegsschauplate bevorstehen. Es follen gngeblich zwei Armeen gebilbet werden. Das Kommando der einen werde Kuropatkin, das der anderen Merejew übernehmen.

London, 21. Juli. "Daily Chronicle" meldet aus General Rurofis Hauptquartier am Motienpaß, daß am 19. de. die Japaner einen neuen Angriff auf den Bag erwarteten. Da die Ruffen nicht angriffen, ergriffen die Japaner auf dem außerften rechten Fligel die Initiative. Gie ftiegen bei Zankan auf den Gegner. Die Ruffen gingen bierauf zurud, erhielten aber Berftarfungen und der Rampf entbrannte auf's Neue. Bei Abgang der Meldung wurde noch

Bieftro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagtenftalt Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich fut Chefrebatteur Mor e mater: ben übrigen Theil und Inferate: Carl Roftel; fammtlich in Biesbaben.

Irl. 3046. Bhotographie C. H. Schiffer , Tanmsftr 4 "Justitia" Intaffo, Anstunftet, Speg.: Einziehen bubiofer "JUSUIA auch verjahrter ob ausgeflagter Forberungen Webergaffe 3. Telefon 8150. Profpeter gracis. 1098

Miedermald-Bahnen.

** The Company of the

Tokal-Dampffdiffahrt.

Rubesheim-Bingen-Afmannsbaufen-Schlaf Phointele

The state of the s								7		
Rübesbeim Bingen Egmannsbaufen Golof Rheinftein	10 · 10	7.80 7.45 8.05 8.10	9.50 9.45 10.05	11.15 11.80 11.59	2.5 2.85	1.15 4.— 4.20	5,30	*7.10 *7.25	111	

Schlof-Abeinftein-Ihmannshaufen-Bingen-Nüdesheim.

Shios Rheinftem ab 8.15 Rhmannsbaufen 8.20 Bingen an 8.50 Rübetheim 9.05	10.50 12, 11.05 12,	2.45 4.35 35 2.50 4.35 3.20 5.05 0 3.85 5.20 6 8000 unb Rei	6,45	*8.30		No.
---	------------------------	---	------	-------	--	-----

Muszug aus den Civilftands Regiftern der Stadt 2Biesbaden bom 21. Bult 1904.

Geboren: Am 16. Juli bem Katasterzeichner Johannes Fifchbach Zwillingssohne, R Zobannes und Josef. — Am 16. Juli bem Oberfeuerwebermann Belbeim Krüger e. S., Friedrich Willt. — Am 15. Juli bem Kausmann Otto Greffin e. S., Balter. — Am 18. Juli dem Tüncherzehüllen Ferdinand Weilnau e. S., heinrich.
Aufgeboren: haelter Ludwig hauff bier, mit Lilly Schiemann hier. — Theaterarbeiter Johann Darding bier, wit Katharina Rickle hier. — Aufer Johann Martin Reinbard zu Destrich, mit Clisabeth Schott hier. — Zugeleiarbeiter Philipp Bohnsteller in Biede tich a. Rb. mit der Witme Johannette Quid, ged. Balter hier.

Sered if der Schwamann Julius Staub bier, mit Sobbie

Berebelicht: Schugmann Julius Stanb bier, mit Cophie

Berehellicht: Schutymann Julius Stand hier, mit Cophie Lambert zu Mainz.
Genorben: Mm 19. Juli Babette Bole, ohne Gewerbe, 15 J.
— Widrim, S. des Buchhalters Wilhelm Schwarz, 1 J. — Katharine, geb. Kiefer, Ebefran des Taglobners Jasob Gerver, 58 J. — Julie, ged. Girtin, Ebefran des Lehrers James Cooper aus Tundridge Bellz in England, 65 J. — Am 20. Juli Karl. S. des Medgers Karl Feir. 4 Mt. — Karl. S. des Lenwebers Philipp Waltber aus Rückershaufen, 7 J. — Banl. S. des Laglobners Karl Eichborn, 1 J. — Brivatier Deinrich Kraftböter, 66 J. — Karoline, Eleonore, geb. Spantnebel, Witwe des Gartners Georg Hiegert, 37 J. — Kaufmann Leonbard Holzinger, 22 J. — Permann, S. des Taglöbners Heriafs, 4 J. — Anna Marie, geb. Schoffergehülfen Karl Herfaß, 4 J. — Anna Marie, geb. Schmidt, Witwe des Wilhelm Göttert, 81 J. — Ann 21. Juli Friedrich, S. des Gasarbeiters Friedrich Brecher, 3 Mt.

Ral, Cianbesamt.



Biebhof. Dlatttbericht für bie Boche vom 14, bis 20, 3ult 1904,

O lebgathung	Co maren aufge- tricben	Casilität	Prei fe	2011 — Sta Str. Wr. Str. Wr.			Enmestung	
Ochsen	197	THL	50 kg Salaat- gewick	72		74 70 72 64		
Schweine . Mantalber Landtalber Hammet	1059 547 139		1 kg Schlacht- gewick.	1 1 1 1	04 60 20 36	1 1 1	08 70 60 40	

Ctadtifche Chlachthaus-Berwaltung.

Marftbericht.

* Wiesbaden, 21. Juli. Auf dem hentigen Fruchtmartt galten 100 kg hafer 14.40 M. bis 14.80. Mt. Seu 100 kg (alt) 6,— R. bis 7,20 Mt., (neu) 4.00 M. bis 4.20 Mt. Strop 100 kg 3.20 Mt. bis 3.60 Mt. Angefahren waren 10 Wagen mit Frucht n. 9 Wagen mit Strop und hen.

Telegraphischer Coursbericht der Frankfurter und Berliner Börse, mitgetheilt von der

WIESBADENER BANK.

S. Bielefeld & Söhne, Wilhelmstr. 13.

THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T	Anfange-Curse:		
Barbara and the same of the same	Vom 21,	Juli 1904.	
Oester. Credit-Action !	200,20		
Disconto-Commandit-Anth	186,40	186,60	
Beriner Handelsgesellschaft	153.—		
Dresdner Bank		148.70	
	217.25	217.—	
Darmstädter Bank	137.50	The second of the second	
Oesterr Staatsbahn.	1.0000000000000000000000000000000000000	186.20	
Lombarden		17,40	
Harnanar	100		
Harpener	199.—	199,30	
Hibernia	216.60	216.90	
Gelsenkirchener	216.90	217.20	
Bochumer	186.20	186.20	
	241		
Türkenlose	-,-		
Tendenz:	100		

Biebrich-Mainger Vampfldjifffahrt

August Waldmann, m Anfchluffe an Die Biesbabener Stragenbabn. Fahrplan ab 1. Mai 1904

Biebrich-Maing. Bodentags jede volle Stunde, Conntags ca. halbitündlich. Bon Main; nach Biebrich (ab Stadthalle): 9, 10, 11, 12, 1,

2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, An und ab Station Raiferftragehauptbabnhof & Minuten fpater.

Bon Biebrich nach Main; (ab Schlof): 9, 10, 11, 12, 1, 2 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9. An und ab Station Raiferstraße— hauptbabnbof 15 Minuten später, Rur Sonn. n. Feiertags. Extraboote fur Welellichaften.

Abennements. Grachtguter 35 Big. per 100 Rilo

Raufe fortmabrend getragenes Schuhwerf und gerren-kleider Pius Schneider,

Micheleberg 26, 1160 vis-a-vis ber Synagoge,

Mer Stellung fucht Dentiche Bafangen. Boft Efflingen a. R. 883/245

Rartoffeln

Frankfurter | Berliner

(Magnum-bonum), febr fcon, bat noch billig abgu-

Germania-Konsum. Berberftrage 27, Telefon 3211.

Braber, ehrlicher

Lehrjunge

fofort gefucht für Rolonialmagren. Bute Behandlung und grundt Musbildung jugefichert. Abreffe in ber Erpeb, b. Bl.

Fast neue Kopierpresse mit Tifch 6 Dit., verich. Reale, Tafelmaage m. Gewichten, große Bajdbutte, fof gu bert. 8879 Edmalbacherftr. 97, 1., L.

haus in Sonnenberg. Billa "Flora", Abolffir. 5, preis-werth unter febr gunftigen Be-bingungen gu vert. Rab. beim

Gigenthumer Bh. Meier, Lufenftrage 12, Biesbaden. Sobelbant, für Dreber, fuft gang neu, wird bill. verfauft. Mauergaffe 10, Leberfaben. 3222

Geld bis ju 300 Mf., event, ohne Burgichoft, tacemeise Burgichoft, tacemeise Burdichtung Gelbftgeber Jrmier. Berlin, Gerschierenter. 92. 991/248

90r. 169.

Arbeits: Nachweis.

Arbeitsmarkt bes

Wiesbabener

"General - Anzeiger" wird täglich Mittage 3 Uhr in unferer Expedition Manritings frage 8 angeichlogen. Bon 4 1/2 Uhr Rachmittags an wird ber Arbeits. martt foftenlos in unferer

Internationale8 Central-Placirunge: Bureau Wallrabenstein.

Etftes Bureau aut Plate für perfonal aller Branden,

Langgaffe 24, I, vis-h-vis bem Tagbtatt-Berlag, Telefon 2555,

fucht Ober-, fiotte Reftaurante. und große Mingabl Caalfellner, Rüchenchefe, 120-250 27t., f Dotele u. Heftaurante, Sibe bis 100 Mt., Rod. u. Reliner-lehrling, junge Bandbieuer f. hotels u. Rebanrants, Ruchenburiden. Möchinnen für Sotels, Reftaurants, Benfionen u. herrichaftebaufer, 30—100 Mt. h. Monat, Cafe- und Bei-Föchinnen, herb- und Küchen-mätchen, 30—35 Mt., Zimmermidehen f. Sotels u. Benfionen, Dausmadmen, Alleiumabd. igebenbe u. perfette Jungfern, Rindermabden und Rinderfraulein, Buffet u. Gervier-fraulein, Roch-Behrmadchen

Brau Lina Ballrabenftein, Stellenpermittlerin. 6985

Stellen-Gesuche.

Tutellig., jg. Mann, 32 3. alt, f. Bertrauenspotten gleich w. Art, ev. als Filialleiter, auf fof. Off. iinter B. S. 12 an die Erped. b. St. 8778

3 . Mann, 24 3., weicher Bandin Biesbaben ob, Umg. Stellung. Sneifenauftrage 18, bei Otto Habicht.

Mabden, welches bas Rieibermachen gelernt bat, f. Befchäftigung in u. außer bem Saufe; auch 3. Ausbeffern. Rab. Berberftr. 9, Mib. B., r. 8756

Junger Mann fucht Stellung als Auffeber, am

beiterudfichten. Rab. Dortfir. 38,

Offene Stellen.

Männliche Personen. Tüchtige Aufchläger

(Schreiner) gefucht. 87 Schierfleinerftraße 12

Ein Jungschmied gefuct.

8545 A. Lingohr, Dopheimernraße 88.

Tücht. Tüncher 3729

fofort gejucht. Nheinftrage 95, Bart. Ceibftftanbiger 3820

Montenr

gefucht bei Muguft Schaeffet. Inftallatione. Bureau fur Etefretechnif, Wiesbaben Sgalgaffe 1.

Tüchtige Baulatoller für unfere Aufzugsbauabteilung gefucht. 3845

Dafdinen fabrit Wiesbaden. Bef. m. b. D.

Arbeiter für Gelbarbeit gefucht Steingaffe 28. 2848 Bir Jebermann (auch Damen). Wer feinen Beruf anbern will, fichere Exifteng, Bereretungen ober lohnende Rebenbefchafrigung (gu Baufe) f., idreibe an ben "Renen Erwerbemartt" in Bred-

lau 10. Gine leiftingsfabige Chofblabenfür Biesbaben und Umgegenb e.

tuchtigen, gut eingeführten

Bertreter.

Off. unter .Z. O. 761 an Die Erpeb. b. Bl.

(Srifteng Erfill, Lebens- und Rinber-Berficherungs.Bef. rubrigen Inipeftor und Mgenten, Salair 12-1800 Dit. und Die Provifionen Auch werden einzelne Geichafte bistret u. boch bonoritt. Off. erb. u. E. L. 3783 an bie Erped. d. Bl. 7833

für herren.

Sugienifche Bebarfeartifel per 1 Dpo. Mt. 250. Biebervert, bob Rottgere & Buchbolg Rrield,

5-30 Mk. tigi. Rebenber-Stande, burd baust. Tarigt., Schreibarb., Abreffennachw., Bertretung ac. Raft. b. Grmerbecentrale in Munden. 931/246

Gin ordentl. Junge fann bie Baderei erlernen Balramfir, 14/16,

Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis am Rathhaus. Tel. 2377

ausichliefliche Beröffentlichung ftabtifder Stellen.

Abtheilung für Männer: Arbeit finden:

Doll Dreber Brifeur Gemüle-Gartner Blafer (Rahmenmacher) Maler - Unftreicher Tilndier Ladierer Sattler ig. Schloffer für Ban Schmieb Schneiber a. Boche Schreiner Spengler Tapegierer 2Banner Bimmermann Behrlinge: Schneiber Fuhrfnecht Landwirthich. Arbeiter.

Arbeit suchen:

Solg-Dreber S rrichafts-Bariner wureaugehülfe Bureambiener Eintaffierer Taglöhner Rranteumarter

Arbeits= Nachweis ber Buchbinberf. Biesbaben

und Umgegend Gemeindebadgaffden 6. Geoffnet Abends von 61/2-71/2, u. Sonntags von 11-12 Uhr.

Weibliche Personen. Ein Zimmermädehen fofort gefucht.

Bauriider Dof, Delaspeeftr. 4.

Dabden vom Lande f. ft. Hausthalt p. 15. Aug. gei. Fr. Rompel, Mauergaffe 12, 3730 Tüchtiges, en.

Alleinmädchen,

im Rochen u. allen Sausgrbeiten erfahren, per 1. Auguft gefucht, Mbeinftr. 88, 1., r. Droenilidies

Alleinmädchen,

welches tochen fann, per 1. Mug. in ft. Sanebalt gef. Philippeberaftr. 20, 2.,

Dar anft. Mabden, am liebften ein foldes b. Beignaben erlernt bat, tann bas Bleibermachen und Buidneiben grundl. erlernen. Bufdneibe. Schule, Babnbof traße 6. Stb., 2.

Sauberes, braves Madchen geg. bob. Lohn fof. gef. 3644 Schwalbacherftr. 73, Laben.

Droenti Rabden, weiches e. burgeri. Dausbalt verfeben n. gu haufe ichiafen tann, gefucht. Meripftr. 66, Sth., Part. 8698

(6) eb. 17jabr. Mabchen foll bie beff, burgert, Ruche, am liebften in feinem Brivathaufe, ersternen. Dff u. O. E. 1648 an die Erped, b. Bl.

Tüchtige Verkäuferin

für ein Colonial-Ronfum-Geichaft per 1. Ott. gefucht Off. m. Bitb unter C. V. 3570 an bie anter Gree, b. Bl. 3570
Denatefran ober Diabden gefucht. Dobheimerftr. 62,

3. St., linte. Ginf., ig. Dadden 3846

Morian. 16. 8, r.

brevogen, Dus ju Paule 1 an Schlafen fann, fofort gefucht. 1658 3832 Rooufir. 22, Bart.

Büglevin g. Dauer. Mitelberg.

Gin Madden

tageuber gefucht, Sonnenberg, Bergitrage 2. 3302

Ein braves junges Mlädchen

in fl. Saushalt gejucht g. 1. Mug. Beigenburgfraße 4, 2. Etage, bei

Sucht, Mabden tagbuber fofort Berberftr. 12, Soch, L.

Dinit. Diabden t. Das Rieidermachen grundl, er! Dopheimerftr. 71. Sodiv., r.

Dabden auf gleich gej. bet Bertramftr. 10, DR., 1

Dadben t, fim in ber feinen Damenichneiberei meiter auslifden, Bergutung w. gewährt. Dogbeimerfir. 71, Sochu., r. 9045

Tüchtiges Windchen

für Ruche und hausarbeit gum Muguft in fleine Familie gef

Verkäuferin

für Sans- unt Ruchengerate gur Hushalfe auf einige Monate gef. 3805 Morigirage 15.

Wiesbadens Erftes Central Blagierunge.

für famtl. Botel. und herr-ichafteperional aller Branden.

Bernhard Karl, Stellenvermittler,

Schulgaffe T, Telefor 2085 fucht fiets Dotel , Benfione., Reftaurante., Gefchäfte und Derrichafte- Röchinnen mit 30 bis 100 Dit. Behalt, Allein., Sand., Rinber- und Ruchen. madden; Beitochinnen; Rochlehrmadchen; Waich-madden Dober Lohn Reelle Etellenbermittlung.

Arbeitsnachweis für Frauen

im Rathhaus Wiesbaden, unentgeltlidie Stellen-Bermittelung.

Telephon 2377.

Abtheilung L für Dienstboten und Arbeiterinnen.

fucht ftanbigt A. Röchinnen (für Privat), Allein. Saus. Rinder und Ruchenniabden.

B. Maid. Dup. n. Monatsfrauen Raberinnen, Buglerinnen und Laufmaochen u Tagibhnerinnen But empfoblene Dabchen erhalten fofort Stellen.

Abtheilung II. A.fürhöhere Berufsarten: Rinde,fraulein: u. . Barterinnen Ctuben, Sousbalterinnen, fra Bonnen, Jungfern, Bejellichafterinnen,

Ergieberinnen, Comptoriffinnen. Berfauferinnen, Lebrmadchen, Sprachlebrerinnen.

B. für sämmtliches Hotelpersonal, sowie für Pensionen, auch auswarts:

Botel. u. Reftaurationstodinnen immermabden, Baidmabden Beichliegerinnen u. Dausbalter. innen, Roch., Buffet. u. Gervie. fraulein.

C. Centralstelle für Krankenpflegerinnen unter

Mitmirfung ber 2 argtl. Bereine, Die Abreffen ber frei gemeideren, argtl. empfoblenen Pflegerinnen find gu jeber Beit bort gu erfahren.

Stellennachweis Genferverein, Webergaffe 3,

Telephon 219, Berfefte Röchinnen, Gehalt

40 bis 100 Mt., Raffees föchinnen, Sansmab. chen, fowie Ruchenmab. chen bei freier Bermittelung für Bereinsmitglieder. 6095

318 Endtige Büglerin fucht noch Brivattunden. 8790 Blücherplay 6, Frontfp. 8799

Männer-Gesang-Verein "Concordia



Samstag, den 23. Juli 1904:

Unter den Eichen bei Mitglied John Diergu labet boflichft ein

Der Vorstand.

Nassovia-Gesundheitsbinden

für Damen (Marke ges. geschützt). Anerkannt bestes Fabrikat! Besitzen die höchste Aufsaugungsfähigkeit, sind beim Tragen von angenehmer Weichheit und als Schutz gegen Erkältung, sowie zur Schonung der Wäsche fast unentbehrlich.

Packet à 1 Butzend Mk. 1.—,

60 Pf.

Befestigungsgürtel in allen Preislagen. Kirchgasse 6. Chr. Tallber, Telephon 717. Artikel zur Krankenpflege.

Verwandten, Freunden und Bekannten, die schmerzliche Mittellung, dass unsere innigstgeliebte Schwester, Enkelin und Nichte,

wohlvorbereitet und gestärkt durch die hl. Sakramente, im jugendlichen Alter von 11 Jahren, nach kurzem, schwerem Leiden durch den Tod erlöst wurde.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen Frau Susanna Görz, Wwe.

Die Beerdigung findet Freitag, den 22. Juli, nachmittags 3 Uhr, von der Leichenballe des alten Friedhofes aus statt.

Bureau

Internationales Stellen . Burean für Hotel: Herrschafts: Ungestellte aller Branchen. Inftitut 1, Ranges.

Wiesbaden, Langgaffe 4, 1, Dalteftelle ber elettr. Bahn. Telef. 3396.

Täglich neue Stellen jeber 21et.

Bur Beachtung! Sotel-Berfonal,

meldes burch mein Bureau in Commerfaifon-Stellen plagirt wird, findet auf Wunich in erfter Linie Berud-fichtigung f. Winterfaifon-Stellen nach b.i alienifchen u. frangof. Riviera, Algier u. Cairo (Me upten).

Deutide, frangofifde u. eng-lifde Correspondeng. Beit-verzeigte Berbindungen im In. u. Ausland, 3011 Karl Frantzen,

Wafthe gum Baiden u. Blücherplat 6, Frontip.

Etellenvermittler.

Wilde & Bafden u. Bugein. Bluderfir. 15, M., Frau Fuhr. 8766

Chriftliges beim & u. Stellennachtveis,

Weffenditt. 20, 1, beim Gebanplat. Anntändige Mabchen erhalten für 1 Mart Koft und Logis, jomie jebergeit gute Stellen angewiefen.

Kranken- und Sterbekasse für Edreiner u. Benoffen bermanbter

Bernfe gu Wiesbaben. G. S. Do. 3. Den Mitgliebern gur Radpricht, bag bas langjahrige Raffenmitglieb

herr Heinrich Krafthöfer

Die Beerdigung findet Camftag, ben 23. Juli, Rade mittage 5 Uhr, vom Leichenhaufe aus flatt. Der Borftanb.

Gegr. Sarg-Magazin 1879 Carl Rossbach, Webergasse 56-Großes Lager jeber Mrt Dolg. und Detallfarge. fowie complette Unoftattungen Sammtliche Lieferungen 9492

gu reellen Breifen.

Wiesbadener Beerdigungs-Anstalt, Telef. 2861. Saalgasse 24/26. Telef. 2861

Heinrich Becker.

Grosses Lager in allen Holz-und Metallsärgen zu reellen Preisen. Kein Laden

Beerdigungs-Institut Gebr. Neugebauer,

Telephon 411, 8 Manritineftrage 8. Großes Lager in allen Arten von bolg unb Metall. Cargen, fowie complette Musftattungen ju reell billigen Breifen. Transporte mit privatem Leichen magen.

Wegen Aufgabe des Artikels

verfaufe Reife., Bafche. und Benfelforbe ist mit 10% Rabatt aus.

Haushaltungsbazar, Bleidfirage 16.

hn.

3842



Freitag, den 22. Juli 1904.

Morgens 7 Uhr: Kochbrunnen-Konzert in der Kochbrunnen-Anlage unter Leitung des Konzertmeisters Herrn A. van der Voort-Choral: "Wie wohl ist mir, o Freund der Seelen". Ouverture zu "Die Stumme von Portici" Lanner. La belle Amazone, Charakterstück . Löschhorn. Frz. Schubert. Petpourri aus Die Fledermaus Joh. Strauss.

Hochzeitsmarsch aus dem ,Sommernachtstraum' Mendelssohn. Freitag, den 22. Juli 1904,

Kapelle des Füs.-Regts. von Gersdorff (Kur-Hess.) N.80 unter Leitung des Korpeführers Herrn August Ohse. Nachm. 4 Uhr;

Abonnements - Konzerte

1. Kaiser Wilbelm-Festmarsch 2. Prolog aus "Bajazzo" 3. Ouverture zu "Tell". 4. An der schönen, blauen Donau", Walzer Leoneavallo. Rossini, Stranss. 5 Fantasie aus "Die Hugenotten" Meyerbeer. Lacombe. Wagner. Cher des Friedensboten aus "Rienzi" Bettelstudent - Potpourri .

Abends 8 Uhr: Kapelle des I. Nass. Feld-Art.-Regts. Nr. 27 Oranien

Maillart. Aus vollen Menschenherzen*, Lied Franke. 4 Einleitung und Brautchor aus "Lohengrin" R. Wagner. 5 Ganr allerliebst. Walzer 6 Von Gluck bis Wagner, Fantasie 7 Glühwürmehen, Idyll 8 Im Zick-Zack, Potpourri Waldteufel. Schreiner.

Jas ehemals Ruhl'iche Gartnergebaude am neuen Guterbabnhofe an ber Dopheimerftrage foll auf Abbruch an ben Deiftbietenden berfteigert werden. Termin Sonnabend, ben 23. ds. Mts., vormittags 111/2 Uhr, an Ort und Stelle, wojelbit auch die Bedingungen befannt gemacht merden.

Bicebaden, den 20. Juli 1904. 1661 Ronigl. Gifenbahn. - Bauabteilung.

Bekanntmachung

Mittwoch, ben 27. Juli b. 38., Rachmittage 4 Uhr, joll ber Blay für bie Aufitellung eines Raruffells an bem am 14., 15. und 21. Auguit b. 36. flattfindenden Rirchweihfeft bifentlich meiftbietend verfteigert

Bei der Berfteigerung ift die Balfte bes Blaggelbes fofort gu entrichten.

Dogheim, ben 20. Juli 1904. Der Bürgermeifter: Roffel.

Walhalla-Theater. Operetten-Spielzeit.

Dir.: 3. Löbinger Gr. Art. Leiter: Emil Rothmannn. Breitag, den 22. Juli 1904. Zum 7. Male:

Das füße Mabel. Operette in 3 Aften von M. Banbesberg u. R. Stein. Rufif von Beinrid Reinbarbt. Spielleiter: Emil Rothmann.

Mufitalifder Leiter: Rapellmeifter Mar Baubien. Bubuin, Graf Liebenburg Theo Tachauer Queie Gorgi Michard Burger Emma Malfowsta rian Lieblich, Maler . Richard Leng Rofel von Born ger Blemny, Gefretar bes Grafen Liebenburg Max Bilger Frit Gruber hanns Freunde, Maler . . . Ludwig Schmit Ida Unruh Mobelle - 10 1 1 1 1 . Marie Birfner But: Gegenmart. Ort: 1. Aft bei hanns in Bien, 2. u. 3. Aft auf bem Gute bes Grafen in Defterreich. Paufe nach dem 1. u. 9. Att.

Camftag, ben 23. 3nli 1904. Robitat! Der Maftelbinber.

Operette in einem Boripiel und gwei Acten von Bictor Boon. Mufit von Frang Lebar.

Walhalla-Hauptrestaurant. Täglich Abends 8 Uhr: Philharmonische Konzerte

des Wiener Salon-Orchesters
"Friwig Pahl".
Rochfe'ne künstlerische Musik. Täglich wechselndes Programm. Entree frei

Derngläser, in jeber Breislage. Optische Anftalt C. Höhn 310

Freitag, 22. Juli, Nachmittags,

c 15.

finbet ein Wohlthätigkeits-Kinderfest,

ackhapfen, Polonaise etc. fatt.

Pintritt für Rinder 25 Big. - Gur Erwachsene 50 Bfg. Labet ergebenft ein Philipp Ohlemacher.

Freitag, ben 22. b. Dits., vormittage 111/, 11hr, werden in dem Berfteigerungslofal, Rird. gaffe, 23 hier:

Bhotographen . Apparat, 1 Damenidreibtifch, 1 großer Bafchfeffel, 1 Buffet, 1 Copha, 3 Seffel u. dergl. m.

öffentlich zwangsweise gegen Bargahlung versteigert. Biesbaden, den 21. Juli 1904.

> Ha unn. Gerichtevollzieher fr. 21.

3875

Derfleigerung.

Freitag, ben 22. Juli 1904, mittage 12 Ilhr, werben in bem Berfteigerungelofale Rirchgaffe 23, ju Bies-

1 Bertifow, 1 Divan, 1 Buffet, 1 Schreibtijch und dergl. mehr

gegen bare Zahlung öffentlich zwangsweise versteigert. Wiesbaden, den 21. Juli 1904.

3876

Schröder. Berichtevollzieher.

Geschäfts-Empfehlung.

Den berehrten Einwohnern Biesbabens und ber Um' gegend gur Renntnis, daß ich unter Beutigem

Bleichstrasse 10

ein Dobelgeichaft eröffnet, habe und halte mich bei Bedarf von Betten, Dobeln und Bolfterwaren beftens empjohlen.

Billigfte Breife. Reelle Bedienung. J. Stiefvater, Tapegierer und Deforateur.

Backer-Gehilfen,

Dieuftag, ben 26. Juli, vormittage 11 Uhr, findet im Dentichen Sof, Goldgaffe, die diesjährige

Gefellen-Ausschuß-Bahl

ftatt, mogu famtliche Gehilfen, bie bei einem Innunge-Mitgliede arbeiten und das 21. Lebensjahr überfdritten haben, eingelaben merben.

Der Mitgefelle Karl Sand. NB. Als Legitimation bient bas Krantenbuch. 3798

our Leitung

eines Danufatinr: und Rolonialwaren Gefchaftes in einem Meineren Rheinorte wird ein burdjaus erfahrener, tuchtiger und ehrbarer evangel.

junger Mann gesncht.

Derfelbe muß in der Branche burchaus bewandert fein, dem Berfonal vorfiehen tonnen und wenn möglich militare frei. Es wird nur auf erfte Rraft refleftirt. Bewerber, welche diefen Anforderungen genugen, mit Ia. Empfehlungen unterftutt find, wollen Offerten nebit Bhotographie und Behaltsanfprüchen unter F. E. P. 420 an Rudolf Mosse, Frantfurt a. M., einreichen.

Bewerbern ift eventl. Gelegenheit geboten, fich burch fpateren Antauf felbftanbig gu machen. 1037/250

Gine fc. 3-Bimmer. 2Bohnung fur 500 DRt. ju verm. Bertramitr, 9, 1., r.

Emiernt. 37, 1., 5-6 Bimmer. Bailons, Garten, reichi. Bu-bebor fof. od fpater gu um 3856

Ranenthalerftrage 5, Mittelbau, ift ein ich, Bimmer auf 1. Anguft gu berm. Raberes Borberb., Bart. 3854

Rauenthalerftrage 5, bei ber Ringfirche, ift ein iconer Laden mit Labengimmer, febr greignet für ein Weichaftslotal. Bureau ober Rafirgeichaft, fofort gu verm. Rab. Bob., B. 3855

Jahnnrage 44. fcones Frontspihaimmer gu ver-mieten, Rab. baf., 1. St., ober Rueinftrage 95, Bart. 3857

Schone garte Bohnen

herrngartenftrage 12.

3m haufe Mbeibeibftraße 47 2Beinfeller f. 20-25 Std. per fofort billigft gu berm. Rab. bafelbit bei Minnig. 8870

Gin gut erb. Danbfeber Rarren, geeignet fin Schreiner und Tapegierer, bill. ju vert. Rab. Rieblitt. 4. Dib., 1. Ge., r. 3869

Maler Gehülfen

Basse, Rettelbeditr. 13. Bivei Betten

billig abjugeben 3871 Friedrichftr. 19, Stb., 9, r. Trifd geleerte Beinfaffer, tleine u. große, billig abjug. Rengaffe 3.

Ein tuchtiger

Anschläger (Schreiner) gef. Morinir. 66.

23 ohnung, 3 Bim. m. Ruche Stb., 2. St. (400 Mt.), au 1. Dft. gu verm, Raifer-Griebrich-

Riedrichftr. 8, 2. u. 33 immer-Bertftatte, gu verm. Rab. bafelbft ober Derberftr. 23, 28. Dabbach.

Gin möbl. Bimmer gu bm. Bertramftrage 9, Dinterb., 1. St., 1 3867

Gin fd., faft neues Bet., beft-Reil, Dedbett u. Kiffen, 55 Rt., 2-fchl. Bett 27 Rt., Kinderbett 10 Rt., Ottomane 25 Mt., practiv. Ranapee, neu, 38 Mt., Stüchen-Buble 1.80 Mt., Danbruchbalter 50 Bfg., Rofferbod 50 Bfg., Bafd-fonfol mit Rippbeden u. Bubebor, Parfumeriefdrant, 9 Mustagetaften für Frijenre, alles gufammen 30 Wt., gu verfaufen. 3864 Oranienfir. 27, Bart. recht e.

(Sin gut erhaltenes Sopha (Baib-barod) febr billig gin verfauf. Raberes Jahnftrage 8, Oth. Bart.

Reinl. Mädchen

für 1. Mug. gef. Rheingauerftr. 3, (bint b. Rinafirche), Dochp. 3863 (Gin ftarfes Minben für eie Rude fofort gef. Delenenftr, 5, Reftauration. Gine Rinber Bettfielle für 4 IR

Deftenbitrage 8, S., 2. St., r. Rinberbe,tit, nußb, lad., wie neu u. fleine leichte Sobelb, billig gu berfaufen, 3859 Weftenbitrage 13, S., 1. St. r.

Grundstück - Verkehr.

Angebote.

Die Immobilien= und Sypotheken=Agentur

J. & C. Firmenich,

Bellmunditrage 51,

empfichlt fich bei Un- und Bertauf von Saufern, Billen, Bauplagen, Bermittelung bon Sapotheten u. f. m.

Eine schöne Penfions. oder Herrichafis-Billa, 14 Bim. u. Zubeher, Gartenftr., für 105 000 Mt. zu berfaufen durch 3. & G. Firmenich, Hellmundftr, 51.
Eine schön ausgent. Billa, Mogartftr., m. 10 Zimmern u. Zubeber, großem Zier- und Obftgarten, Terrain 50 Rth., für 112 000 Mt. zu verlaufen durch

3. & C. Firmenich, Hellmundstr. 51.
Ein neues, mit allem Komf. ausgest. Dans, Rabe Ring, wit Borberbaus, 2×4-Zimmerwohnungen. Hinterbaus, Wertstaufen 2×2-Zimmer-Wohnungen für 180 000 Mt. mit einem Rein-Ueberschuß v. ca. 1800 Mt. zu vertausen durch 3. & C. Firmenich, Hellmundstr. 51.
Ein neues, mit allem Komsort ausgest. Dans, sübl. Stadteil, im Borderhaus Laben, im Souterr. n. 4 n. 3 Jimmer-Bohnungen, hinterh. 3 n. 2 Zimmer-Bohnungen, für die Tape von 155 000 Mt. mit einem Ueberschuß von ca. 2000 Mart zu vertausen durch perfaufen burch

3. & G. Firmenich, hellmundftr. 51. In einem fehr belebten Stadtchen am Rhein (Babnft) ift ein 161 Rth. (ob. 40,25 ar) großes, mit Obfib und Beerenftr. angel. Grundftad, worauf ein neues, in Blendft erbantes hans mit Birtichafteraumen, verich. Frembeng, Beinfeller, Reiterhand, Stallung u. i. w. sich besinder und fich seiner schönen Loge und Aussicht wegen auch als Privat Besit eignet, für 35 000 M. m. einer Anzahlung von 5 –6000 Mt. ju vert. durch 3. & C. Firmenich, hellmunder, 51. Ein noch neues, schones, rentadi. Eragenhaus m. Thorfahrt und Bertin. 3 und 2-Zimmer Bohnungen, jede Etage

Bab, Baltone, Bor- und hintergarten, Rabe Bismardring, für 90 000 ERL gu verfaufen burch

3. & G. Firmenich, hellmundftr. 51.
Eine Billa mit 10 3im. und Zubeb., ft, Garten, Rabe bes Balbes, für 52 000 Mt.; ferner eine Angahl Penfions. n. herrschafts-Billen mit allem Komf. ausgest., mit größeren und lieineren Gatten, in ben versch. Stadte und Preiklagen von

65-200 000 Mt. zu verfaufen burch Selaus und preistagen bon 65-200 000 Mt. zu verfaufen burch Himmenich hellmundfir. 51.
Ein schiebe, rentabl. Daus, habenlage, für 85 000 Mt., Angabiung 5-10 000 Mt., sowie zwei häuser, west. Stabteteil, für Schreiner, Tapezierer oder Flaschenbierhändler geeignet, für 98 000 nich 112 000 Mt., mit einem Ueberschuß von je 1000 Mt., ju vertaufen burch

1000 Mt., ju verkaufen durch

3. & G. Firmenich, hellmundftr. 51.
Eine schöne Billa in Elwille mit er. 80 Rth. prachtvoll angelegtem Garten für 45 000 Mt. zu verkaufen. Ferner eine neue Billa bei Elwille mit allem Komf ausgeh., mit schönem Garten, für 30 000 Mt. sowie in hoddein ein schöner eingez. Weinderg, ca 109 Ktb. groß, weicher sich auch seiner Lage wegen als Bauplay verwerten läst, zu vert, durch

3. & G. Firmenich, hellmundstr. 51.
Wegzugshalber ein Haus in Mainz mit 3 u. 4 Bimmer-Bohnungen, großem Weinteller u. s. w. für 120 000 Mt. zu vertaufen. Es würde sich desseiche durch Brechen von Läden für Engroß Geschäfte, großes Casis, Weinbandlung u. s. w. sehr rentabel machen lassen. Alles Räb. durch held machen lassen. Alles Räb. durch

Zu verkaufen

durch die Immobilien- u. Inpotheken-Agentur

Wilhelm Schüssler, Jahnfr. 36

Billa, Gebenlage, 12 Bimmer, Gas- und eleftrifdes Lich ichbner Garten, gum Breife bon 110,000 Mt., durch Billa Rerobergitrage. 19 Bimmer, fooner Garten, alles ber Reugeit eingerichtet, billig zu verlaufen durch

Dochfeine Billa, 8 Bimmer, ichoner Garten, in Rabe bes Balbes, Salreftelle ber Glettr. Bahn, gefunde Lage, gum Preife von 60,000 Mt., burch

Rentables bochfeines Etagenbaus, G. Jimmer. Bohnung, Raffer-Friedrich-Ring, fowte ein foldes von 5-Bimmer-Wohnungen, aus erfter Danb vom Erbauer, burch Renes hochfeines Gragenbans, Rubesheimerftrage, 6-Bimmer-

Bohnungen, Bor- und hinter-Garten, billigft burch Reues Gragenbans, 3-4-Zimmer-Wohnungen, am Raifer Feiebrich-Ring, rentirt nach Abjug after Untoften einen Ueber ichnis von 2000 Mt., burch

Billh. Schuftler, Jahnfrife 36.
Reues Eingenhaus, am Bismard-Ring, seber Stod fosne
3-Zimmer-Bohnungen, Fortzugsbalber zu bem billigen Breis bon 38,000 Mt., burch Wilh. Schüftler, Jahnfrage 36.
Saus mit Laben, Thorfabrt, hofraum, Webergasse, rentief Laden und Wohnung frei, burch

Rentables Sano, 3-4-Bimmer-Boonungen, in welchem eine flottgebende Baderei betrieben wird und prima Gejdaftslage Angahiung 10,000 Mt., burch

Bochfeines Stagenbaus, 64 Bimmer und 24 Manfarben, am neuen Cental-Babnbof, für Potel-Reftaurant eingerichtet,

unter giluftigen Bedingungen burch

Mentable Geschäftshäuser in allen Lagen burch Wilh. Schuftler, Jahuftrage 36, Rapitalien auf erfte und zweite Oppotheten werden fiels nachgewiesen bei billigem Zinofus burch 7964 2Bilb Schüftler, Jabnftrage 36.

atente etc. erwirks Ernst Franke, Bahnbofstr. 16

nitteldeutsche Gredithank

45 Millionen Aktienkapital.

Jetzt Friedrichstrasse 6.

Telefon No. 66.

Weitere Niederlassungen in Frankfurt a. M., Berlin, Meiningen, Nürnberg und Fürth. Besorgung aller bankgeschäftlichen Transactionen.

Stahlkammer mit Safes-Einrichtung.

garantirt wasserdicht.

für Wöchnerinnen, Kranke und Kinder, von Mk. an per Meter.

Windelhöschen, bester Schutz gegen Erkältung, zur richtigen Aus feinstem Paragummistoff, doppelt gummirt, sehr haltbar, per Stück von Mk. 1.80 an.

Sämmtliche Artikel zur Kranken- u. Wochenbettpflege. Chr. Tauber, Kirchgasse 6. Telephon 717. Bin größeres, wirflich leiftungsfah. Warenhaus I. Ranges vertauft Dlöbel und Betten, fomplette Wohnungs. Ginrichtungen i. jeder Musführung, besgl. beff. elegante Damen. und Berren : Warberobe. Teppiche, Gardinen, Baiche te. an jolide Bente auf monatliche, oder vierteljährl. Ab. Jahlung. Geben Gie Ihre Abreffe u. F. M. 202 an die Exped. b. Blattes ab und mein Reifender wird Ihnen in ben nachften Tagen bie Mujter vorlegen.

202/114

Abend Sturfe.

Gir alle Bücherfreunde!



Mn- und Berfauf von alter und neuer Litteratur.

Alfadem. Buichneide. n. Befleidunge Inftitut

Jeben Montag beginnen verichiedene Aurfe. Mtauffa, wiffenicaft, theoretifches u. prattifches Bufdneiben u. Schneiben von Rleibern, Mantein, Jadetts, Anabenangugen, Baiche sc. nach Parifer, Biener und engl. Sonntt. Schneiberinnen tonnen fich als Buidneiberinnen ausbilden. Rleiber jum Gelbftanfertigen werden jugeichniber, Moberne Mufter nach Maas, fowie Batentmufter ju vertaufen. Giegant Coftume werben fonell und billig angefertigt 2451

Pferdefall- und Gefdirtkammer-Einrichtungen

Ted. Bureau für Gifen-Gieferei und Gifenfonftruttion August Zintgraff, Bismardring 4.

Unterricht für Damen und Berren

Correspondeng, Raufman, Rechnen (Proj. Binfen. u. Totto-Toren Rechnen, Bechfellebr., Rontorfunde, Stenographie, Dafdinenidieiben

Grandliche Ausbildung. Rafder und ficherer Erfolg. Zaged. und

NB. Reneinrichtung von Gefchaftebuchern, unter Beradfichtigun ber Stener. Gelbfteinichathang, werben bierret ausgeführte. 278

Heinr. Leicher, Kanfmann, langi, Gachlebr, a gron Lebr. Juge Buifenplan la, Patterre u. II. St.

Jede Dame

ihre eigene Schneiderin,

Bebe Dame fertigt ibre Barberobe, gut figenb, nach bemabrtem Spflem-in bem von gablreiden Schulerinnen gut empfohlenen

Lehr Inftitut für Damen Schneiderei

Rengaffe 11, 2 St.

Aufnahme taglich. - Geft. Unmeibungen von 9-12 u. 3-6.

Marie Wehrbein

Behrfacher: Schonfchrift. Buchführung (einf., boppelte, u. ameritar

Bur Gerienzeit bis 1. Ceptember erteile einen Zujchneide-Unterricht nur für

Echneiberinnen und angehende Echneiberinnen, in welchem unter Garantie berfeft und gründlich bas Zuschneiben bir famtl. Damen Roftume nach elegantefter Mobe erterne. Tropten ich ben Unterricht grundlichst und felbft erteilen werde, toftet berfelbe nicht mehr als feitber ber allgemeine Unterricht. Aufnahmen ichen ber jest ab tagl., fowie nabere Mustunft burch

Joh. Stein,

altefte at. Bufdneibefdule am Playe, Babuboffte. 6, Dib 1

Pflangen-Stabe und Etiquetten in ben gangbarften Gorren, Ia. Raphiabaft, taleffuff. Banm-wache, Rofenpfahle, Albert's Bflangennahrfalg 21. G. co. Camenhandlung A. Mollath, Micheloberg 14, Zeich. 2531.

Gebrauchte Mibbel (jedet Att), gange Ginrichtungen, Erbichaftsnachläffe

faufe ich bei fofortiger Hebernahme fiete gegen Cafe und gute Begablung.

Jakob Fuhr. Goldgasse 12. 2008

nene wie gebrauchte, in allen Größen, fowie Bepara turen berfelben merben unter Garantie ausgeführt. 759 ini Bo

eine tet

tog Leit ber erfe fun

Wellrinftrage 11.

Zu verkaufen

burch ben Gigentilmer

Max Hartmann, Schützenstraße 3,

ober jebe Mgentur:

Villa Nerobergstrasse 9 mit 10 bis 12 Simmers,

eleftr. Licht, reicht, Comf. 1c. Villa Freseniusstrasse 23 (Dambachta'), 9 516 19 Bimmer, bodifein, mit 130 Ruthen Garten, Bentralbeigund Derrichafts. und Dienerfchaftstreppe, elettr. Licht, fcone Fernfict por ber Billa icone Anlage, event auch gu vermieten, event

Villa Freseniusstrasse 27, 12 5is 15 Bimpit. auch für 2 Familien bewohnbar, mit vielem Romfort, Bentrab beigung, eleftr. Licht ac., auch ju verm. en. mit Gtall.

Villa Schützenstrasse 1, 8-10 Simmer, bo elegant eingerichtet u. ausgestattet, viele Erfer u. Baltons, elefte Bidt, bequeme Berbinbung, icone gefunde Lage ac.

VIIIa Schützenstrasse Ia, 6—8 gim, elekt. Licht, Bentralfeigung, bochfein ausgestattet, in ichoner Lage & VIIIa Schützenstrasse 3a, 6—8 gim., ichne Aussicht, in geinnber, freier Lage, elektr. Licht &, febr ichne Aussicht, in geinnber, freier Lage, elektr. Licht &, febr ichne

Villa Schützenstrasse 3 (Gragenhaus), 8-3im Bohnungen, Diele, Bintergarten, Erfer, Baltone, Babegim herricha'te- u. Rebentreppe u. Riofete, gang vermietet, febr ren-tabel, 52 Ruthen Garten.

Villa Schützenstrasse 5 (Etagenb.), 48 Multi

Villa Wiesbadenerstrasse 37, por Sonnie berg, mit 6 Bimmern und Bubebor, 22 Rutben Garten, neu renovirt, an Salteftelle ber cieftr. Babn für Mr. 30,000.

Begen Beficht, Bebing, ic. Schapenftr, 3, B.

Das Immobilien-Geschält von J. Chr. Glücklich

Wilhelmstrasse 50 Wiesbaden,

empfiehlt sich im An- und Verkauf von Häusern und Villen, sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladenlokalen, Herrschafts-Wohnungen unter des Bedingengen. – Alleinige Haupt-Agentur des "Nordd. Lloyd", Billets zu Originalpreisen, jede Auskunftgratis. – Kunst-und Antikenhandlung. – Tel. 388

Sommer-Preise

Wiesbadener Kohlenhandlungen.

Biltig innerhalb bes Ctabtberinge. Gewaschene Melterte 1/, Stude 1/, Rug III " Wettunftohlen I und II, nachgefiebt, III Muthracittohlen B, Dentiche Marten, . Braunfohlen Brifete ,, Ilnion" . 20.-Brecheofe von Schulg u. Confolibation . . . " bon anderen guten Ruhrzechen

Balb gefiebten, halb gebrochenen Cots Ia Ruhrzechen . per lofe Fuhre von 20 Ctr. frei bor bas Saus. - In Gaden

frei Reller geliefert 5 Big. per Etr. mehr. Breisaufichtag auf obige Rotirungen bei fleineren Mengen:

Bon 15 bis 20 Ctr. 5 Big, von 6 bis 14 Ctr. 10 Big, von 1 bis 5 Ctr. 15 Bi, per Ctr. frei Reller geliefert. Bahlbar innerhalb 30 Tagen in Baar ohne

jeben Abgug. 216 1. August treten höhere Binterpreife in Rraft.

Die Neugestaltung ber Berbältniffe bes Roblenbanbels mit ihren verschärften Vorschriften, nämlich gleichmässig monatliche Abnahme von Roblen, Coto 20., welche bit Ansammlung grosser Lagerbestände im Gefolg hat, ferner bie verlangte Stellung hoher Cautionssummen, fowie fireng gehandhabte Zahlungsbedingungen mit ganz kurzem Ziel - (1925 alles bie Aufwendung grösserer Betriebskapitalien erfordert) - zwingen bie Sandlerfirmen, bas feither bem Bublifum eingeraumte Biel auf dreissig Tage zahlbar netto ohne jeden Abzug berabiulenen 3n Berudfichtigung biefer befonderen Umftande muffen bie Roblenhandlungen auf Durchführung ber geftellten Babiungefrift befteben.

bei Abnahme von 5 Pfund Hutzucker . . . 21 Pfg. gestoss. Zucker . 20 " Krystall-Zucker . 20 "

Frankfurter Consumhaus Adam Schneider.

Wellritzstr. 30.

000000000

Nerostr 10.

Pferde - Verficherungs - Gesellschaft, Wiesbaben.

Mm 1. Muguft er. wird mit ber Gingiehung ber Beitrage gur II. Debung 1904/1905 begonnen.

Es wird um punttliche Bablung erfucht.

Der Borftanb.

Dr. E. Weber's Alpenkräuterthee. Bernh. Lauer's Gebirgskräuterthee, Kneipp's Blutreinigungsthee, Kneipp's Brustthee, "Fucus" Zehr- u. Entfettungsthee,

fowie fammtliche giftfreien Beilfrauter, ftets friich und in ausgemabiter Qualität, empfiehlt bas Spezial-Gefcaft 3220

Laneipp-Hans. Hoh. Meyrer, 59 Rheinftraße 59.

Kohlen-Consum Austait Friedrich Zander.

Louifenftrage 24, Wiesbaden, Fernfprecher 2352, Befort sämtliche Kohlensorten fowie Coks u Briketts

pon nur ernflaffigen Beden des Ruhrgebiets; fowie Brenn- und Anzundeholz gu den gur Beit gunftigen Lagespreifen

welche im Befchaftslotale eingefeben werben fonnen.

Frauenftein. Restaurant "Zum Gambrinus".

Um nachften Countag, ben 24. Juli, finbet bie Ginweihung meines neuerbauten Caales ftatt. Bu biefer Einweihung geftatte ich mir hiermit bie hiefige Ein-wohnerichaft, fowie Freunde, Befannte und Rachburn ergebentt ein-gulaben. Für gute Getrante, u. A. ein vorzüglicher Originalwein bes biefigen Wingervereins, fowie für Unterhaltung jeber Art habe ich beftens geforgt und zeichne

Moutgmuth & Simon Schneider,

Reftan ant "Bum Gambrings". Frauenftein, 20. 3nli 1904.

Telephon 3083. Electrische Lichtbäder

in Berbinbung mit Thermalbabern mit nen eingerichteten Rubezimmern. - Glublicht

und blaues Licht. Meratlich empfohlen gegen : Gicht, Rheumatismus, Ichias, Fettfucht. Afthma, Reuralgien, Lohmungen, Rervofität, Frauen-

Eigene starke Kochbrunnen-Quells im Hause Thermalbaber à 60 Big., im Abonnement billiger. Babbaus jum golbenen Roft, Golbgaffe T. Hugo Kupke.

Emaille-Firmenschilder

menace Wiesbadener Emaillier-Werk, maners

Preisselbeeren,

Pfund 30 Pfg., 2814 Frankfurter Consumhaus, Adam Schneider, Wellritzstrasse 30. Nerostrasse 10.

Parasiten-Seife Bernichtet nach 1-2maligem 29alchen 40 Pfg. pro Stück, Kopfläuse nebst Brut Fabrikant: H. G. Spiess, Der Weiundheit unimad., ebenfo b. Haaren. Nürnberg. D-pote: Fr. Rompel, Drog. Otto Siebert, Drog.

Mallufferftrage 1, 1 St. r. ift ein im Conter, beleg, ca. 41 am groß, bell, Lagerraum, ev. m. 20,00 am gr. Bureau p. fof. zu verm. Rah. daf. 1. St. r. 97

23 ellrigftraße 37, eine mittelgr. Werfftatt mit Lagerraum mit ober ohne Bohung auf 1. Dit. permiethen Rab. Franten-ftrafe 19 B.

28 ellribar. 37, Stall m. Remite für 1-2 Pierbe mit ober ehne Wohnung auf 1. Oft 3. vm. Rab. Frankenftr, 19, B. 2806

Waldir. 2, bei Donbeim, Mohnungen, Ruche, Speife-fammer, Glof. im Abicht., in fr. Lage, fof preiswerth gu berm. Rab. Balbftr. 2, 1.

Bäderei

billigft gu vermiethen. Raberes Wellrititrage 49, 1. ellripftr, 37, Raumlichfeiten m. Stallung f. 1-9 Bjerbe u. Remife, für ein Glafchenbier-geichaft ober abnliches geeignet, auf 1. Off. gu berm.

Portstraße 4 1 2Bertftatt im Souterrain per Buli gu vermieten. Raberes

Rab. Grantenfer. 19, Bart.

Dorfftrage 21, 1 Conterrain ale Werfftatt ober Glafchenbiert, Bertftatt ober Giafchenbiert. unt ober ohne Bohnung auf gleich fp. ju verm, Raberes 1. St.

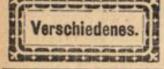
y Halchalchalchar Kapitalien. **Acalcalcatestatestatestate**

Junge Fran fucht Darleben bon 60 Mt. geg. Giderheit und punfti. Rudgablung. Gefällige Offerten u. R. W. 5000, Maing, bahnpoftlagernb erbetett

Sichere Capitalanlage.

Capitaliften erhalten ftets toftenfreien Radimeis guter L. u. II. Sypotheten, Reftfaufe (mit Rachlaß) burch Senfal P. A. Herman,

Biesbaden, Emferftraße 45, u. Frantfurt a. IR., Dain gerlanbftrage 68.



liefert gu befannt billigen Breifen Franz Gerlach

Schwalbacherftrage 19. Schmerglofes Dbriochflechen gratis.

Cannen-Stangen, in affen gangen und Starfen,

M. Cramer, Beiblit. 19.

Makulatur

per Centuer Dif. 5 .gu haben in der Expedition

Wiesb. General = Ang. Täglich frifches

Saucenfleisch.

8751 Luifeuftraße 2.

Hutterfartoffel billig gu vert, bei Philipp Rlapper,

Weinfässer,

frifd geleert, in allen Großen gu haben. Mibreditftr. 89.

Solid gearbeitete Möbel, Betten n. Volfterwaren

empfiehlt in großer Auswahl Georg Reinemer Wwe., Möbelhanblung, 8727 22 Michelsberg 22.



In einer Racht perfchtwin: ben



97r. 169.

Commerfproffen, gelbe rothe Bleden, Miteffer bei Ge-brand bon Dr Rubn's Gbelweiße Creme, Mt. 1.50 und Ceife 60 Bf. Biele Muerfennungen. Rur echt bier: Dr. C. Cran. Drog. Lauge ; 6b. Tauber. Drog. Rirchg. 6; Otto Lilie, Med. Trogeric, Morinfir. Drog. "Canitad", Manritinofir., O. Giebert, Drog., Martifir. 9. Apoth. M. Berling, Drog., gr. Burgftr.

Pferdekrippen u. Rante gu haben Unifenfte. 41.

Spotifeine Süssrahmtafelbutter mit vielen Muszeichnungen, golbene und filberne Debaille. Boftfolli in 1.Bib. Studen a Bib. 109 Bf. hef. Central-Molferci Borfen m Beftfalen.

Elje Robein u Ausftattungen machen, bitte ich Sir, mein Mobelund Betten-Bager ju befichtigen, Dort finden Sie alle Arten politte und ladirte gut gearbeitete Betten, Raften., Polfter. u. Rachenmobel, belle u. buntle Schlafzimmer, fowie gange Ausflattungen gu außerft illigen Breifen. W. Heumann, Selemenftr. 2.

Lur Brantlente. Gut gearbeitete Mobel, meift Banbarbeit, wegen Griparniff ber boben Laben. miethe febr billig gu ber-faufen: Bollt, Betten 60-150 DR., Bettft. 12-50 DR., Rieibericht. (mit Muffan) 21-70 DR., Spiegel. fchrante 80-90 M. Bertitows (polirt) 34-60 M., Kommoben 20-34 M., Ruchenfchr, 28-38M., Sprungr. 18-25 DR., Matr. in Seegras, Bolle, Afrit und haar 40-60 M., Dedbetten 12-30 D. Sopbas, Divans, Ottomenen 20 bis 75 M., Baldfommoben 21 bis 60 M., Sopba- und Anszugniche 15—25 M., Küchen- u. Framer-tische 6—10 M., Stüble 3—8 M., Copha. u. Bfeilerfpiegel 5-50 20. u. i. m. Große Lagerraume. Gigene Berfft. Franfen-ftrage 19. Uni Bunfch Bab-

Möbel!!

lungs-Grieichterung.

in größter Auswahl zu billigft. Breifen, bollftanbige Ginrichtungen für Brautausftattungen in gefdmadvoller Bufammenftellung u. mod. Ausführung liefert billigft

Joh. Weigand & Co Bellrigftr, 20, 8940

Magnum-bonum,

Manskartoffeln fehr billig abzugeben. 38 Gerichtftrage 7, 3.

Defen u. Herde einen größeren often billig gu haben Luifenftr. 41.

Schreibmaschinen - Schule System Remington Tag- und Abendkurse Kostenloser Stellennachweis Heinrich Leicher, Quifenplat 1a. Parts 1909 Nickelly Assessment , Grant Pro-

Berfauf von Schreibmaichinen, nur erfifiaffiger Spfteme gu Original-Breifen. Heinrich Leicher,



Gin beller Ropf bermenbet flets

Dr. Oetker's Badpulber 10 Big. Banillin. Buder 10 Big.

Bubbing-Bulber 10 Big. Millionenfach bowährte Recepte gratis von den besten Kolonialwaaren- und Drogengeschäften jeder Stadt.

Kanalrahmen

in berichiebenen Größen porratig Quifenftrage 41.



iprungene Dant, Grofibenten Braudmunben te. bejeitigt in geeigneten Sallen die von bervers ragenden Rergien empfohlene

Wenzelsalbe.

Bramiirt mit Berbieuftfreng. rothe Areng. u. gr. golb Debaillen. Erfolg burch gablreiche Miteffe nachweisbar.

Erhaltlich in ben Apotheten. Preis 1 Mart. Biesbaben: Sanpt. depot Biftoria Apothefe.

Rpt.: Benrebe 2, Campbor 1,75, Beibrauch 1,75, Terpentin 1,05, Beru-Baljam 0,875, Bleiweiß 0,85 Divendl 10, Fett 9,6, Bochs 7,7 Rofenol 0,01 gr. 194/123

经验证的证据

Umzüge

unter Barantie in ber Stadt und über Land, fowie fonfliges Roll. fubrivert beforgt ftera Philipp Rinn, Mbeinftr, 42.

Bur Anfertigung eleg, Damen-Ronnme, Blufen u l. w. empfiehlt fich Frau R. Rluber, Gangaffe 16, 2 Tr. Daf, werben Rinber bill. angelerut, m. Striden u. Salein ichwer begreifen, Unterricht v. 9-5 Uhr nachm.

Arbeiterwäsche mito geund gefliett, fcnell und billig beforgt Oranienfir. 25, B. 2 r. 9787 Bügelfurius IR. 10 .- , Dauer Monat, Grundl, Unterricht wird ertei t. Abeingquerfir. 5, oth , 1 , L, binter ber Ringfirche. Bügelmaiche wird ange-

Q mei bis brei herren erhalten guten Privat-Mittagetifch.

Coftume, Saustleider, Bloufen werben till, u. gefdmadvoll angefertigt, getragene Rleiter aufs Reuefte mobernifirt. Menberungen merben fchnell und billig beforgt Bellmunbitr. 49, 2 finte.

Ett. grundi, Riavier-, Befang, Deftbew. Methode, Borgugi, Referengen, G. Schloffer, Mufitiehrer, Gerrobenftrage 4.

Bioline und Rinbierunter-8 M., b. 2 Stb. modenti. 8790 Schwalbacherftr. 9, 2 Gt., r.

Liantacluche.

Für Gold- u. Silberfachen, Brilfanten, Bfandicheine, Antiquitaten. u. Runftgegenftanbe, Dobel und gange Radlaffe, gut erhaltene Rleiber und Stiefel aller Art ufm. gable ich mehr wie jeder Andere. Beftellung für bier und ausmarts genügt burch Voftfarte. 307 Drachmann,

Mengergaffe 2.

Bhotogr. .

Stativ-Apparat, 18×24, ju taufen gef. Off, mit Breisang, u. K. S. 100 haupt.

oftlagernb erbeten. Täglich 25 bis 30 gtr. Bollmild

gefucht. Off. u. J. R. 3821 an b. Erp. b. Bl. 3821

Ansgekammte Saare will, Rrifent, Beleuenfir, 27. 3823

Ein kleines hans, in guter Bage, ju faufen geincht. Dff. u. R. 100 an bie Erb.

Herkünfe.

Matraken, Strohfacke, Betten fauft man am beften u. billigften

Biesbadener

Bettfedernhaus, Mauergaffe 15. Ginziges Spezialgeichäft am Platje. 2959 Billiger ale jede Ronfurreng Rur prima Baare wird

herricaftl. Billa. Biebricherftrage 23/25, gu

verlaufen. 93 -Ruthen, 16 Bimmer, 2 Treppenhaufer, allem Comfort ber Renzeit, Gentralbeigung, eleftr. Licht, Stallung p. p. Much für 2 Familien paffend. Raberes Fritz Müller, Rudesheimerftrage 3 B. ober durch jeden Mgenten.

Die Billa Beinrichsberg 4, feith' Inftitut Wolff, mit 14 Bim., mit allem Comf. b. Reugeit, Centralpeigung ac, eingerichtet, auf fofort ober fpater gu vermieten ober ju verlaufen. Rag. Glifa bethenftr, 27, B.

Cdbaus in Main; mit gutem Sifmallengeich., 70-120 M. tagt. Einnahme, ju vert, Off. u. O. R. 200 babupoftagernd

4 Morgen Ia. Hafer auf dem Saim ju vert, Raifer. Friedrich-Ring 60, 1. St. 8851

Relipinscher, Die fleinften Der Welt, 12 em boch, in großer Muswahl. 3850 Mauritineffr. 12, Cigarrenlad, Büttner.

Tauben, 1 Baar ichwarze Trommier, fowie 5 Stud fdiwarge Schwalben bill, gu pert. Rab. im Berlag. 3836

Leichte Federrolle gu vertaufen Grantenftrage 7. Ein neues Schreiner. ob. Lape.

Karrnchen

mit Federn zu vertaufen. Dafelbft find Lauben, Momden, 40 Stud, rote, geibe u. fcmarge, ju verlauf. am liebften gufammen. Sochftatte 16,

Geb. Federrollen von 15 bis 70 Str. Tragtraft, 1 diwere ftrife Rolle 100 Ctr. Tragfraft unb 2 gebr. Breats, 6 und Sfinig billig gu vert. Dopheimer. Br. 101a bei Fr. Jung. 913 Feberrolle 45-50 Etr. Eragtr. jn bert. Dranienfir, 84. 708

Gine neue Feberrolle, verfür Topegierer, Glafchenbierhanbler, auch fonft für jedes andere Befchaft geeignet, ju vertaufen.

Lingohr, Bagenbauer, 3544 Dogheimerftr, 88.

handkarren, tur Gartner, ferner 1 Schrotieiter, für Roll fuhrmert geeignet, gu bert. 3492 Beiner. Mauergaffe 11.

Diere. Saftenwägelden für ein leicht Bierd bill. gu vert. Sochftatte 16, Gemmler, 3896

Geldichrank und Labeneinrichtung bill. 3. vert. Rheinftr. 49, B., erfte Bureauthure, Rrauthobel, Roffer, Emlich-

forb und eine Bither bill gu berfaufen. Portftrage 10, 2. St., lints. Meld, nur vormittage.

du verkaufen: 1 Gifenrahmen. 4,10× 0,44 m groß, für Ladenfchild gehörig zum Ginlegen ber befcriebenen Glasplatten. Rah.

2 ich., binben e Dieanderbaume gu rerfaufen. 3862 Eleonorenftr. 3, 2., 1

Bu verf.: 1 großer ovaler Tifch (poliert) 8 M., 1 gr. Kinders beitstelle 5 M., 1 Küchenanrichte mit Anfah 5 M., verich. Sommerbinfen, Binterfachen, Jadette ufm. billigft. Sanbler verbeten. 3843 Guftab-Molfftrafte 7.

1 Flügel, Staub.Erler, 1 Fenfter. 9.14 m bod, 1.85 m breit, 4 Flüg., wie neu, ju vert. Nob Rirchgaffe 13, 1. St., linte. Rindermagen billig gu vertaufen Reugaffe 12, Stb., 2. 3871

Dahmafdine, wie neu, Sanb. u. Fugbetrieb, Org. Singer, billig ju vertaufen. 291 Bleichar. 19, Manf., r.

Sandfarren, zujammenlegb., in jed hausg, transp., zu vert. Weber, Guftav-Abeifar. 8. 3787 Transp. ichmarger Derb mit Rupferfchiff gang billig gu pert. Frang-Abt r. 4. 3765

Gin ichones Aquarlum, 80×45, 45 boch, ft. Spiegel-eles Gilenrahmen, Raturboly-Untergestell, sowie eine fast neue Sipbadewanne m. Holgboden bill. gu vert, Roberstr. 39, B, 1, 3793 bei Chr. Rus, Schlofftraße 17.

用等于表示的特殊。

Unsgabestellen

"Wiesbadener General-Anzeiger" Amteblatt ber Stadt Wicebaben.

Monatlider Abonnementspreis 50 Rf Gine Ertrageblihr bei ben Filialen wird nicht erhoben.

Brobenummern werden auf Bunfch einige Tage gratie bergbie

Abelheibstraße - Ede Moripftrage bei &. A. Duller, Con nialmaaren- und Delifateffenhandlung.

Mblerftrage - Ede Sirichgraben bei M. Schuler, Coloni magrenbanblung. Ablerstraße - bei Schott, Colonialwaarenhanblung.

Ablerfrage 55 - bei Duller, Colonialwaarenhandlung. Albrechiftrage 27 - Roth Colonialwaarenhandlung. Albrechtstrage - Ede Nicolasftrage bei Georg Duller, G

lonialwaarenhandlung. Bleichftrage - Ede Bellmunbftrage bei 3. Suber, Colonid maarenhandlung.

Bleichstraße 20 - bei G cherf, Colonialwaarenhandlung, Frantenfrage 22 - bei Carl Rrieger, Colonialwagen

Felbftrage 10, Bhilipp Riehl, Colonialmaarengefde Gueifenauftrage 10 - Sofader, Colonialwaarenhandling Goldgaffe - Ede Meggergaffe bei Bh. Gattig, Colonicwaarenbanblung.

Belenenftrage 1 - Ede Bleichftrage, Rarcher, Butter- mb Giergeichaft. Belenenftrage 16 - bei DR. Ronnenmacher, Colonis

wacrenhandlung. Sellmunbitrage - Ede hermanftrage bei 3. Jager Bin. Colonialwaarenbandlung.

Bellmundferage - Ede Bleichftrage bei 3. Ouber, Colonial. waarenhanblung.

hermannitrage - Ede hellmundftrage bei 3. Jager Bitte, Colonialmagrenbanblung. Siridgraben 22 - bei Bierre, Schreibm .- Sblg.

Siridigraben - Ede Ablerftrage bei A. Cobiller, Coloniciwaarenhanblung.

Jahnstraße 7 - Bromfer, Colonialwaarenhandlung. Jahnstraße 40 — bei 3. Frisch fe, Colonialwaarenhandlung Jahuftrage - Ede Borthftrage bei Gebr. Dorn, Colonid waarenhanblung.

Alarenthalerstraße 3. Karl Labach, Colonialwaarenhandlung. Lehrftrage - Ede Steingaffe bei Loms Boffler, Colonial maarenbandlung.

Lubwigftrage 4 - bei 2B. Dienftbach, Colonialwagter handlung. Quifenftrage - Ede Schwalbacherftrage bei 3. Fren, Calo

nialwaarenbandlung. Maingerlandftrage, (Arbeiter - Rolonie), Bhil. Chrengardt Colonialmaarenbanblung.

Meggergaffe - Ede Golbgaffe bei Ph. Sattig, Coloniale waarenhandlung.

Moripftrage 46 - Fu ch 8, Colonialmagrenhandlung. Reroftrage - Ede Roberftrage bei C. S. 28 alb, Colonial. waarenhandlung. Rettelbedftrage 11 - Meier, Colonialwaarenhandlung.

Ricolasftrage - Ede Albrechtftrage bei Gg. Miller, Geb nielwaarenbandlung. Dranienstraße 60 - 29. Bernbarb, Colonialwaarenhandlung

Dranienftrage - Ede Gotheftrage, Liefer, Colonialmeant bomblung. Duerftrafie 3 - Ede Reroftrage, Di del, Bapierhanblung Rheinftrage 87, Ede Borthftrage. Dermonn 29 ur b Colonies

waaren- und Drogenhandlung. Roberstraße 3 - bei Schieferstein, Colonialwaarental

Roberstraße 7 - bei S. 3boralsti, Colonialmaarenda Roberftrafte - Ede Reroftrage bei C. S. Balb. Colonia. waarenhandlung.

Roberstraße 21 - Stad, Colonialwaarenhanblung. Roberftrage - Ede Steingaffe bei Robl, Colonialmoatte bandlung.

Caalgaffe - Ede Bebergaffe bei Billy Grafe, Drog. Schachtftrage 10, Jojef Robler, Colonialmaarenhanblung. Schachtitrafie 17 - bei S. Schott, Colonialmaarenbanblas Schachtftrage 30 - bei Chr. Beupelmann Bive., Colonis waarenhandlung.

Schwalbacherftrage - Ede Quifenftrage bei 3. Fren, Gil nialwaarenhandlung.

Schwalbacherftrage 77 - bei Grl. Seing, Colonialwaarenfold Sebanplay 5 - Rnapp, Colonialwaarenhandlung. Steingaffe 29 - bei Bilb. Raut, Colonialmaarenbanblund Steingaffe - Ede Lehrftrage bei Louis Löffler, Colonial

waarenhanblung. Balramftrage - Ede Bleichftrage bei Goerf, Colenial waarenhandlung. Balramirrage 25, - Son hmacher, Rolonialmarenhanis

Webergaffe - Ede Saalgaffe bei Willy Grafe, Drog-Weitenbitrage 22 — Kramb, Colonialwaarenhandlung Wörthstraße — Ede Jahnstraße bei Gebr. Dorn, Colonie

Porffirage 6 - Dhlenmacher, Colonialmaarenhandlund Bimmermannftrage - Ede Bertramftraße bei 3. B. Basia Colonialwaarenhanblung.

Filiale in Biebrich

einen

Biete

itros

die |

berg





sur Benugung frei gegeben:

Ericheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Itr. 199.

19. Jahrgang

Drud und Berlag ber Biesbadener Berlagsauftalt Emil Bommert in Biesbaden. - Gefcafteftelle: Mauritineftrafe &.

Str. 169.

oben.

r, Cels

Lolonia

ng.

er, G

Loloniel

Dugares-

ngeldält.

clonial.

er- und

Jointolo2

But.

Lolonial

Bwc.

olonial-

ambinus

clonial

blung

olonial

waarer.

, Colo

garbt

olonial-

olonial.

, Colo

annidant

magner.

dunt.

olomic.

enhand

clouid

pagren

ng. udinna oloniak

Colo

centible.

lung-olonial-

olemial

Sandia

olomiele

naj d

Ŕ

blumg.

ıg.

Umtlicher Theil.

Befannimadung.

Samitag, den 23. Inli d 36., nachmittage, in bas Frühobit von ca. 7 Apfelbanmen auf einem Grundftud im Diftrift "Beiherweg" öffentlich meift- bienen gegen Baarzahlung versteigert werden.

Bujammenfunft nachmittags 4 Uhr an der Rubberg-

Biesbaben, ben 20. Juli 1904.

Der Magiftrat.

Belanntmachung.

Montag, ben 25. b. Mte., vormittage 9 Uhr, merben in bem Saufe, Bleichstrage Rr. I, Bart., mehrere Rachlaffe, beftebend in:

Mobeln, Beiggeug, Rleibungsfriiden, Rüchengeschirr, Uhren 20. 20.

Mientlich meifibietend gegen gleich baare Bahlung verfteigert Biesbaden, den 19. Juli 1904. Der Magiftrat. - Armen-Berwaltung.

Befanntmadung.

Montag, den 25. Juli d. 35., vormittage II Uhr, follen im Rathause hier, Bimmer Rr. 42, bie ehemaligen Domanialtveinberge im Diftrift "Neroberg", im Gejammtflachengehalte bon 20 Morgen 28 Ruten, auf Die Dauer bon gwölf Jahren öffentlich meiftbietend berpamtet merben.

Beidnung und Bedingungen liegen im Rathaufe bier, mmer Rr. 44, mahrend ber Bormittagsbienftftunden gur Ginficit offen.

Biesbaden, ben 11. Juli 1904.

Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Die Stelle eines Stadtarates mit einem Unfangsgehalt bon jahrlich 1100 Mt., fteigend bon 2 gu 2 Jahren m je 150 Dit. bis gum Bochftbetrag bon 1400 Dit. und auferdem jahrlich 150 Dit. für die Mitbeforgung ber 3mpfgeichafte ift vom 1. Oftober 1904 ab neu gu befeben.

Bewerbungen find fpateftens bis gum 15. Auguft er.,

mittage 12 Uhr bei und einzureichen.

Die Anfiellungsbedingungen fonnen im Rathaufe, Bim-mer Rr. 12, vormittags von 8-12 Uhr eingesehen werben. Biesbaden, den 4. Juli 1904. Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Bolfebabeanftalten betr.

Die brei ftabtifden Bollsbadeanstalten befinden fich : 1. im Gebaude ber höheren Dabdenichule am Golog. plat;

2. am Romertor;

3. im Saufe Roonftrage Mr. 3.

Es merden verabfolgt:

Braufebaber in fammtlichen Anftalten,

Bannenbader in der Unftalt in ber Roonftrage für Manner und Frauen, in ber Unftalt am Schlogplat nur für Frauen.

Babezeiten find : Dai bis Geptember, bormittags Iller bis abends 81/2 Uhr; Oftober bis April, vormittags d Uhr bis abends 8 Uhr.

In Sonn- und Feiertagen wird 1 Stunde fruher geaffnet und um 11 Uhr vormittage geichloffen.

Die Mannerabteilung ift (auger Connabend) bon 11/2-21/2, Die Frauenabteilung ftets 1-4 Uhr geschloffen. Das Stadtbauamt.

Städt. Bolfsfindergarten (Thunes-Stiftung).

Bivei Freiftellen für Dospitautinnen am ftabt. ten; Tuchtige, praftifche Musbildung wird erteilt.

Melbungen merben im Rathanje, Bimmer Ro. 12, bormittage gwijden 9 und 12 Uhr, enrgegengenomm.

Biesbaben, ben 22. Juni 1904,

Der Magiftrat.

Befanntmachung. Beibliche Berjonen, welche die Führung Des Danshalte bei armen Familien mabrend ber Rrantber Gran pp. übernehmen wollen, werben erfucht, fich angabe ihrer Bedingungen im Rathaus, Bimmer At. 14, alsbalb gu melben.

Biesbaben, ben 27. Juni 1904. 2672

Der Magiftrat. - Armenverwaltung.

Berbingung.

Freitag, den 22. Juli 1904.

Die herstellung einer Bligableiteranlage in bem Erweiterungeban ber Gutenbergichule foll im Bege der öffentlichen Ausichreibung verdungen werden.

Angebotsjormulare, Berdingungeunterlagen und Beich. nungen tonnen mabrend ber Bormittagebienftftunden Friedrich= ftrage 15, Bimmer Dr. 15 eingesehen, die Berdingungeunterlagen ausichließlich Beichnungen auch von dort und zwar bis jum Tage vorher bezogen werden.

Berichloffene und mit der Aufichrift Ct. B. 21. 28

berichene Angebote find ipateftens bis

Montag, ben 1. Muguft 1904, vormittage 10 Hhr,

bierber einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Wegenwart ber etma ericheinenden Anbieter.

Rur die mit bem vorgeichriebenen und ausgefüllten Berbingungsformular eingereichten Angebote werben berudfichtigt.

Buichlagsfrift: 14 Tage. Bicsbaden, ben 16. Juli 1904.

3710 Stadtbauamt.

Belanntmachung.

Wir bringen gur öffentlichen Renntnig, bag bie feftgefesten Gluchtlinienplane nur

Dienstage und Freitage mahrend ber Bormittags. Dienftftunden im Bermeffungs.

bureau, Rathhaus Bimmer Rr. 35, gur Ginficht ausliegen Wiesbaden, den 20. Juli 1902. Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Alle Bauintereffenten, welche an Reubauftragen ober noch nicht fertig ausgebauten Stragen, Reubauten errichten wollen, werben biermit in ihrem eigenen Intereffe erjucht, gleichzeitig mit ber Abgabe bes Baugefuches an die Ronigl. Boligei Direction ein zweites Gefuch unter Beifilgung eines Lageplanes in breifacher Musfertigung mit ber Richtigfeite beicheinigung bes Kreislandmeffers verfeben, an den Dagiftrat einzureichen, zweds Bornahme ber Brfifung in ftragenbautechnifcher Dinficht und rechtzeitigen Erledigung und Erfüllung der bauftatuarifden Berpflichtungen.

Wiesbaden, den 25. April 1903.

7318

Der Magiftrat.

Unentgeltliche Sprechftunde für unbemittelte Jungenkranke.

3m ftabt. Rrantenhaus findet Mittwoch und Camftag Bormittags von 11-12 Uhr eine unentgeltl. Sprechftunde für unbemittelte Lungenfrante ftatt (argtl. Unterjuchung und Beratung, Ginweifung in Die Seilftatte, Unterjuchung bes Auswurfs 20.).

Wiesbaden, ben 12. Movember 1903.

Ctabt. Arantenhand Bermaltung.

Befanetmachung.

Es wird hiermit wiederholt darauf aufmertfam gemacht, bag nach Baragraph 12 ber Afgifeordnung für die Stadt Biesbaden Beerwein-Brodugenten bes Stadtberings ihr Erzeugnis an Beerwein unmittelbar und langftens binnen 12 Stunden nach ber Relterung und Gintellerung ichriftlich bei uns bei Bermeibung ber in ber Afgifeordnung angedrohten Defraudationeftrafen angumelben haben. Formulare gur Anmelbung fonnen in unjerer Buchhalterei, Reugaffe Ga, unentgeltlich in Empfang genommen werben. Biesbaden, ben 29. Juni 1904.

Stadt. Afgifeamt.

Befannimachung.

Rachdem das Ronigl. Oberverwaltungsgericht entichieden hat, daß unter "Fleisch" im Ginne des Reichsgeseyes vom 27. Mai 1885 auch Bilbbret und Geflügel ju berfieben ift, find wir nicht mehr in ber Lage, für gollansländifches Bilbbret und Beflügel Befreiung von ber Mtgife gu gemahren, menn auch ber zollausländische Uriprung und bie ftattgehabte Bergollung ber Baare erwiefen ift.

Die ftabtifche Afgifeverwaltung ift angewiefen, biernach bei ber Atzifeerhebung bom 15. Juli I. 38. ab gu verfahren Wiesbaden, ben 9. Juli 1903

Der Magiftrat. 4385

Befanntmachung.

Aus unferem Armen-Arbeitshaus, Maingerlandftrage 6 liefern wir vom 1. Oftober ab frei ins Saus:

Riefern. Angundeholg, gefchnitten und fein gespalten, per Centner Dt. 2.40.

Wemiichtes Angunbehola, gefchnitten und gejpalten, per Centner Dit. 2 .-Beftellungen werben im, Rathhaufe, Bimmer 13, Bormittage swifthen 9-1 und Radmittage gwijchen 3-6 Uhr

entgegengenommen. Wiesbaden, ben 28. Sept. 1903. Der Dagiftrat.

Befanntmachung betr. bie gum Transport accijepflichtiger Wegenftanbe in bie Stadt

Bu benügenben Stragenguge. Für bie Bufuhr accijepflichtiger Gegenstände zu ben Accife-Gr-bebungsftellen werden außer ben im § 4 ber Accife-Ordnung für bie Stadt Wiesbaden genannten Straßen noch folgende Straßen pp.

M. Bur Meeife-Erhebungsftelle beim Saupt-Meelfe-Amt.

in der Neugasse.

1. Biebricher Chanssee: Die Abolohsallee, die Göthestraße, die Kicolasstraße, über die Rheinstraße, Bahnhosstraße, den Schillerplaß, die Friedrichstraße dis zur Neugasse, oder die Moripstraße, über die Rheinstraße, die Krichgasse, oder die Moripstraße, über die Rheinstraße, die Krichgasse, die Friedrichstraße dis zur Neugasse, dann durch dieselbe zum Accise-Amt:

2. Schwalbacher- oder Platter-, oder Limburger Chanssee die Locher und Arrivagie die Servokenstraße den Schaunlaß den

2. Schwalbacher- ober Platter-, ober Limburger Thaussee: die Lahn- und Aarstraße, die Seerobenitraße, den Sedanplaß, den Nismarckring, die Bleichstraße, die Schwalbacherstraße, die Frie-drichstraße dis zur Neugasse durch diese zum Accise-Amt. de Sonnenberger Vicin ilweg: den Bingertweg, die Bartstraße. — Hur Transportanten zu Kuh, den Aursaalplaß, die Wilhelm-traße, Große Durgstraße, den Schlößplaß, die Wartstraße, Mauergasse die Reugasse. — Hür Zuhrwerse, die Paulimen-straße, die Bierstadterstraße, Frantsurterstraße, über die Bull-velmstraße, Friedrichstraße, die Aur Neugasse, über die Bil-velmstraße, Friedrichstraße, die Aux Neugasse, dann durch die-ielbe — zum Accise-Amt. felbe - gum Accife-Umt.

B. Bur Accife-Erhebungoftelle in ben Coladihausanlagen:

1. Frankfurterstraße : die Lessingstraße, den Gartenseldweg, die Schlachthausstraße zu den Schlachthausanlagen, ferner die Mainzerlandstraße dis in Jöhe der Schlachthausanlagen, über den Berdindungsweg zu den Schlachthausanlagen; 2. Biedricher Chausse: die Adolfsallee, die Göthestraße, über den Bahnsidergang, den Gartenseldweg, die Schlachthausstraße zu den Schlachthausanlagen;

3. Schiersteiner Bicinalweg: Die Derberstraße, die Göthestraße, ben Bahnibergang, ben Gartenseldweg, die Schlachthausstraße zu ben Schlachthausanlagen; 5. Schwalbacher- und Platter- ober Limburger-Chanffee: die Lahn-

und Marftrage, bie Geerobenftrage, ben Gebanplag, Bismard-Ring, bie Bleichftrage, Schwalbacherftrage, Rheinftrage, ben Gartenfeldweg, bie Schlachthausftrage, ju ben Schlachthaus-

6. Connenberger Bicinalweg, ben Bingerimeg, bie Barfftraße, Baulinenstraße, Bierstabterftraße, Frantsurterftraße, Bilbelmftrage, ben Gartenfeldweg, Die Schlachthausftrage gu ben Schlachthausaulagen.

Wiesbaben, ben 19. December 1901. Der Dagiftrat.

In Bertr.: Deg.

Befanntmadung.

betr. bie jum Eransport accifepflichtiger Wegenstanbe in bie Stadt ju benugenben Strafenguge.

Für bie Bufuhr accifepflichtiger Gegenftanbe gu ber Accife-Erhebungsstelle beim Saupt-Acciseamt in ber Reugasse werden außer ben im § 4 ber Accise-Ordnung für die Stadt Wiesbaden, sowie den durch Bekanntmachung vom 19. Dezember 1901 im biesigen Amtsblatte genannten Straßen noch folgende

Gur Transporte bon ber Franffurter- ober Mainzerstraße und bem Bierstabter Bicinalmeg tommenb; bie Friedrichitrage, Wartiftrage, burch bie Mauergafie gum Aceife-Amt. Bicsbaben, ben 21. Dai 1902.

Der Magifirat.

Borftehenbe beiben Befanntmachungen werben biermit wieberholt veröffentlicht.

Wiesbaben, ben 10. Nuni 1908.

Stabt. Mecije-Mmt.

Befanntmachung

Es wird hierdurch gur Renntnig ber Bauintereffenten gebracht, tag Antrage auf Erweiterung ber Ranalisation in unfertigen Stragen bes Stadtberings far die Folge in ber Regel nur unter ber Bedingung genehmigt werben, bag bie Beiterführung bes Strafentanals von Stragentreugung ju Strafenfrengung gu erfolgen hat.

Wiesbaden, ben 20. August 1903.

Der Magiftrat Befanntmachung.

In der Erledigung der Baugefuche find wiederhot. Bergegerungen badurch eingetreten, bag unzwedmäßige und in hygienischer Begiehung verwerfliche Bauplageintheilungen borgenommen murben.

Um dies für die Folge zu verhindern, erflaren wir uns bereit, auf Antrag ber Betheiligten über bie Gintheilung ganger Baublode mit ben Intereffenten gu berhandeln.

Wiesbaden, ben 16. Februar 1903.

Das Stadtbauamt.

Städtifches Leibhans gn Biesbaben, Rengaffe 6.

Wir bringen biermit gur öffentlichen Renntnig, bag bas ftabtifche Leibhaus babier Darleben auf Pfander in Betragen bon 2 Dit. bis 2100 Dit. auf jede beliebige Beit, langftens aber auf die Dauer eines Jahres, gegen 10 pCt. Binfen giebt und bag die Taratoren bon 8-10 Uhr Bormittage und bon 2-3 Uhr Rachmittage im Beibhaus Die Beibhaus Deputation. anwejend find.

Fremden-Verzeichniss

Alleesaal, Tannusstrasse 3. Moger, Kolmar Nieberle Frankfurt Bierhals Neuchatell Rubens m. Fam. Amsterdam

Bayerischer Hof. Delaspéestrasse 4. Vorlop m. Fr. Watenstad Zimmer m Fr. Naumburg Husemann m. Fr. Köln Schiefer m. Fr. Köln Joller München

Bellevue, Wilhelmstr. 26. Hergeding m. Fr. Budapest von Münch, Freifrau Stuttvon Münch, Stuttgart

Hotel Bender,

Häfnergasse 10. Marggraf, Frankenhausen Zwei Böcke, Härnergasse 12.

Kampe Frl., Mainz Braubach, Dambachthal 6.

Henning Glückstadt Hotel Buchmann,

Saalgasse 34. Röhrmann Frl. Elberfeld Röhrmann Fr. Elberfeld Kühne Dresden Joseph m. Fr. Forst

Dietenmähle (Kuranstalt) Parkstrasse 44. Gottschalk Nauen Nuyens m. Fr., Antwerpen

Einhorn, Marktstrasse 30. Kuer Remscheid Krahn, Köln Pétermann Berlin Marouscheck Köln Mandl Paris Krajewsky Frankfurt Nürnberg Frankfurt Nussbaum, Fulda Klein Köln

Eisenbahn-Hotel, Rheinstrasse 17. Quade Bielefeld Cahen, Köln Pahsen Duisburg David Frankfurt Podolski Berlin Nicolas m. Fr. Berlin Sohns Frankfurt Haelbig m. Fr., Dresden Leicht m. Fr., Chemnitz Werner m Fam, Chemnitz

Englischer Hot. Kranzplatz, 11. Laureipsent Antwerpen Crick Antwerpen Overbeck Barmen

Erbprinz, Mauritiusplatz L. Neumann m Fr. Frankfurt Franzmeyer-Hagen Westermann Frl. Rothenfels Kothes m. Fr. Bremen Lamperts m. Fr. Frankfurt Mylius m Fr Luxemburg

Hotel Fuhr. Geissbergstrasse 3. Wiehner Velbert Wiehner Fr Velbert Hitzeblech Fr. Duisburg Barten Frl. Duisburg Boohs Heilbrenn Lübeck m. Fr. Salzwedel Lampert Würzburg

Hotel Gambrinus, Marktstrasse 20. Zwanger Tübingen Gertber Dresden Apel Posen

> Grüner Wald, Marktstrasse.

Schlager Stuttgart Hausen-Dargel m. Fr. Kiel Ortner m. Fr. Stuttgart Wolfenstein Berlin Riesenfeld, Berlin Gersdorff Strassburg Beilke Hannover Hinz Fr, Schneidemühl Simon m. Fr. Dromberg Siewczynski Berlin Füchter Mannheim Jebges Berlin Jochem Elberfeld Seel Hamburg Frorath Fr. Essen Stein Limburg Herz Köln Sommer Wien Holterberg m. Fr., Berlin Carpenter m. Fam. Newyork

Hamburger Hof, Taunusstrasse 11. Pleiss Frl Remscheid Krumm Fr. Remscheid Pleiss Fr. Remscheid Kotthaus Fr. Remscheid Becker Fr. Remscheid Krumm Fr. Remscheid

Happel, Schillerplatz 4. Lenhoff Paris Fister m. Fr. Neuhaldenstepen Krog, Tauberbischofsheim Klaus m. Fr. Altona

vom 21. Juli 1904 (aus amtilicher Quelle). Schick Elberfeld Stein Düsseldorf Loos in Fr., Stettin Michaelis m. Sohn Stuttgart Sommer Hannover

90r. 169.

Hotel Hohenzollern, Paulinenstrasse 10. Grafin Karola zur Lippe m. Bed. Detmold Karoline, Regentin zur Lippe, m. Begl. u. Bed Detmold Prinzessin Friedrich von Sachsen-Meiningen m. Begl u. Bed. Freiburg i. B Freifrau Elisabeth v Thüngen m. Bed., Bamberg Carney Fr. Berlin Jeserich Fr. Charlottenburg Prinz Friedrich von Sachsen-Meiningen Freiburg

Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedrichplatz 1. Pollakories Fr m. Fam., Buda,

pest Wahlström Gothenburg Feetzen Gothenburg

Kaiserbad. Wilhelmstrasse 40 und 42. Kahro m. Fam. Magdeburg Hasselow Fr. Berlin Schneider Berlin

Kaiser Friedrich, Nerostrasse 35-37. Schildhauer Fr., Dessau Schindler Berlin

Kaiserhof (Augusta-Victoria-Bad), Frankfurterstrasse 17. von Zuylen m. Fr. Brüssel Hutt m. Fr. Brüssel Miller m Fr Milwaukee Miller 2 Frl Milwaukee Bles, Amsterdam Fay m. Fr., Amerika Milton Frl., Amerika

Kranz, Langgasse 50. Zeidler Neckarsulm Hundorf Oels i. Schles. Hundorf Breslau

Kronprinz, Taunusstr. 46. Bolb m Fr. Amsterdam Lehmann Frl. Mannneim Cormann m Fr., Amsterdam

Weisse Lilie, Häfnergasse . 8. Heinemann Kelbra Hauffe, Tharand. Hentz Saargemund Wittlich Darmstadt Reese Bochum Winterscheid Köln-Nippes Däumling m. Fr. Nürnberg Westmann Gross-Schweidnitz Schroeder Frebershausen Marz Fr. m. Kind, Weissen-

Winter Kletzen Pabst, Meissen Staps, Dresden Diessner Fr. m. Toeht., Langenselbold.

Hotel Lloyd, Nerostrasse 2. Hoffer m Sohn Nürnberg

Metropole u. Monopol, Wilhelmstrasse 6 u. 8. Gaismann Paris Hoofen in Fr. Amsterdam Kam van Lindern Fr. Holland van Vessem van Lindern, Fr.

Steinberger San Francisco Küpper Frl. Elberfeld Wolf Frl. Hamburg Schmidt Fr. m. Tocht. Köln Bondarl m Fr Brüssel Hoffmann Berlin Kaufmann Köln Ochmigke Hoforismar Achilles, Fr. Stettin

Minerva, kleine Wilhelmstrasse 1-3. Timmermann Gelsenkirchen Cloetens m. Fr. Brüssel

Hotel Nassau (Nassauer Hof), Kaiser-Friedrichplatz 3. Oursel Paris Abegg Brüssel Neumann m. Bed. Warschau Doumagron Frl. Paris Scheiff m Fr. Köln

National Taunusstrasse 2L Colgeham Glasgow Fewer m Fr., Rosbach Henderson Glasgow Ness Glasgow Fergusson Glasgow Holtzhaussen m. Tcht., Magde-burg 5 Logan 2 Hrn. Glasgow

Luftkurort Neroberg Krabbe m Fr. Haag

Nerothal (Kuranstalt), Nerothal 18. Katinsky Eger Weissbach, Mettenheim Schädlich Frankfurt

Nonnenhof, Kirchgasse 39-41. Reuter Hanau Ohl Diez Haas Berlin Lukosezyk Gleiwitz Walter Todinau Alligner Berlin Deutsch, Berlin Hellwig, Aachen

Oranien. Bierstadterstrasse 2. Schauss m. Bed. Newyork

Pariser Hof, Spiegelgasse 9. Schmidt Frl. Leipzig Pfälzer Hof, Grabenstrasse 5. Forsmann Köln Herrmann Stuttgart John Düsseldorf Speltmann Düsseldorf

Zur neuen Post, Bahnhofstrasse 11. Fundhardt m Fr., Thorn Karl Nürnberg Fraund m. Fr., Köln

Promenade Hotel, Wilhlmstrasse 24. Gorris m Fr., Geldern Haak Worms Biesel m Fr. Charlottenburg Klewe Charlottenburg Zuntelmann m. Fr., Düsseldorf Fischer Leipzig Petersen Hamburg Riedel Leipzig

Zur guten Quelle, Kirchgasse 3. Franks London Wennet, London Krause Fr. Charlottenburg Träger Fr., Charlottenburg Gohde Darmstadt

Quellenhof, Nerostrasse 11. Schröder Lambrücke Meier m. Fr. Darmstadt Kraft m. Fr. Worms Schulze Darmstadt Adams, Ischel

Quisisana, Parkstrasse 5 u. Erathstrasse 4, 5, 6, 7. Krafack Angermünde

Reichspost, Nicolasstrasse 16. Feussner m Fr. Goslar Beiband m. Fam. Köthen König Fr m Sohn Magdeburg Wagner m. Fr. Magdeburg Kunze m. Fr. Magdeburg Batscher m Fr. Oelde Batscher Münster Mannheim Kerike m. Fr. Berlin Hassing m. Fr. Hagen Mabilde m Fr. Porto Alegro

Rheinhotel. Rheinstrasse 16.

Cacking Fri, Birmingham Houlding rl. Southport de Lange m. Fr. Haag Mitchels m. Fr, Köln Sommer Bonn

Hotel Ries, Kranzplatz. Schwabe Wolgast Zaage Fr Barth

Ritter's Hotel u. Pension, Taunusstrasse 45. Mendelssohn-Pasquien Brüssel Henriques Stockholm

Rose, Kranzplatz 7, 8 u. 9. Laporte Fr. Brüssel Moller Fr. m. Tocht u Bed Newyork van Lennep Frl. Nymegen Vermeulen de Mianoye m. Fr., Mianoye

Weisses Ross, Kochbrunnenplatz 2. Otto m. Fr. Schwiebus Tigges m Fr. Duisburg Stossnach m. Fr. Hannover Pohlmann Fr. m. Tocht, Berlin Moes m Fr Luxemburg Knauer Schweinfurt Seeger Berlin

Hotel Royal, Sonnenbergerstrasse 28. Becker Bremen Becker Guatemala Siegel Newyork

Savoy-Hotel, Bärenstrasse 13. Duckas Newyork Hermann Fr. Bruckhausen Kuhn m. Fr. Duisburg Kahn Frl. Frankfurt Barnstyn Fr Amsterdam Kahn Frankfurt

Schützenhof, Schützenhofstrasso 4. Hossbach Hof Weisenborn Schrank, Dortmund

Wundschiek Ratibor

Rheinbahnstrasse 5. Meier Berlin Obst Guatemala Arend Kleve Beyer m. Fr. Hamburg Busch m. Fr. Hamburg Jochem m Fr. Graudenz Weber Heilbronn Simon m Fr., Schmölln Dittmar Fr. Berlin van Weyk Wormesveer

Schlessinger Fr. Köln Schlessinger Fr. Köln Schwarz Dotenhagen Lewie Fr. Frankfurt Naumann m Fr. Dresden

Bever Köln

Tannhauser, Bahnhofstrasse S. Michaelis m Fam, Görlitz von Waldegge Breslau Schnasse Hannover Bodensiek Mühlheim Brandt m. Fam. Berlin Holer Krefeld Danke Köln Ritzel Frl, Fulda Hetzler m. Fr. Eschwege Ellerbrock Hamburg Schleu Hamburg Mulzer Hamburg Holk Hamburg Koblen Hamburg Nab m Fr. Dortmund Erbe Eisenberg

Taunus-Hotel, Rheinstrasse 19. Brockmann Zutphen Selig Hamburg Bausch m. Fr., Köln Vlügge m. Fr. Harburg Harling m Fr. Hamburg Koeing m Fr. Holstein Krahnstover Hamburg Bücher Barmen Hielscher Dresden Setterblad m. Schwester Stock-

aber m. Fr., Frankfurt Schellhar Berlin Baarth Burch Zeidler, 2 Damen, Dresden Tillmann Recklinghausen Mennicke m. Fr. Halle Grünebaum Giessen Schepp m. Fam Bremen Janisch, Bremen Faap m Fr., Berlin Dieckmann m. Tocht. Rastede

Union, Neugasse 7. Bosung aiserslautern Egert Griesheim Distel Köln Witt Köln Walter Elberfeld

Stoffa Cape Town von Hrehorowier, Russland Fierlefyp m Fam., Gand Legeeren m. Fr., Rotterdam Hagemann m Fr. Arnheim Hoiger Newyork

Vegel, Rheinstrasse 27. Blitz m r. Antwerpen Stacerdn m. Fr. Antwerpen Klein Mannheim Band m Fr, Hannover Bunke m Fr., Hannover Fürst Leipzig Szumlorier m Fr. Kreuznach Krüger m. Fr. Bücheburg Grimme m. Fr., Bückeburg Röper Düsseldorf Brück Mannheim Balck m. Fr. Elberfeld

Weins, Bahnhofstrasse 7. Hawerländer Fr. m Schwiegertochter, St Goarshausen Späth m. Fr. Oberstein Haase Gr-Lichterfelde Becker Elberfeld Atkinson London Shepperd London Hölken Köln Halfen, Köln Barker m Fr Halifax Richter m Fr, Ruhrort

Westfälischer Hot. Schützenhofstrasse 3. Wille, Potsdam Peck, Berlin Kerndt m Fr. Apolda

Wilhelma, Roesing Plauen Giese Potsdam

Befanutmachung.

Der Fruchtmartt beginnt mabrend der Commermonate (April bis einichlieflich Ceptember) um 9 Uhr Bormittage. Biesbaben, ben 12. Marg 1904

Finck in. Fr. Zeltingen Finck in. Tocht, Zeltingen Schneider Fr. Kötzschenbroda

Schweinsberg, Schlegel m. r. Leipzig Grünzweig m. Fr. Antwerpen Buchenholz, Frl, Antwerpen

Spiegel, Kransplatz 16.

Viktoria-Hotel und Badhaus, Wilhelmstrasse L.

Nau Berlin

Hertzog m. Fam., M-Gladbach

Sonnenbergerstrasse 7. Adlerm. Sohn Milwanke

Stadt. Afgije Amt.

Kurhaus zu Wiesbaden. Samstag, den 23. Juli 1904, ab 8 Uhr Aben

bei aufgehobenem Abonnement: Doppel-Konzert und grosser Ball

im Kurgarten und in sämtlichen Sälen. Grosse Illumination des Kurgartens, Festlich dekorierter Saal Um 8 Uhr beginnend:

DOPPEL KONZERT im Kurgarten. Etwa 91 Uhr: Beginn des Balles. Tanz-Ordnung: Herr F. Heidecker.

Anzug: Promenade-Anzug.

Während des Balles: Militär-Konzert auf der Terrasse des Kurgartens

Kurhaus-Abonnenten: Inhaber von Jahres-Fremds a Saison-Karten, sowie Abonnementskarten für Hiesige, erhälte gegen Abstempelung ihrer Karten, Eintrittskarten zu 1 Mark.

Eintrittspreis für Nicht-Abonnenten 3 Mark.

Bei angeeigneter Witterung findet — um S¹/₂ beginnend — nur grosser Ball in sämtlichen Sälen statt. Der Eintrippreis bleibt derselbe.

In beiden Fällen wird von 7 Ihr ab der Kurgarten reserve und ist von da ab der Aufenthalt in dem Kurgarten und de Sälen einschliesslich derlenigen des Restaurants, nur Inhaben von Eintrittskarten zum Doppel-Konzerte und Balle gestatte

Eingang nur durch das Hauptportal. Beleuchtung der Kaskaden vor dem Kurhause, Städtische Kur-Verwaltung,

Kurhaus zu Wiesbaden. Mittwoch, den 27. Juli 1904, ab 4 Uhr Nache. nur bei geeigneter Witterung:

Grosses Gartenfest. Mehrere Musikkorps.

Luftballon-Damen-Konkurrenz-Fahrt, ausgeführt von den Aëronautinnen Miss Polly

Fraulein Käthchen Paulus. Beginn der Konzerte: 4 Uhr Nachmittaga Auffahrt: ca. 51/2 Uhr.

Ab 3 Uhr bleibt der Garten nur für Gartenfestbesucher reservirt.

> Um 8 Uhr beginnend: DOPPEL-KONZERT.

Illumination des Kurparks. GROSSES FEUERWERK (Hof-Kunstfeuerwerker A. Becker Nachf., Adelf Clausz, Wiesbades)
Beleuchtung der Kaskaden vor dem Kurhause.

Eintrittspreis: 1 Mk. Karten-Verkauf an der Tageckasse im Hauptportal.

Eine rothe Fahne am Kurhause zeigt an, dass das Garin-fest bestimmt stattfindet.

Studtische Kur-Verwaltung. Letzte Bahnzüge: Kastel-Mainz-Frankfurt 10,57, Corve-Msins 11,50, Mainz 12,45, Rheingau 11,58, Schwalbsch 11.00,

nichtamtlicher Theil.

Als Freiwillige für die Expedition für Südwestafrika

werden Unteroffiziere, Gefreite und Gemeine ber Referte und Landwehr L. Aufgebots aller Waffengattungen ango

Melbung ber Freiwilligen fofort, fpateftens am Juli 1904, vormittage, perfonlich auf dem Dienftzimmer Begirfe-Rommandos Biesbaden.

Bestimmungen tonnen im Dienftzimmer des Begirte Rommandos Biesbaden, Rheinstrage 47, eingejehen werben. Ronigliches Bezirfe-Rommando.

Connenberg.

Befanntmadjung Am 21., 22., 28. Auguft I. 3e. findet in diefem Jahr

bas hiefige Rirdweihfest fratt. Die Bergebung der Blape gur Aufftellung ber Count und Berfaufsbuden aller Urt foll am

Mittwoch, den 10. Auguft 1. 38., an Ort und Stelle gegen Bargahlung nach Daggabt ber

im Termine befannt ju gebenben Bedingungen erfolgen. Bemertt wird ausbrfidlich, bag bei gfinftigem Refultate nach ber Berfteigerung Blage aus freier Sand pringipiel nicht mehr abgegeben merben.

Sonnenberg (bei Biesbaden), den 7. Juli 1904. 3366 Der Bürgermeifter: Schmidt.

> Kirchliche Angeigen. Seraclitiiche Entragemeinde.

Synagoge Micheleberg. Freitag Abends 7.30 Ubr. Sabbard Morgens 8.30, Nachm. 3, Abends 9,15 Uhr. Wochentage Morgens 6,30, Rachm. 6 Uhr. Die Gemeindehibliothef ift geöffnet: Sonntag von 10 bis 10.30 Uhr. Allt. 36raelitifche Cultusgemeinde. Synagoge: Friedrichte. 25 Freitag Abende 7.45 Uhr. Sabbath Morgens 7. Muffaph mit Predigt 9.15, Rachm. 4, Abends

Wochentage Morgens 6,15, Rachm. 4, Abends 7.15 Uhr.

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs - Anzeiger erscheint 3-mal wöchentlich in einer Builage von circa 10 000 Exemplaren und wird außerdem fedem Interellenten in unferer Expedition gratis verabfolgt. Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermiethung von Geschäftskokalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc.

Inter dieser Rubrik werden Inserate bis zu 4 Zeilen bei 3-mal wöchenflichem Ericheinen mit nur Mark 1.- pro Monat berechnet, bei täglichem Erscheinen nur Mark 2.- pro Monat. Einzelne Vermiethungs-Inferate 5 Pfennige pro Zeile.

Mohnungsnachweis-Bureau Lion & Cie., jent Griebrichftrage 11. 4 Telefon 708. 365 Robenfreie Beichaffung von Dieth. und Raufobjeften aller Mrt.

Wohnungs-Gesuche

4:Bim.=200htt. in Breife bis 600 DR. gu mieten windt. Offerten mit Breisang. P. 122 an die Expedition D.

Suche per fofort eine gangbare Birtichaft gu taufen ober Rab. unter A. G. 100 an bie Erred, d. Bl.

3am 1. Ottober eine leere gelucht. bff. unter Z. O. 934 g. bie Erp. b. Generalang.

Vermiethungen.

Gde Mbelbeibe u. Schierheiner. frage 2 ift eine Wohnung un 8 Bimmern, Rude, Balton, mit allem Bubeh gleich ob. |pater

7 Bimmer.

wier-Friedrich-Ming 65 find bocherrichaftl Bohnungen, Bim., 1 Garberobegins., Central. igung u. reichl. Bubeh, fot, gu nu. Rah, bafelbit u. Raifer-nebrich Ring 74, 3. 6631

Schützenstr. 5

(CtagenBilla), mit haupt. u. ibentreppe, bornehm. Ginrichtung, Simmer, mehrere Erfer und Calons, Diele, Babegimmer, Ruche und reicht. Rebengelaß, iof, oder bare ju vermiethen. Rab. bal. L. Schubenftr. 3, Bart. 3730

Cunusfir. 1, Bertiner bot, 3. Riche, Speifefam, Babe. Einricht., Bid. Bubeh, p. 1. Dft. g. berin. berti. ob, bei herrn Carl Philippi, Dambachthal 12, 1.

6 Bimmer.

Mobis-Aftee 19, Bart., 6 Bint., Rucht, Speifel., Bab, Bull . Reller per fof, Raberes 3. St., bei Sausmeifter

Eltvillerftr. 1921 Raurer's Garten-Hulage),

6.Bim. 23obnungen m. allem Romfort b. Reugeit entipr. eingerichtet, eleftr. Bist, Gas, Bad m. Gas beighar, sc., gu vermieten, Giefer, Beleuchtung ber Shlafgim, im Mietpreis tinge fchloffen. 2341

tr-Beiebr. Bling 60 find im 2 Baltone, elettr. Bicht sc. gleich ober fpater gu perm.

Rengaffe 24,

Stod, 6 Bimmer, Ruche, ab, nebft Bubebor, auf 1. All vermiethen. Raberes 9356 STREET, SQUARE,

nfenborfftrafte 4, nabe am faller Friedrichting u. Guten. 40, 1. u. 2. Et., ich. Wohn ben je 6 Bimmern, Bab, n. 2 Reller u. Bobenraum fol. ober fp. b. 1 berm. 3337

5 Bimmer. Beibir. 15, Gubi., vis-a-vis . Mbolfa-Allee, ift bie 2. Et., in 5 geraumigen Bim. allem Bubeh., auf 1. Oftober rauch früher an rub. Familie bern Rab. baf., 1, Et. 2088

Plolisallee 6, 2. Et., 5 Bimmer 44 mit gr. perbedtem Balton, Ruche und Bubeh, per 1. Ott. ju perm. Rah, baleibit. 8311

Bismardring 1, Ede Dobbeimer. Bobnung, 2 Baltons, Erfer 2c., \$ 1. Oftob gu vermieten, Raberes 1. Et. t.

In meinem Reubau Doubeimer-ftrage 84, Bob., fc. 5.Bim. Bobn, mit Balton u. reichl. Bum pm. Ph. Schweissguth, Rubesbrimerftr. 14

Denban Doppeimerftrage 106, 5 Bimmer, Erfer u. 8 Balt, mit allem Comfort ber Reugeit fof, ob. fpot, bill, gu berm. 3104 Glifabethenftrage 31 ift die Bart. 2Bobnung, ben, aus 5 gim. mit Bubeh, auf 1. Oft. ju berm. Rab. Giffabetbenftr. 27, 1. 8486

Elisabethenftraße 31 ift bie Barterremobnung, beftebenb and 5 Bimmern u. Bubebor auf ben 1. Oftober gu verm, Raberes Glifabetbenftr, 27, 1. Et. 2923

Reuban Eltvillerftr. 1921 (Maurer's Garten-Anlage),

5.3im. 2Bohnungen m. allem Romfort b. Rengeit entipr. eingerichtet, elettr. Bicht, Gas, Bab m. Gas beigbar, ac., gu bermieten. Gieftr. Beleuchtung ber Schlafzim, im Dietpreis ETHIOLOGISEZ & SPANNE

Gnetienaustraße 9

Ede Portitrage, Moderne 5.3immerwohnung n eventl. 6 Bimmer auf gleich ober fpat, ju bermieten Rab. Geerobenftr. 30, B. 3252

Deuban Ede Derber. u. Bliebi. ftrage find Wohnungen von 2, 3, 4, 5, a. 8 Bim. m. Bubeb. cuf gleich ob. fpater gu berm. Rab, im 1. Stod.

M. Frohn. Serberfir. 31, 5-Bim. Bohn, ber Reng, entfpr., preism, au permieten.

Rab. Bart., rechts. Cahnitr. 20, fc. 5-Zim.-Wohn. m. Bubeh. auf 1. Oft. gir perm. Rab. Part.

Supemburgitr. 9 ift in ber 3, Et eine berrichaftl, Wohnung mit 5 Bim. u. reichl. Bubeb. m. allem Comfort ber Reugeit aus; eft, per fof. ob. 1. Oft, 3 verm, Rab. p. rechts bei Martin Lemp, 6922

Rheinftrage 91, bie 2. Et , 5 Zimmer, Lüche, Bab, Balfon, Keller u. Manf. v. 1 Oft. 2. verm. Breis 1150 M. 9475

28 alluferftrage 2. (Ede naifer. Griebrich-Ring), 3. St., 5. Simmer, 2 Baltons, je 2 Reller u. Manfarben, Bab, Roblenaufgug, Bleichplat per 1. Oftob, ju verm, Breis DRt. 1000. Raberes Bart.

Billa Westerwald

Rabe Dietenmuble u. Ruranlagen, 15 Minuten vom Rurhaus, im Connenberger Billenviertel, ift bie 1. Etage mit 5 fc Bimmern u. vielem Bubebor fur nur 1200 Dr. per herbit oder früher gu berm. Salteftelle Tennelbach der eleftr. Straffenb, vor bem Saufe. 8747 Dab, bafelbit v. 3-5 Ubr nachm.

anf gleich ober fpat, ju vermieten Rab. Geerobenftr. 30, B 3253 Menban Gnetfenauftr, 27, Ede Bulowftr., berrich, 4

Serberfit. 12, Ede Lugemburg-plat, 3. Et., berrichaftl. 4-gim. Bobunng, Balton, Erter, Beranda, Ruche, Speifel, Bab.

Serberftr. 18, Wohnung von auf 1. Oft, ju berni. Daf. Bart,

4 Bimmer

21 rubtfir. 5. 4.3im . Wohn. m Bab, Ruche u. reicht, Bubeb. per sofort. Angui. tagl. v. 10 bis 12 u. 3-5. Rab. b. Lands eraber. 1. Et. 5907

1. Ott. gu berm. Raf. Bart, ober 1, St., r., bei Mug. Mad.

Bismardring 19, P. große, ber Reugeit entiprechende 4-Bim. Bobn. gum 1. Dit, 3. berm, Raberes Bart. linis. 1746

Blücherplan 3 find Boon, von eine auf fof., awei auf 1. Juli 2. vm. Rab. 2. Et. t. 6677

Dopheimerftr. 69, 4 Bim. Bobn., ber Rengeit entiprechend unb Raume jum Muffiellen von Mobel od. Burean ber fof, ju vm. 8847

Dopheimeiftr. 84 (Reub.) find im Mittelogu Bart, eine ich. 4-Bimmerwohnung, fowie 1. Std. ip. ju vm. Ph. Schweissguth. Rubesbeimerfir. 14, 4891

Dremveibenftr. 3, nabe am Bis-mardring, rub. Lage, find eleg. 4-Zimmer-Bohnungen mit Erfer, 9 Balfons, Bab u. Roblen. aufgug, Alles ber Rengeit entfprechend einger., ju verm, Rein Sinterhaus. Rab, bafetbit. 1536

Denbau Dreiweibenftraße 4, mehrere 4.Bimmer.Bohnungen m. Erfen, Balton, Bobegim. Roblen-aufgug, elette. Bint, alles ber Reitzeit entiprechenb eingerichtet, ju berm. Rab bal, und Morinftrafe 16 bei 3. Spin.

Dreimeidenfir, 5 find febr fc, 4. Bimmer. Bohnungen mit Erfer, 2 Balfons, Bad und fonft reichl. Bubeh., tof. ober ipater gu verm. Rab. bafelbft ob. Dranten-

Deubau Erbacherftrage 2, Ede Balluferftr., fcone Bohn. v. 3, 4 u. 5 Bint, ber Reug, entfpr. eingerichtet, m. reicht. Bubeb., per 1. Juli ju verm. Rab. Must, bortf. ober bei 3. Fren, Edwal bacherfir. 1, Edlaben. 5219

Renban Gitvillerftr. 1921 Maurer & Garten-Mulage),

4-3im. Wohnungen m. allem Romfort b. Rengeit entipr. eingerichtet, eleftr. Licht, Bas, Bab m. Gas beigbar, rc., gu bermieten. Giettr. Beleuchtung ber Schlafzim. im Mierpreis 2339 eingeschloffen.

Gneisenaustrage 9, Ede Porfftrage. Moderne 4.Bimohnungen eventt. 3 Bimmer

Bimmer-Bohn. m. Erfer, Balfon, rieftr. Licht, Gas, Bab nebft reicht. Bubeh b. fof. o. ipat. gu vm. Rab, dortielbft ob. Roberftrage 33 bei Löhr.

reichl. Bubeh. ju vermieten. Rab.

Bubeb, auf lofort gu but. Rab. Berberftr, 15, i. Baben. 6685 Derrngattenftr. 18 eine 4 3im-merwohn. m. Bub. im 8. St.

Quremburgplat 5, 8, Gt., 29obn. von 4 Bim. m. reichl. Bubeh. ber Rengeit entfpr. gu vermierben.

Quremburgit. 7, Dochp. r., eleg. berrichaftl. 4-3.-Wohng. m. a. Bubeb. b. Reng, entipr. einger., p. fofort, event. mit Bureau, preis. werth ju verm. Rab Dochp. I. 8676

Suremburgitt, 11, 2 St, ift ich. moderne 4.3im.-Boinung auf Oftober gu vermieten.

Der hitrage 29 ift bie 1. Et., befteb, aus 4 Bim. nebft Bub, auf ben 1 Oft. 1904 gu v. Raberes bas. od. Raifer-Friedrich-Ming 67, 1.

Denban Shilippsbergir Sa, 4 Bim. 2Bobn. per 1. Ott 3. vm. Raf. bafelbit. 8671

Rheinganerfrage 8, bei ber Ringfirche, herrich.

3., 4. u. 5.3immer 2Bob. nungen, ber Rengeit ent-Speifetammer, Bab, eleftr. Licht, Gas und Gasbabe. ofen, Gasherb, Roblenauf. gug. Erfer. 3 Baitone: (ohne Sinterhaus), auf foiort od. fpater gu berm. Rab Bart., rechts. 2440

Seerubenin. 28, 2. Gt., 4 gim. Balton u. Bubeb. a. 1. Oft. gu bm Rab. 1 St. I. 4864

Sebanpian 1, 8., eine 2Bobn. 4 Bim. Ruche, 1 Manj. u. 2 Reller, alles ber Rengeit entip., auf 1. April gu verm. Rab, bei 3. Blum baf. 2. St. 6901

Charmborfifte. 8, fcone, ger. 4. Bimmer= 2Bohnung, 1. Stod, mit allem Bubeb. gum 1. Oft. ju berm. Rab. 2. Stod, lints,

Balluferftr, 2, (Ede Raifer Griedrich-Ring), 2. Gt., Bimmer, 2 Baltone, je 2 Reller u. Manfarben, Bad, Kohlenaufzug, Bleichplag per 1. Oftob, zu verm. Breis Dit. 900. Raberes Bart.

23 Mujerfix. 4, B. od. 8. E., Bobn. von 4 Bim. mit e. Babegim, gr. Ruche, 1 geraum. Erfer, 1 Bait., 1-9 Dany ufm., Bartenbenutung, tein Binterhaus babei.

Schone 4.Bim. Bohn, m. Bubeb. per 1. Oft. ju berm.; auch große Wertftatte bafelbft. Wellritfir. 19, 1.

Porfftraße 7 Bubeh. fof. ober fpat.gu verm. 766

Porffir. 12, Ede Scharnborfift., prachev. 4-Bint. 2Bobnungen, u. 2. Etage, in modernfter Musftattung, fofort ju verm. Rab, i Saufe felbft bei Bed ob, bei Dormann, Blucherplat 3, 1.

3) oriftr. 14, 4 gim. u. Bubeb. auf 1. Oft. ju berm, 3003

Die von mir innegebabte Wob-Bubebor nebft Barren, ift Berfenungshalber anberweit auf gleich ober fpater gu bermieten.

D. Bunberlich, Schierftein, 28ilheimftr. 40, 1, St. Dafeibft find auch gebr. Fenfler billig abzugeben.

3 Jimmer.

Albrechtftraße 41, eine abgeicht, Wohnung v. 3 Bim., Ruche u. Bubeh., an ft. rub Fam. 3. 1. Oft, er. ju verm. Ginguf v. morg. 10 bis nochm. 2 Uhr. Rab. bal. Bbb., 2. St.

Bertramitt. 29, nabe am Bling, 3 Bimmer, Balfon, Bab it Bubebor, 1, Etage per 1, Oft., eo. auch 4 Bim. in ber 8 Grage gu

Binderfit. 7. Bob., Bart. und 3. St., 3 Bim. u. Jubeb... Clofet im Abicht., per 1. Oft. ju vermieten. Ras, Bismardring 24, 1 St., linfs. 3195

Bismardring 24, Sochparterre, per 1. Ottober ju bermieten, Rab. Bismardring 24, 1. St. L 3196

Bleichir. 9, 2. St., Wohnung, 3 gr. B. ob. 5 8. m. Bubeh. per 1. Oft. ju vermieten,

3 Bim. 28., Ruche, gr. Mani, Dochp., Balt. u. Bab.Abth. 3 brem, per 1. Oft., 600 DR., Fam. ohne Kind. billiger. 2 Zim. B., gam. ohne Kind. billiger. 2 Zim. W., Bafcht., im Jenit. b. Stadt. 400 M., Dachbooks. 2 Z., K. u. K. 288 Mt. Sch. 2 Z-W., H. u. K. 288 Mt. Sch. 2 Z-W., H. u. K. 288 Mt. Sch. 2 Z-W., H. ieht nur Iso M. Ki Kirchg. In Billiowskr. 9, Weg. Anich. b. Wohn wende man sich vorber an Eigenth. 28. Guigbach.

Donheimerftrafe 82 Dreis Bimmer-Wohnung., ber Reugeit entiprechenb, auf gleich o. fpat, ju berm. Rab. Sochparterre, 1087

Sch. 3.Zim. Wohnung gu Dermieten Gitpillerfirafer 10. Rab. Ditt. Bart.

Renban Eltvillerftr. 19 21 (Maurer's Garten-Mnlage), 3.Bim. 2Bohnungen m. allem Romfort b. Reugeit entipr, eingerichtet, eleftr. Licht, Gas. Bab m. Gas heigbar, ec., gu vermieten. Gieftr. Beleuchtung ber Schlafzim, im Mietpreis

Emferfrage 75, 3-4-Bimmers 2Bohn., Frontfp., auf gleich gu berm.

eingeschloffen.

b brijenauftr. 10 find Wohnungen, 9 8 3immer, Riche, Bab und reiches Bubebor, ber Neugeit ent-iprechend, per iof, oder fpater an verm. Nob. Bart. rechts. 3367 (neijenauftr, 19, gr. 5. Bimmer-

Wohnung mit allem Bubeb. fofort ober per 1. Oft. billig gu verm. Rab bafelbft. 3448

Sobenftr. 8, 3 Zimmer, Ruche, Bab u. Zubed. fof, ob. fpat ju berm Rab, Bart. 1184 Deubau Goebenfir. 17, Dit., jd, gr. 3-Zim. Bohn. (1. Et.) ju 470 M. auf 1. Oft, an orbenti.

Familie gu berm. Rab. baf. Ditb. 3.Bimmer-Wohnung m. Bubeh. per Ottober gu bermieten Berberft. 15.

Gerengartenft:. 13 frol. 3 gim. 2Bohn. n. Bubeh. im 2. Gt. auf 1. Dft. ju bermieten. Raber. Bart.

Sermannftr, 28, nabe b. Ring, eine fcone 3.Bim. Bohnung, Bob., 1. Erage, auf 1. Oft. gu verm. Rab. Bob., Bart. 3647 Jahnbr. 7, eine Wohnung, 3 Zimmer (Gtb., Bart.), per 1. Oft. gu vermieten, Raberes im

Sabnftr. 7, eine Frontip. Wohn. 3 3im. u. Ruche, an rubige Leute per 1. Oft. ju verm. 3610 Mab. im Baben.

Jahnftrage 19, 3 gimmer und Rache per 1, Ottober gu ver-mirten. Rab, b. Relfchenbad, Bbb., Bart.

Cagerfir. 9, 2-3-Bimmer-29obnungen per fof. ob. 1. Oft. ju verin, Rab. 2. Gt., 1. 2678 Dornerftrafe 6, 2, Et., 3 Bim m. Bubeb. fof. ob. fp. g. berm. Rab. bei Burt.

Bubwigfte. 14, eine fc. 2., eventt. 3. 3im. 28ohn. auf 1. Juni 3. verm. Nab. Oth. B. Den hergerichtete fd. Manfard. Ruche u. Reller, per fof. ob, fpat.

an finberl. Leute gu berm. 905 Moritzstr. 12, Vdh. Preis 20 Mt., gl. ob. fp. gu verm, Reroftrage 27. 2821

Menbaueritr. 4 ift ein Dochparterre gu berm., beftebend aus: 1 Galon mit Erfer, 3 ar. Zimmern, gr. Balton; im Sout. 1 Kammer, Küche, Mäbch.-Zimmer, Bab, Keller, Bocbergart. Rab, bafelbit 4, 1. St. Einzuf. v 10—12 u. 3—5 Uhr. 3489

Blatteritr. 88b. | d. 8-Bimmer-Wohnung mit Manf., nabe am Baibe, Berb. mit ber elette, Bahn, gefunde Lage, fof. ob. fp. gu verm. Nah. bafeibft ob, beim Eigenfümer. Romerberg 15,

(Sin fcone 3 3im. Bohnung m. großer Beranda, bireft am Balbe, Endflation ber eleftr. Bahn, au permiethen. Gris Jung, Blatterfir, 104.

Bbdlippsberg 2, B, eine 8.8im.s 2Bohn. nebft Bubeb. an rub. Leute 3. verm. Erfrag. 1. St. 2977 Mauentalerftraße 7 (Wenb.) find

m. Bubeb. ber Reugeit entiprech. eingerichtet, auf 1. Juli ju vm. Rab. bei R Roll-Buffong. 3968 Rab. bei R Roll-Duffong. 3968
Denban Rauenthalerstraße 10
eleg. 3-Zim.-Wohnungen m.
Uem Comfort ber Renzeit ausgestattet, z. B. Ballon, Kohlenaufz.,
Rullabfall, elette, Licht ze, per
1. Juli zu berm. Rab. Josef
Rau. Sedanstr. 7, Part. 3705

(Gine Frontipit-Bohnung mit 2 Ceute fofort ob, fpater gu berm.

Schnung, Bart, eventl. mit Lagerraum ju bermieten. 3389

Scharnborfiftr. 22, Bart., inte, Bleiche, nur an rub. Bente gum 1. Oft. gu verm. Preis 500 DIT. Edrocber.

Schwaibacherftr. 28, Sth., Banfardwohnung von 2 bis 3 Zimmern, Kuche und Keller zu verm. Rab. Bordert, p. 3009 Cetanftrage 21, 1 28ohnung, 3, St., b. 3 gimmern u. gub. auf 1. Oft, ju verm. 3563

Scheffelftr. 2, am Raifer-Friebr. 3. Et., g. verm. Rab. Bart. 934

Schierfteinerftr. 18, Ditb., neue, Subebor billig gu berm. 7013 Schierfteinerftr, 50 (Gemartung

Biebrich a. Rh.) ift eine fo. Bohnung von 3 Bim., Ruche u. 2H DCLHI Reugaffe 3, Part. 23 allujerfte. 5, Stb. find per 1. Juli ich. 8.8im... Bobn. m. Bubeh. anberweitig gu verm.

Bu erfr. baf. Bbb. B.

23 alluferfir. 9, Dib., ich. 3-31m. Wohnung m. Bubeb. 4 unt. Rab. Bob., Bart. 3758 23 eftenbftr. 18, 1 St., 3 gim. unb Ruche per 1. Ottober

1904 gu bermieten. 20 erberftr. 8, nacht ber Goben-ftraße, Reuban Moos, fc. 2- u.8-Bim. Bohnung., ber Reigeit entiprechend, ju berm.

2889 Dorfftrage 21, Bart., 1, u. 9, St. Babilungen von 8 Bim. gum 1. Oftober ju verm. Rab. 1. St., I.

2) orfftraße 23, 1, Et, redis 3 Bimmer, Bab, gwei Bal-tons u. Bubeber ju verm, Rab, bafelbit oder Taunusftrage 18 bei Baumbach.

Dortfirage 29, fcone, febr ge-ranmige 3-Bimmer-Bohnung, ber Rengeit entfpr., jum 1 Oftob billig gu vermt.

Dorfitt. 33 Renbau Gde ber Rettebecfit., ich, 3.8 Bimmer-Bohnungen mit reicht. Bubeber per fof. ob. fpater billig an verm, Raberes bafelbit 1, bei Rub.

Zimmermannstr. 5 fd. 8.3immerwohnung m. Balton Bubebor b. 1. Juit 3. permiet 9iab. 2 Trepp. t. 9985

Dietenring 6, 1, vis-a-vis eer Bietenfcule, 8-Bim. Bohnung mit Balton und reigifdem Bubeb. ber 1. Juli ju verm. Rab. bal. 1. Stod lints. 9830

Doperim, Biesbabenerftr. 44, 1. Oft. ju vm. R. Liebricherfir. 14. Friedr. Wills. Wagner, 3835

2 Jimmer.

21 arite, 10, 2 Bunmer, Ruche, Lepte gu verm.

Deibeibfrafe 83, Gtb., 1. St., Wohnung 2 Bimmer, Ruche u. Reller per 1. Obober ju verm. Rab. Oranienftr. 54, B. L. 9898

28 bottftrage 12, Geb., 2 Dfanf. verm. Rab. Abolfftr. 14, Bein-

21 ibreditfir. 44 Stb., Bart. 21 9 3. mmer, Rude, Bubeber auf 1. Ofteber gu berm. Rab. Binterb., Burran.

Baljuhofftrage 10, Manfardwohnung, 2 helle, freund. lide Bimmer, an rubige Leute per Oft. gu vermieten, Rab. im

Bertramftr. 8 ift im Sit. eine Dadywohnung, 2 gim, und Kilche, an ruh, Leute auf 1. Oft. ju verm. Nah. Bob., Part. 3748 Gine Bobnung, 2 Bimmer, Ruche u. Manf. auf 1. Dit. gu vermieten. Dambachthal 5.

Dopheimerftrage 80, Sth. find 2 Bimmerwohnungen mit Bubebor ju vermiethen, Raberes Sinterb. Bart. 848

Dobheimerftr. 106, b. Beder, 903

Emjerftr. 40 2 Bimmer, Ruche u. Rammer mit Stallung, 3-5 Bierbe, Futterhalle ufm. auf 1. Oft. ju verm. Rab. bafelbft 1. St.

Bimmer u. Ruche auf fofort Bu vermiethen Fetbirage 1, Bart.

Denban Goebenfir, 17, etb., irdl., gefunde 2-Kim.-Wohn., a 840 PR. und 850 Dt., a. 1. Oft.

Sarringfir, 13, Biver Bimmer-wohnung im Dachfted an rub. fanb, Beute auf 1. Juli Bimmer u. Go. perm. Dan. Bart,

Bimmer u. Ruche im Stts. te tierm. Bimmermohnung mit Bubebor

per Oliober gu bermieten. Berbertr. 15. Sellmundfrage 33 find 2 Bim.,

Seumundftr. 49, Werfft, ebent.

mit 2. Bim. Bohnung, per 1. Oft. 1904 gu berm. Dadiwohnung per fofort ju verm. Rab bei Schiller

Baten), Siridigraben 7. Stariftrage 28, ich. 2 Bimmerper 1. Juli, auch fruber g. berm. Nab. Beb., Bart.

Porneefir. 6, 2., Dinterb. B. 2 Bimmer, 1 Ruche, Reller per 1. Bult g. vermiethen.

Lehrstraße 2, freundl Monfard-Bohnung 3 ver-

2681
Quremburgfir. 9. Deb. 1 Gt.,
2 große Bimmer, Rache und
Reller an rub. Meter b. 1. Oft.,
au bermitten. Rab. Borberbans,
Bart, rechts. 2822

Bart, rechts.

Bart, rechts.

Baimmer und Ruche gu berm, auf 1. Ofieber. Raberes Bubwigfir, 8, 1, 2932

große Mant. und Reller gu vermieten, Lubwigfrafte 10, 2184

Manerituspian 3, 2 Bimmer und Ruche per fof. s. um. Rab. Beb., 2 St. 9256

De ciptrose 18, Dadmobnung, 2 Bimmer, Rude u. Reller, su vermieten. Dab. Baben 2867 Bhilippsbergftr, 2, Frontip., I bis 2 Bun, nebft Bubeh an

Perfon gu verm. Rat, bal., im

Deinerofe 77, 2 mal 2 Bon. u., Ruche im oth. auf 1. Ott

an nur rubige Leute ju permieten. Rab. Bob., Bart.

2 Bimmer und Ruche gu ver-Rieblirage Rr. 2, an ber Balbfir, 2 Bimmer u. Ruche auf 1. Juli ju verm. Riehiftrage 4. Rab. m Baben.

Rieffftr 19, Bbb., 3, St., 2. Bim. 29ohn. auf 1. Oftober gn verm. Nab Bart., L. Demerberg 10, eine ich, 2 Bim. 2Bobnung (1. Stod) m. Abiding u. Bubeh., auf 1. Dit. gu berm. Rab. Bart, (Laben). 3469

Romerberg 15, fl. Bohn. (Gib.). 2 Bimmer, Ruche u. Bubeb., auf gleich zu vermieten. Rab bafelbft (Saben) 3470

Seerobenftrage 10, Geb., Frbt. 2 Bimmerwohn, fof. ob. fpat. ju berm. Rab, bei Fr. Dambmonn. dilowfir. 1.

Dadprobunng, 2 Bimmer und Ruche auf 1. Aug. ju verm. Steingaffe 25. Steingaffe 28, Borberb., gwei fleines Dachlogis auf gleich ob.

Steingaffe 31, Etb., B., Ruche und Reller auf 1. Dit.

u. baf. Dadiwohnung, 2 Bimmer, Ruche u. Reller auf gleich ober ip

Steingaffe 31, Borberb., Dach-gefch., 2 3im. u. Rude auf 1. Oft. ju verm. 3072

Schwalbacherfir 28. gwei Bimmer, Rudje u. Reller auf 1. Oftober gu berm. Rab. Borberhaus part.

Samalbagerftraße 51, 2 Maufarben mit Ruche per fofort ju verm. Raberes bafelbit,

Schwalbacherftr. 63, fleine Dach. wohnung auf fofort 2 Manjarben mit Giasabiching

gu vermieten. Schenfenborf.

Deuban Georg Moog, Derberftr. 5, Sib., ver fof. ob. 1. Ott. 2 glumer-Wohn. mit reicht. Jubeb. 3. verm. 2793 20 ebergaffe 38 eine Wohnung, gwei große Bimmer u. Ruche, auf 1. Oftob. gu vermieten. Dah.

Bacen.
Dietenring 4, eine Wohnung von
bon 2 Bim. u. Zubeh, an
rub. Leute per 1, Oft. zu verm.
Rab. daselbst, im Borberh, bei
Wauver.
1976

Prontfpipwohnung, 2 Bim, u. Sude, in fl. Biffe a. Bolbe, an eing. Dame ob. fl. Familie fof. ftrafie 13.

Dutbeim, Biesbabenerftr. 41, nabe am Bahnhof, i. 1. St., eine ichone Beginner-Bobnung mit Bubeber, auf 1. Oft. 3. berm. Rat. Bart., linfa. 3238 Dopheim, Rheinftr. 53, fleine

Wohnung, fowie fch. Echlafflelle gu perm.

Dobbeim, Biesvodenerftr. 44, 2-Bim. Bobn. m. Bubeb, p. 1. Ott. gu vm R. Biebricherftr 14. Friebr. Bilb Bagner. 3834

1 Zimmer.

Mblerftraße 50, 1 Dachzimmer, ju permieten.

St. Dachlogis auf 1. Juni gu permiethen. Raberes Molerftraße 24. Du verm, Mbelbeibftr. 21, Dan-

Jait an finberiofe Leute gu bers mieten.

Schone Court. Bobn. Bim, und Rude an tinbert, rub. per 1, Juli gu vermiet. Raberes Abolisalice 28, B. 1607

Bincherite. 7, Bob., B., 1 gim. und Ruche, an ft. Gamilie per 1. Off. gu vermieten. Raberes Biemardring 24, 1 St. L 8193

Bertramftraße 22, nahe am Ring, 1 Zimmer m. Ruche, Bart, per 1. Oft. ju verm' 3385 Dopheimerftraße 83, Mittelbau, 1 Zimmer u. Kuche ju vers mieten u. fogl. beziehbar, Raberes Borberhaus, 1. St. 3521

Gine Manfarbe fofort ju ver-miethen 762 Felbftraße 1. B.

Coelburage 15 ift eine Manjard. S wohnung v. 1 Zimmer und Ruche auf gleich ob. fp. ju verm. Rab. Heb., Part. 2696

5 cumundit. 13, Mani. Wohn., 1 gim m. Ruche fof. 3 vm Rad, Dib., 1. 3483

Rad, Did., 1. 3483

Dadiwohnungen, jede 1 Bim. und Ruche auf gleich ob. just. ju verm. Rah heumundfte. Bi, 2065., 1., L 3237

Dellmundstrafte 41.

ift ein Jimmer, Bob. im Dad, per fofort gu vermieten. 2819 Rab, bet 3. Dornung & Co., Soinergaffe 3.

Bimmer und Ruche an rubige Beute per 1. Muguft ju berm.

Dochftraße 7. 8816 1 Zimmer n. Küche zu vermieten. 3044 Rariftraße 2, Part.

(Gin Bimmer u. Rude (Manf.) mit Bubeb., Blagabichluft fof. ober fp. 34 verm., an eine eingeine Berfon. Rab. Rariftr. 9. 2993

Kirchgaffe 19, Borberhaus, Manfarde, 1 Bimmer n. Ruche gu bernt, Rirdgaffe 19, Sth. Maniarde,

Sch, gt. Simmer, event. auch Boone u. Schlaigim. mit 1 ob. 2 Betten gu bermietben 4899 Rirdgaffe 36, 2 L.

(Sin Bimmer mit Ruche gu bermieten. Ludwigftrage 10, Boderei Bengel. (Sin Simmer und Ruche an rub. Mieter ju vermieten. 3786 Lebeftrage 15, 1.

Manritinstrage 8 ift per fof, eine ich. Frontipit-twohnung (1 großes gimmer u fleine Ruche) zu vermieten. Rab.

Großes belles Bimmer, Meroftraße, a. gleich ob, fpater g. um. Rab Meripftr. 50 i. 2b. 3020 Blatterit. 42, 1 Bimmer, auf Bunich auch mobi., an brave alt. Frau ju verm.

Blatteritraffe 46, Bimmer und Ruche auf balb gu 92 3mmer auf 1, Aug. 3. berm. Rab. 2. St., Ifs. 3817

Sagigaffe 38, große leere Man-farbe ju bermieten, Dab. Barterre. Ch valbacherftr. 47, fc. Manf.

Bohnung, Zimmer u Köche, an 1 od 2 rub, Berf. a. 1. Zufi 2002 1 of 1 of 1 of 1 of 1 gu verm. Rab, 1 Gt. Seerobenfir. 9, Welb, 1 r., gr. beigh, Manfarbe m. Reller gu vermietben.

Donbrim, Ribeinftr. 58, fleine Wohnung, fomte fc. Schlaf. ftelle gu permieten. Dogheim, Rabe Babnhof, 1

Bimmer, Ruche u. Bubebor, 1. St., fof. ob. fp. ju nerm. Rab. bei Guft. Stabt, Biesbabener-

Möblirte Bimmer.

(Gin dones mobi. Mart. 3im. au vermieten 20 Mibrechtftr. 4, Sth., 3 Gt.

21 bierftrage 60 Bart., erhalten reinliche Arbeiter gute billige Roft und Logis. Delheibftr, 6, frbl. tapegirte Manfarbe im Bob. (monatl.

10 Mf.) ju berm. Gine freunditch mobl. Manfarbe an einen anftanbigen herrn fofort gu vermieten. Bu erfragen Bismardring 1, 1, Et., r. 9270

Gin anft. J. Mann erhalt fcones Bismardring 7, D., 1. St. r.

Bluderfir. 3, Mtb., 1. St., r. Logis. Meint. .. rbeiter I. Schlafft, er-halten. Bludgerfir. 7, Milb.,

3. Gt. Bleichftr. 12, u. St. L. mobil. freundl. Jimmer g. vm. 3650 Bleichnraße 13, 1. Et., mobil Dianfarbe ju berm. 3795 Reint, beff firb, erb, Schiafft. m. ober obne Roft, Dop-beimerfit. 46, &. B. l. 718

Schon unbbi, Simmer fofort ju permieten. Dopheimerfit. 85. 80h., 3. St., L 8475

6 reini. Arbeiter erb. Schlafftelle, Drubenftrage 8, 2. St., r, 3229 PInn Leute erhalten freundliche Schlafftelle. 3624 Emferftrage 25.

Gin ober gwei anft. Arbeiter erb. frage 40, 1. St., L 8410 Frankenftraße 17, Stall, Memife für 1 Pferb per 1. Ott. 3u 8847

ohne Benfion an fol, herrn au vermieten. Rab. Franten-trage 23, 2., t. 8100 Deblictes Bimmer fofort 3u vermiethen. 761

21 uftanoige Leute erhalten Schlaf-Friedrichfte 8. 8., 9.

Gini. mobl. Bim. tof. zu verm. Anguf. von 3 Uhr ab. 3800 Friedrichftr. 12, Bbb., 3. St. Friedrichftrage 47, 3, Et., Bim mit Benfion fur ifr. herru

antbrunnenftr. 9, 3., r., ich. Bimmer tofort ju per-(5 vibgaffe 2a, 3., erhalt reinlicher Arbeiter Roft unb

Logis. 1-2 anft Brute erhalten gutes Logis auf gleich 11b8 permannftr. 3, 2 Gt. L

Sermannftr. 6, t. anft. herrn fioft und Logis erbalten.

Gine Schlafftelle gu bermieten. Rab. Bermannftraße 17, 1 St. L Serrngartenfraße b, eleg. mbb Gin reini, Arbeiter ert. Schlaften, Berberftr. 26

Deienenftraße 24, Ebb., 1, ers. anftanbige Leute Roft eint, Arbeiter erhait einiah mobl. Zimmer.

Birichgrapen 10, 1. St, r. Sabnitraße 3, Sth., 1. St., t., mebl. reinliches fep. Bimmer billig an perm

Plain, lunger Mann erb. bill. Pogis m. Raffee, Bart. Sim., Jahnftraße 4, Bart. Frennot, mool. Bim, m. fepar.

Rigrentalerftr. 10, D., B., r. 3555 Schon mobi, Bim. an auft. Grt. Raifer-Friedrich-Ring 45, Sinterb ..

Gin fein mobilirtes Bimmer in 4898 Rirdgaffe 54, 3 St.

Mauergaffe 19, 8, Gt., x., bill, an einen herrn gu bm. 3452 Meini, Arbeiter erb. Schiafpelle Mengergaffe 35. 97

Dinelsberg 9a, 2, St., mobl, Bim. j. berm. 2988 So mobl. Bim an 1 ober 2

herren ob. Damen gu verm. Reugaffe 15, 8. mont. Beini, Arbester erhalt. Bimmer mit Roft Dranien. ftrage 25, B. 2 r.

Bagenftederftrafe 1, 2, Stod, tomfortable mablirte Bimmer Cunge Beute erhalten Roft und

Logis, Riehlftr. 4. 3. Deini Arb. erb. Roft u. Bogis Boonftrage 5. 2689

31 derftr. 41, 2. St., erh. reint. 1 bis 2 beff. Damen erhalten fcon mobl. Bimmer mit Benfion Saalgaffe 12, 2., bei Lauer.

Schanftr. 6, 9. St., L. 1 | don mobi. Bimmer billig gu per-Gin gur mobl, Simmer an beff. Deren ju verm. Mab, im Reftaurant Ceban. 2510

Ginfad mobl. Bimmer forort bill. 31 permitten. Secrobenftr. 11, 2, 5th., 2, St., r. 3810 21 nflandige Arbeiter erhalten Schachtfrage 5,

Shwaitaderfit. 37, Gib., 8., erhalten gwei Arbeiter billig

fcones Logis. Comalbaderftr, 59, 2 St., L., mobl. Bim. m. gut., burgeri. Benfion gu vermieren. Canbere Arbeiter

finden Schlafftelle. 377 Schierfteinerftraße 19. wer reinliche annand. Arbeiter erhalten fanbere Schlafftelle Schuiverg 11, Bart., L, uett and Arbeiter gu brem. 8579

Mlöbl. Mtaufarde gu permieten Tannuskr. 23, 8 Tr., 1.

Gnt möbl. Zimmer mit Benfion von Dit. 60 an gu bermietben, Taunusfir. 27, 1, 4220 Diebi. Bimmer gu verm. 8784 Taunusfir. 31, 4, St.

Juft. Sandwerker erhalt Logis. 378 Balramfir, 9, 2., rechts.

Sunger Mann erhalt Roft und Logis Balramftr, 25, 1 r 1412 Mit, Arb, erb. Logis, Walram-firage 25, Stb., 1. St. 3573 Dairamitrage 37 fonnen reinl. Arbeiter icones Logis erbalten.

23 effenoftrage 19, 2., L, erb. 2 anft. Leute bill, Roft und Bobnung.

26 ein anft. junger Mann ich. Boais mit Raffee. 3797
Staripfir, 38, 1., fcon mobi. Benfion ju vermieten. 1981 213 caripfir, 47, 8. St. 1, mabl.

Bim, fot, ju berm. Gin mobi. Parierregimmer unt Balton fofort zu verm. Bu erfr. in ber Erp. b. Bi. 3651

Benftonen. n gebildeter Familie findet ebenfolder herr ober Dame gute Penfion, Familienanichluft. Rab, Abeiheibftt. 84, Part. 9673

Villa Brandpair, Emferftraße 13.

Mamilien-Benfion. Glegante Bimmer, großer Barten. Baber.

Laden.

STATE OF THE PERSON NAMED IN

Cabentofal im Sauje Romer berg 16 mit Bimmer u. Ruche, event, auch mit größerer Wohnung v. 1. Bult er, billigft gu verm. Raberes Mbelbeibftrage 47, bei

M. Minnig. 1661

Chroilerfer, 17, Renoan, ichoner Souterrain-Laben nebit reiche Souterrain-Baben nebft reich. lichem Bubehor ju bermieten. Maberes Benble, Geeroben-

1 Laden

mit 2-3immerwohnung,

Bad pp., febr fühlem Reller und en. Burftfuche, Remije u. fleinem Stall, gerignet für Giliale einer Schweinemengerei pp, in tont furrengierier Lage ber Stadt per 1. Oft, preiswert ju vermieten. Geff. Offerten unter P. S.

100 an die Expedition Diefes Blattes. Schöner großer 1802

Laden, Menbau, mit Babengimmer, Gas, Gieftr.. fofort gu verm. Eltviller-firage 10. Rab. Mitb., B., c.

Gneifenauftrage 27, ichon. Edper fof, ober fpater gu bermieten. Rab, baf, p. 4-7 Ubr. 1540

Der von herrn Simon Meyer jest benuste La-ben hellmundfraße 48 ift per 1. Januar 1905 (ev. früher ob. spät.) mit austoßenben großen Bagerraumen gu jebem größeren Geichaftebetriebe geeignet, ju vermieten Thorfahrt, Sofraum und Rellerraumlichfeiten porband. Rab, bei Adolf Hay-bach bafetbit, 1318

Beubau Luifenftr 25 ab 1. Oftober gu berm.: Großer Laden,

ca. 103 D.Mer., mit 2 hor, auch für Bureau-gtwede geeignet. Bentral-beigung, elettr. Licht, Leucht- und Seignas. Rab. im Burrau Gebr. Wagemann, Suifenftraße 25. 8236

Schöner Laden

mit Wohnung, feither als Rolonialm. G. mit Erfolg betr. per 1. Oft. 1. berm. herberfir. 12. Raberes bei Schwank,

Quremburgfir. 11, frbl. Laben Bobn , event. Bertft. ob. Lagerraum, auf 1. Oft.

Der bon herrn Schneibermeifter BBalter lange Jahre innegebabte Laben ift per 1. Oftober mit ober ohne Bohnung anberweitig gu bermieten Rab. Maner-gaffe 19, Baderlaben. 3256

Prachtvoller Saden mit Soufol u. Entrefol in befter Geschäftslage zu verm. Raberes Baubureau, Michelsberg 6. 3320

Mengergaffe 2 (Edbaus) per fof. ob. fpåt. ein Laben anberweitig zu vermiethen. Rab. Kirchgaffe 4, 1. 98

Laden,

ca. 65 D.-Dir, (fann auf Bunich abgetheilt werben, f. Babengimmer ob. Labenraum) febr greignet für Tapeten ob. Spielmarengefcatt, p. 1.21pril ober fpater gu berm. Rab. Morinftrage 28, Compt. 4949

Jill Daufe Bomer-Babenlofal m. Bim. u. Ruche fot. ob. per I. Juli bill zu verm. Rab. Abelheidfte, 47, Part., bei A. Minnig.

Jabengimmer, für jebes Befchaft geeignet, fot, preism. ju berm. N. b. Eigent, I. Et. 1805 Rich. Mit Bubehör ju vermirben. 384 Mah. Mith. bafelbft.

23 edripfir. 10. Edhaus, 1 Laben (von gwei bie gu bernt. Rab. bei Deinzie

23 earigite. 87, Baben mit obne Bohnung, in mel feit 19 Jahren ein Butter. und Mildneichaft betrieben mur auf 1. Oftober gu verm. Gial für 1-2 Pferbe u. Remife, fren Lagerraum tann babei permies Rab. Grantenftr., 19. Ban.

Merittintten etc.

3 Weinkeller für er Stud mit Glaidenlager, mit the perin. Raberes bafeibit b gu berm.

21 beiheibitrage 83, 28em eller u bafelbit oder Oranienfrage be Part., linte.

21 doifftraße 1 find auf 1, 3 große belle trodene Port raume, für jebes Weichaft geeigne fowie in ben Seitengebauben Be nungen von 2 und 3 Bimmer Stallungen fitr 36 Bierbe juten, miethen, auch werben Benfant pferbe angenommen. Ber Otteber geräumige Laben u. Bohnungen

Cager u. Burrau-Raum (legene Dochbart,), 280 qm Botent, mit eleftr. Eicht se., auf gleich ob. fpat. ju om. Bismardring 3. 375 In meinem Renbau Doghe mer frage 84ift eine ich. Gertgreignet für Tapegierer ober font Geschäft, mit oder ohne 2- und 3. Zimmer-Wohnung auf gl. ebn fp. zu verm. Ph. Schweissguth, Rubesheimerftr, 14. 4800 25 erfpratt für rub. Betrieb mit perm. Dobbeimerfte 106. 3100 Stallung für 2 Pferbe, gunn raunt, Wagenremife auf

thite

Ebo

m

Eid Eid

Bhi

1. Oftober gu berm. 86 Franfenftrage 17, Stallung für 2-3 Bierbe p frage 17, 1. St. I. Eine Wertftatt mit Lagerrann 3760 Grantenftrafe 18.

1 Reiter, geeignet für Glaiden bier Berlauf ober fanfigen Betrieb, mit Thorfahrt gu bern Geisbergftraße b. Berthen und ichoner Dofteller in

vermiethen. Gneisenaustraße 9, Ede Dottftrafe. Schone Autome bil-Bager. u. Refferraume ju bette Rah, Geerobenftr, 30, B. 3286 Sochfrage 4, Wertft, m fieben auf 1. Juli zu verm. Rit. bei Weil.

Jwei große Salt Beiebrichter. 25. Stb., Part, und 1. Stock, für jeb. Zweck, auch as Lagerraum paffend, per 1. Apei zu verm. Rab, b. Mahper Baun. Berrngartenftr. 17, 2.

großer, heller, mit Anfas, auch geteilt, jum 1. Otr. ju un. Rab. Jahnftr. 6, 1 St. 9618 Quremburgitt. 11, beffe ober Lagerr, m. 9. Bim. Beit. event in. Baben, ju berm.

Etage.

Weinkeller gleich ober fpater gu permitting Detreibedftr. 5, Ede Bottie, birefter Eing, von ber Strafe, at 1. Juni ober 1, Juli ju erm Rab, Porfitr, 22 bei Stein abn Luifenitr. 19 bei Bb. Meier, 8208

Reller, 50 que, per aus Mitolasftraße 23, Bart. 6630 Dauenthalerfir. 7, ichiat bill Bertfiatt gu verm. 9441

Rab. bafelbit. Schone belle Wertnatt a. 1 De gu bermiethen Riebifrebe Rab. im Paben.
Gine Berthatt ober Lagerral
40 gm groß, mit ober au

20-ohn, fof, ob, fpat, gu permet. Sie Riehlftr. 29. Wertstätte

gu verm., auf gleich, Steingafe Reller, ca. 100 qm, geeigin fig. Schierfleinerfir. 18.

Weinfeller mit Bubehor, Große ca. 50 Giff auf bem Boben ju tagern, frafhalle u. Bureau gu vernigen

Schierfteinerftr. 18.